# CX532, CX635, XC2335 MFPs

## Benutzerhandbuch

**Juli 2024**

**www.lexmark.com**

Gerätetyp:

7531

Modelle:

276, 286, 289, 676, 686

# Inhalt


## Sicherheitshinweise.....6

Konventionen.....6
Produktaussagen.....6

## Informationen zum Drucker..... 9

Ermitteln von Druckerinformationen.....9
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....10
Druckerkonfigurationen.....10
Verwenden des Bedienfelds.....12
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....12
Auswählen des Papiers..... 12

## Einrichten, Installieren und Konfigurieren..... 23

Auswahl eines Druckerstandorts..... 23
Anschließen der Kabel.....24
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 25
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 31
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....35
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....42
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 50
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....57
Installieren von Hardwareoptionen.....60
Arbeiten im Netzwerk.....72

## Sichern des Druckers..... 76

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes..... 76
Löschen des Druckerspeichers..... 76
Löschen des Druckerspeichers..... 77
Wiederherstellen der Werksvorgaben..... 77
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....77

## Print..... 79

Von einem Computer aus drucken.....79
Drucken über ein Mobilgerät..... 79
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....81

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen....82
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge....83
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen....83
Drucken von Schriftartmusterlisten....84
Drucken von Verzeichnislisten....84
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....84
Abbrechen eines Druckauftrags....85
Anpassen des Tonerauftrags....85

**Kopieren....86**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....86
Erstellen von Kopien....86
Kopieren von Fotos....86
Kopieren auf Briefbögen....87
Beidseitiges Kopieren....87
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien....87
Sortieren von Kopien....87
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....87
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt....88
Kopieren von Karten....88
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer....88

**E-Mail....89**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....89
Senden einer E-Mail....89
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer....89

**Faxen....90**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....90
Versenden eines Faxes....90
Planen eines Faxes....91
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer....91
Ändern der Faxauflösung....92
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen....92
Drucken eines Faxprotokolls....92
Blockieren unerwünschter Faxe....92
Faxe anhalten....93

Faxweiterleitung... 93

**Scannen... 94**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases... 94
Scannen an einen Computer... 94
Scannen an FTP-Server... 96
FTP-Kurzwahlnummern erstellen... 96
Scannen an einen Netzwerkordner... 96
Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls... 96
Scannen an ein Flash-Laufwerk... 97

**Verwenden der Druckermenüs... 99**

Menüzuordnung... 99
Gerät... 100
Print... 115
Papier... 123
Kopieren... 125
Faxen... 129
E-Mail... 143
FTP... 149
USB-Laufwerk... 153
Netzwerk/Anschlüsse... 158
Sicherheit... 172
Clouddienste... 179
Berichte... 179
Fehlerbehebung... 181
Formularzusammenführung... 181
Drucken der Menüeinstellungsseite... 182

**Wartung des Druckers... 183**

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile... 183
Materialbenachrichtigungen konfigurieren... 183
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen... 183
Anzeigen von Berichten... 184
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen... 184
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen... 187
Reinigen der Druckerteile... 232

Sparen von Energie und Papier....241
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....241
Versand des Druckers....242

**Beheben eines Problems....243**

Druckqualitätsprobleme....243
Druckerfehlercodes....244
Druckprobleme....252
Der Drucker reagiert nicht....277
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden....278
Aktivieren des USB-Anschlusses....279
Beseitigen von Staus....279
Probleme mit der Netzwerkverbindung....288
Probleme mit Hardwareoptionen....291
Probleme mit Verbrauchsmaterial....292
Probleme mit der Papierzufuhr....294
E-Mail-Probleme....296
Probleme beim Faxen....297
Probleme beim Scannen....303
Probleme mit der Farbqualität....310
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....313

**Recyceln und Entsorgen....314**

Recycling von Lexmark Produkten....314
Recycling der Verpackung von Lexmark....314

**Hinweise....315**

**Index....326**

# Sicherheitshinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

**VORSICHT**: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.

**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

## Produktaussagen

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

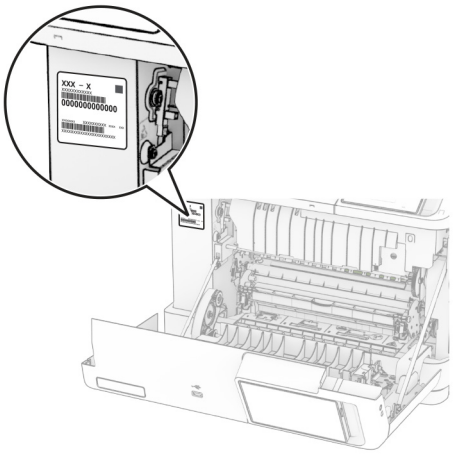
## Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Anweisungen zur Ersteinrichtung | Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker. |
| • Druckersoftware<br>• Drucker- oder Faxtreiber<br>• Drucker-Firmware<br>• Dienstprogramm | Besuchen Sie die Seite **www.lexmark.com/downloads**, suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus. |
| • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien<br>• Einlegen von Druckmedien<br>• Konfigurieren der Druckereinstellungen<br>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos<br>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk<br>• Pflege und Wartung des Druckers<br>• Fehlerbehebung und Problemlösung | Informationscenter – Besuchen Sie die Seite **http://infoserve.lexmark.com**.<br>Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite **https://infoserve.lexmark.com/idv/**. |
| Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware. | Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**.<br>Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.<br>**Hinweise:**<br>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.<br>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |
| • Dokumentation<br>• Live Chat-Support<br>• E-Mail-Support<br>• Sprachunterstützung | Besuchen Sie die Seite **http://support.lexmark.com**.<br>**Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird.<br>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.<br>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:<br>• Ort und Datum des Kaufs<br>• Gerätetyp und die Seriennummer<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 10. |

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| • Sicherheitshinweise<br>• Rechtliche Informationen<br>• Garantieinformationen<br>• Informationen zum Umweltschutz | Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:<br>• **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter **https://support.lexmark.com**.<br>• **Andere Länder und Regionen** – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.<br>*Produktinformationshandbuch* – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder **https://support.lexmark.com**. |
| Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark | Besuchen Sie die Seite **http://csr.lexmark.com/digital-passport.php**. |

# Ermitteln der Seriennummer des Druckers

1. Öffnen Sie Klappe A.
2. Suchen Sie die Seriennummer.



# Druckerkonfigurationen

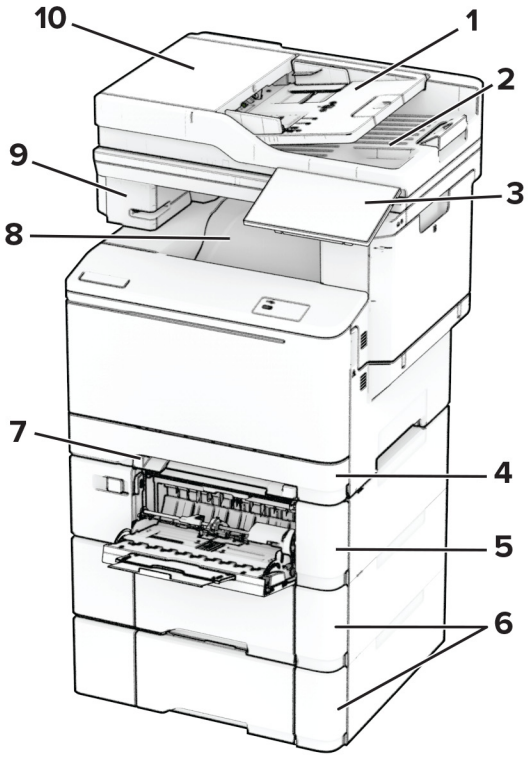
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können den Drucker konfigurieren, indem Sie eine der folgenden Optionen hinzufügen:

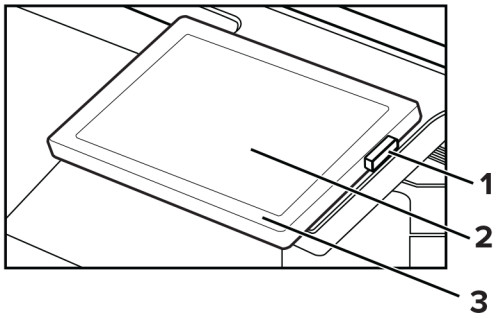
- Ein 650-Blatt-Doppelfach
- Ein 650-Blatt-Doppelfach und bis zu zwei 550-Blatt-Fächer
- Bis zu drei 550-Blatt-Fächer

Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren optionaler Fächer" auf Seite 61.




| | |
|---|---|
| **1** | ADZ-Fach |
| **2** | ADZ-Ablage |
| **3** | Bedienfeld |
| **4** | Standard-250-Blatt-Fach |
| **5** | Optionales 650-Blatt-Doppelfach<br>**Hinweis:** Das Fach besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer 100-Blatt-Universalzuführung. |
| **6** | Optionale 550-Blatt-Fächer |
| **7** | Manuelle Zuführung |
| **8** | Standardablage |
| **9** | Integrierter Hefter |
| **10** | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) |

# Verwenden des Bedienfelds




| | Bedienfeldkomponente | Funktion |
|---|---|---|
| **1** | Netzschalter | • Schalten Sie den Drucker ein oder aus.<br>**Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.<br>• Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus.<br>• Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus. |
| **2** | Anzeige | • Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus.<br>• Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers. |
| **3** | Kontrollleuchte | Gibt den Druckerstatus an. |

# Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|---|---|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet. |
| Konstant blau | Der Drucker ist bereit. |
| Blau blinkend | Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten. |
| Rot blinkend | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus. |

# Auswählen des Papiers

## Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

## Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

### Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m$^2$ ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

### Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

### Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

### Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

  Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/$m^2$ (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

## Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

# Unterstützte Papierformate

## Von den Fächern, der manuellen Zufuhr und dem zweiseitigen Druck unterstützte Papierformate

| Papierformat und Maße | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| **A4**<br>210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Hochformat A5 (SEF)**[1,2]<br>148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll) | X | X | ✓ | X | ✓ | X |
| **Querformat A5 (LEF)**[1,2]<br>210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ | X | X | X | X |
| **A6**<br>105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **1/3 A4**<br>95 x 210 mm (3,7 x 8,3 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **JIS B5**<br>182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X |
| **Letter**<br>215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Legal**<br>215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Executive**<br>184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X |

[1] Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

| Papierformat und Maße | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| **Oficio (Mexiko)**<br>215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Folio**<br>215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Statement**<br>139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **Hagaki**<br>100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **Universal**[3,4]<br>98,4 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,87 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **Universal**[3,4]<br>76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | X | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **Universal**[3,4]<br>148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X |
| **Universal**[3,4]<br>210 x 250 mm bis 215,9 x 355,6 mm (8,27 x 9,84 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **7 3/4 Umschlag**<br>98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |

[1] Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

| Papierformat und Maße | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| **9 Umschlag**<br>98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **10 Briefumschlag**<br>104,8 x 241,3 mm | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **DL Briefumschlag**<br>110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **C5 Briefumschlag**<br>162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **B5 Briefumschlag**<br>176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |
| **Monarch**<br>98,425 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll) | X | X | X | X | X | X |
| **Anderer Briefumschlag**[5]<br>98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | X | X |

[1] Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

[2] Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

[3] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[4] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[5] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

## Vom Scanner und von der automatischen Dokumentenzuführung unterstützte Papierformate

| Papierformat und Maße | Scanner | Automatische Dokumentzuführung |
|---|---|---|
| **A4**<br>210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Hochformat A5 (SEF)**<br>148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Querformat A5 (LEF)**<br>210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **A6**<br>105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **1/3 A4**<br>95 x 210 mm (3,7 x 8,3 Zoll) | ✓ | X |
| **JIS B5**<br>182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Letter**<br>215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Legal**<br>215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Executive**<br>184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Oficio (Mexiko)**<br>215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Folio**<br>215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Statement**<br>139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **Hagaki**<br>100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll) | ✓ | X |
| **Universal**[1,2]<br>98,4 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,87 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | X |
| **Universal**[1,2]<br>76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | X |
| **Universal**[1,2]<br>148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ |

[1] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[2] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[3] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

| Papierformat und Maße | Scanner | Automatische Dokumentzuführung |
|---|---|---|
| **Universal**[1,2]<br>210 x 250 mm bis 215,9 x 355,6 mm (8,27 x 9,84 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ |
| **7 3/4 Umschlag**<br>98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll) | ✓ | X |
| **9 Umschlag**<br>98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll) | ✓ | X |
| **10 Briefumschlag**<br>104,8 x 241,3 mm | ✓ | X |
| **DL Briefumschlag**<br>110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll) | ✓ | X |
| **C5 Briefumschlag**<br>162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll) | ✓ | X |
| **B5 Briefumschlag**<br>176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll) | ✓ | X |
| **Monarch**<br>98,425 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll) | ✓ | X |
| **Anderer Briefumschlag**[3]<br>98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll) | ✓ | X |

[1] Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

[2] Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

[3] Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

**Hinweis:** Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

## Unterstützte Papiersorten

### Von den Fächern, der manuellen Zufuhr und dem zweiseitigen Druck unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| **Normal** | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Karten** | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X |

| Papiersorte | Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | |
| **Etiketten** | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Vinyl-Etiketten** | √ | √ | √ | √ | √ | X |
| **Briefumschlag** | √ | √ | X | √ | X | X |

## Vom Scanner und der ADZ unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Scanner | ADZ |
|---|---|---|
| **Normal** | √ | √ |
| **Karten** | √ | X |
| **Etiketten** | √ | X |
| **Vinyl-Etiketten** | √ | X |
| **Briefumschlag** | √ | X |

**Hinweise:**

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Vinyletiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden. Einige Vinyletiketten können zuverlässiger als andere aus der Universalzuführung eingezogen werden.

Unterstütztes Papiergewicht

## Unterstütztes Papiergewicht

| Standard-250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung | | Optionales 550-Blatt-Fach | Zweiseitiger Druck | ADZ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 550-Blatt-Fach | Universalzuführung | | | |
| 60–218 g/m$^2$ (16–58 lb Feinpost) | 60–218 g/m$^2$ (16–58 lb Feinpost) | 60–176 g/m$^2$ (16 bis 47 lb, 7,3 bis 26,3 kg Feinpost) | 60–176 g/m$^2$ (16 bis 47 lb, 7,3 bis 26,3 kg Feinpost) | 60–176 g/m$^2$ (16 bis 47 lb, 7,3 bis 26,3 kg Feinpost) | 60–105 g/m$^2$ (16–28 lb Feinpost) | 52–120 g/m$^2$ (14 bis 32 lb, 6,4 bis 14,5 kg Feinpost) |

**Hinweise:**

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m$^2$ (16–47 lb Feinpost) wird eine vertikale Faserrichtung empfohlen.
- Für Papier mit weniger als 75 g/m$^2$(20 lb Feinpost) muss als Papiersorte Leichtes Papier eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.

# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

## Auswahl eines Druckerstandorts

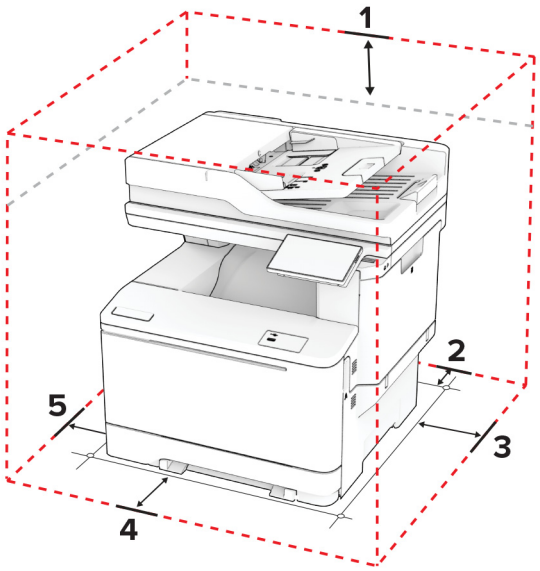
- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.
  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

| | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32,2 °C (50 bis 90 °F) |
| Lagerungstemperatur | 15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F) |

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



| | | |
|---|---|---|
| **1** | Oben | 305 mm (12 Zoll) |
| **2** | Rückseite | 102 mm (4 Zoll) |
| **3** | Rechte Seite | 76 mm (3 Zoll) |
| **4** | Vorne | 508 mm (20 Zoll)<br>**Hinweis:** Vor dem Gerät werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt. |
| **5** | Linke Seite | 76 mm (3 Zoll) |

# Anschließen der Kabel

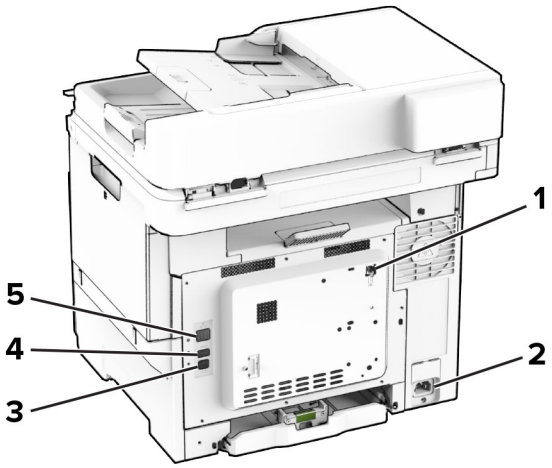
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

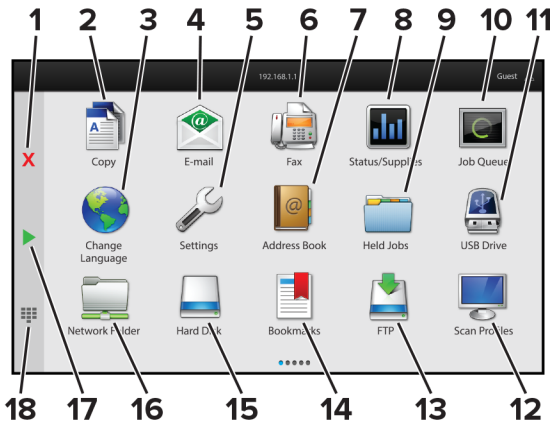


| | Druckeranschluss | Funktion |
|---|---|---|
| 1 | LINE-Anschluss | Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an. |
| 2 | Netzkabelbuchse | Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. |
| 3 | USB-Druckeranschluss | Schließen Sie den Drucker an einen Computer an. |
| 4 | USB-Anschluss | Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an. |
| 5 | Ethernet-Anschluss | Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk. |

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

## Verwenden des Startbildschirms

**Hinweis:** Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.




| # | Symbol | Funktion |
|---|---|---|
| 1 | Stopp- oder Abbrechen-Taste | Abbrechen des aktuellen Auftrags. |
| 2 | Kopieren | Kopien erstellen. |
| 3 | Sprache ändern | Ändern der Sprache auf dem Anzeigefeld des Druckers. |
| 4 | E-Mail | Senden von E-Mails. |
| 5 | Einstellungen | Zugriff auf die Druckermenüs. |
| 6 | Faxen | Fax senden. |
| 7 | Adressbuch | Zugreifen auf, Erstellen und Organisieren von Kontakten. |

| # | Symbol | Funktion |
|---|---|---|
| **8** | Status/Material | • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.<br>• Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **9** | Angehaltene Aufträge | Zeigen Sie alle aktuellen, gehaltenen Druckaufträge an |
| **10** | Auftragswarteschlange | Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **11** | USB-Laufwerk | Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. |
| **12** | Scanprofile | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer. |
| **13** | FTP | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server. |
| **14** | Lesezeichen | Organisieren Sie alle Lesezeichen. |
| **15** | Festplatte | Anzeigen, Auswählen und Verwalten von Dokumenten über eine Festplatte oder einen intelligenten Speicher. |
| **16** | Netzwerkordner | Scannen an einen Netzwerkordner oder Netzwerkspeicherort. |
| **17** | Start (Taste) | Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| **18** | Bildschirmtastatur | Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld. |

## Anpassen des Startbildschirms

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Anpassen des Startbildschirms**.

3. Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
   - Um dem Startbildschirm ein Symbol hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie den App-Namen aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
   - Um ein Startsymbol zu entfernen, wählen Sie den App-Namen aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.
   - Um einen App-Namen anzupassen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und weisen Sie anschließend einen Namen zu.
   - Um den Namen einer App wiederherzustellen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie anschließend **App-Bezeichnung wiederherstellen** aus.
   - Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie einen **LEEREN BEREICH**aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

- Um die Apps anzuordnen, ziehen Sie die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf **Startbildschirm wiederherstellen**.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Unterstützte Anwendungen

| Anwendung | Druckermodelle |
|---|---|
| Scan Center | CX532, CX635, XC2335 |
| Shortcut Center | CX532, CX635, XC2335 |
| Card Copy | CX532, CX635, XC2335 |
| Anpassung Display | CX532, CX635, XC2335 |
| Kundensupport | XC2335 |
| Device Quotas | XC2335 |

## Scan Center einrichten

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

**Hinweise:**

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Erstellen eines Kurzbefehls

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

**Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

**Hinweis:** Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

**Hinweis:** Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer.

**Hinweis:** Zum Starten der Kurzwahlnummern tippen Sie auf und dann auf **#**, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein.

## Einrichten von "Ausweis kopieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

   **Hinweise:**

   - Stellen Sie sicher, dass das Symbol Display aktiviert ist.
   - Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
   - Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
   - Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3. Übernehmen Sie die Änderungen.

**Hinweis:** Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte oder einen intelligenten Speicher.

## Verwenden der Anzeigenanpassung

Stellen Sie vor der Verwendung der Anwendung sicher, dass Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild über den Embedded Web Server aktivieren und konfigurieren.

### Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren**.
2. Im entsprechenden Abschnitt für Bildschirmschoner und Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

   **Hinweise:**

   - Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
   - Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Statussymbole nur dann auf dem Bildschirmschoner angezeigt, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

3. Übernehmen Sie die Änderungen.

### Ändern des Hintergrundbilds

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
3. Übernehmen Sie die Änderungen.

### Anzeigen einer Diashow von einem Flash-Laufwerk

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

**Hinweis:** Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, nachdem die Diashow gestartet wurde, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk erneut anschließen, um die Bilder anzuzeigen.

## Verwendung von Customer Support

**Hinweise:**

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 27.
- Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Kundensupport-Administratorhandbuch*.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
2. Informationen drucken oder per E-Mail senden.

## "Gerätekontingente" einrichten

**Hinweise:**

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 27.
- Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *Administratorhandbuch für Device Quotas*.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.
3. Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.
4. Übernehmen Sie die Änderungen.

# Verwalten von Lesezeichen

## Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3. Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:
   - Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
   - Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **`myWebsite.com/sample.pdf`** anstatt **`123.123.123.123/sample.pdf`** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
   - Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **`myServer/myDirectory`**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
   - Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **`myServer\myShare\myFile.pdf`**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
   - Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

   Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

   **Hinweis:** Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Erstellen von Ordnern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

**Hinweis:** Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:** Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 30.

## Verwalten von Kontakten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮ und anschließend **Kontakt erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Zum Löschen eines Kontakts berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮, anschließend **Kontakte löschen** und wählen Sie schließlich den Kontakt aus.
- Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, berühren Sie den Kontaktnamen.
- Um eine Gruppe zu erstellen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮ und anschließend **Gruppe erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Um eine Gruppe zu löschen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm ⋮, anschließend **Gruppen löschen** und wählen Sie schließlich die Gruppe aus.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, berühren Sie **GRUPPEN** > wählen Sie einen Gruppennamen aus > ⋮ > und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

3 Übernehmen Sie die Änderungen.

# Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

## Sprachsteuerung wird aktiviert

### Über den Startbildschirm

1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2 Berühren Sie mit zwei Fingern **OK**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

### Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.

   **Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

**Hinweise:**

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

## Deaktivieren der Sprachsteuerung

1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

   **Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:
   - Berühren Sie **Sprachsteuerung**, und berühren Sie dann **OK**.
   - Berühren Sie **Abbrechen**.

   **Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Sie können die Sprachsteuerung auch deaktivieren, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie mit zwei Fingern doppelt auf den Startbildschirm.
- Drücken Sie die Leistungstaste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.

## Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

**Hinweise:**

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

| Geste | Funktion |
|---|---|
| Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen | Starten Sie den Modus für Barrierefreiheit. Verwenden Sie dieselbe Geste, um den Modus für Barrierefreiheit zu beenden.<br>**Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet. |
| Mit einem Finger doppelt tippen | Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen. |
| Mit zwei Fingern doppelt auf das Startseitensymbol tippen | Deaktivieren des Modus für Barrierefreiheit. |
| Mit einem Finger dreimal tippen | Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern. |

| Geste | Funktion |
|---|---|
| Mit einem Finger nach rechts oder nach unten wischen | Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Mit einem Finger nach links oder nach oben wischen | Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Mit einem Finger nach oben und dann nach unten wischen | Zum ersten Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Schwenken | Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes zu, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt.<br>**Hinweis:** Ziehen Sie ein gezoomtes Bild mit zwei Fingern. |
| Wischen Sie mit einem Finger nach oben und dann nach rechts | Erhöhen Sie die Lautstärke.<br>**Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet. |
| Wischen Sie mit einem Finger nach unten und dann nach rechts | Verringern Sie die Lautstärke.<br>**Hinweis:** Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet. |
| Wischen mit einem Finger nach oben und dann nach links | Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren. |
| Wischen mit einem Finger nach unten und dann nach links | Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. |

## Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

## Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

   **Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:
   a. Berühren Sie **Vergrößerungsmodus**.
   b. Drücken Sie **OK**.

   **Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 32.

## Anpassen der Sprachgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Barrierefreiheit** > **Sprachgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

## Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Barrierefreiheit**.
2. Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

   **Hinweis:** Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

## Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
2. Passen Sie die Lautstärke an.

**Hinweise:**

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

## Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

# Einrichten der Faxfunktion des Druckers

## Unterstütztes Fax

| Druckermodell | Analoges Fax | etherFAX[1] | Faxserver[2] | Fax Over IP (FoIP)[3] |
|---|---|---|---|---|
| CX532 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| CX635 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| XC2335 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

[1] Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

[2] Ein Abonnement ist erforderlich, um den Faxserver verwenden zu können.

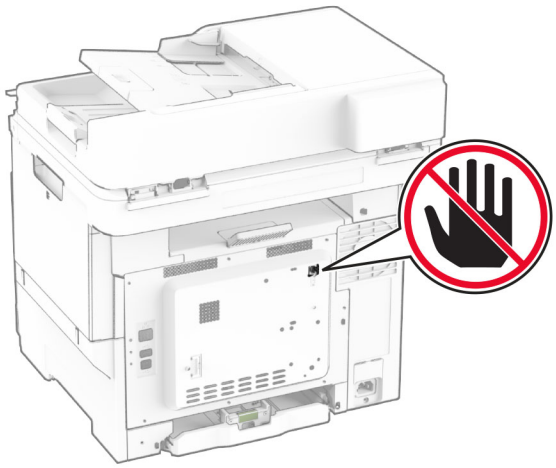
[3] Ein Installiertes Lizenzpaket ist erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

## Einrichtung der Faxfunktion für analoges Faxen

**Hinweise:**

- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



### Verwenden des Bedienfelds

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

### Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
4. Übernehmen Sie die Änderungen.

## Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

**Hinweise:**

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 59.
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 10.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.

   **Hinweis:** Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.
3. Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.
4. Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.
5. Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

**Hinweise:**

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist.
- Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert.

6 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

**Hinweise:**

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen**.

3 Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver** aus, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Fax-Server-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **`[#]@myfax.com`** ein. **`[#]`** steht für die Faxnummer und **`myfax.com`** für die Domäne des Faxanbieters.

**Hinweise:**

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort an, Betreff oder Nachricht.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

  **Hinweis:** Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.
- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Übernehmen Sie die Änderungen.

# Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

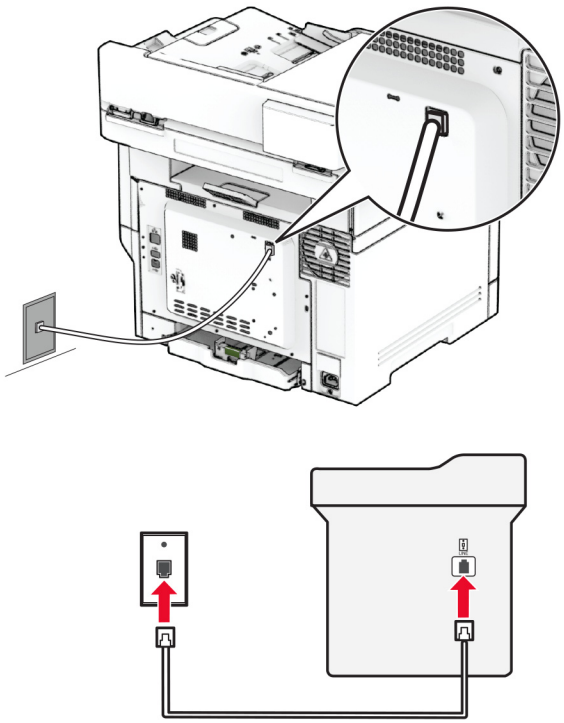
**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges Faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 35.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

## Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

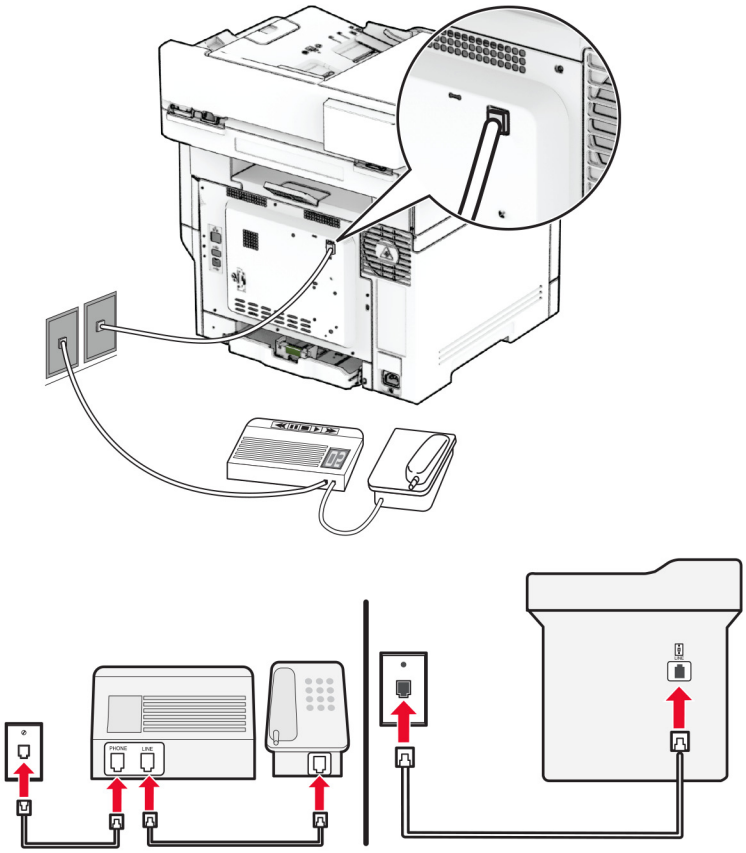
**Hinweise:**

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

## Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

**Hinweis:** Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

### An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

**Hinweise:**

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Rufzeichen bis Anrufannahme den Wert **6** fest.

# Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges Faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 35.

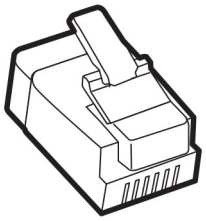
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

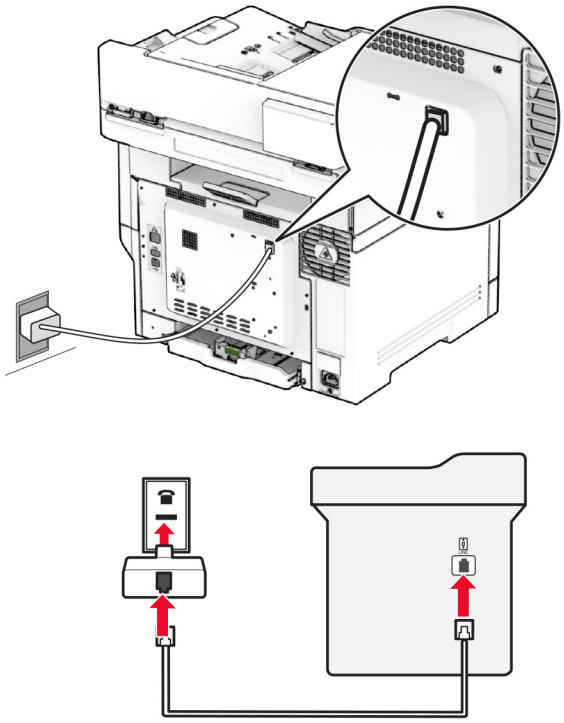
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|---|---|
| Lexmark Adapterstecker | 40X8519 |

### Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

## Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges Faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 35.

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung** > **Automatische Antwort**.
2. Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

## Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Konfigurieren der Sommerzeit

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.
3. Berühren Sie **UTC (GMT)-Verschiebung** und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

## Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen**.
2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
   - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
   - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

# Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

### Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**. > **E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

**Hinweise:**

- Weitere Informationen finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

### Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**. > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

**Hinweise:**

- Weitere Informationen finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

## E-Mail-Dienstanbieter

- **AOL-Mail**
- **Comcast-Mail**
- **Gmail**
- **iCloud-Mail**
- **Mail.com**
- **NetEase-Mail (mail.126.com)**
- **NetEase-Mail (mail.163.com)**
- **NetEase-Mail (mail.yeah.net)**
- **Outlook Live oder Microsoft 365**
- **QQ-Mail**
- **Sina Mail**
- **Sohu Mail**
- **Yahoo! Mail**
- **Zoho-Mail**

**Hinweise:**

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

### AOL-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.aol.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **AOL-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**. |

### Comcast-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.comcast.net |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort |

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Sicherheit des Drittanbieterzugriffs in Ihrem Konto aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der **Hilfeseite für Comcast Xfinity Connect**.

### Gmail™

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite **Google Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt “Anmelden bei Google” auf **2-Schritt-Verifizierung**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.gmail.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Google-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf **App-Kennwörter**.<br>• App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist. |

### iCloud-Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.me.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **iCloud-Kontoverwaltung**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf **Kennwort generieren**. |

### Mail.com

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort |

### NetEase-Mail (mail.126.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.126.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### NetEase-Mail (mail.163.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.163.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### NetEase-Mail (mail.yeah.net)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.yeah.net |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### Outlook Live oder Microsoft 365

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domänen outlook.com und hotmail.com sowie für Microsoft 365-Konten.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.office365.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort oder App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort.<br>• Verwenden Sie für outlook.com oder hotmail.com-Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Outlook Live Kontoverwaltung**, und melden sich dann bei Ihrem Konto an. |

**Hinweis:** Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der **Hilfeseite für Microsoft 365**.

### QQ-Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den **POP3/SMTP-Dienst** oder den **IMAP/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.qq.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungscode<br>**Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto** und klicken Sie dann im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf **Autorisierungscode generieren**. |

### Sina Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sina Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP** und aktivieren Sie dann **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.sina.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungscode<br>**Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP** und aktivieren Sie dann **Autorisierungscodestatus**. |

### Sohu Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen** > **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren Sie dann entweder **IMAP/SMTP-Dienst** oder **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.sohu.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Unabhängiges Kennwort<br>**Hinweis:** Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### Yahoo! Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.yahoo.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Yahoo-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**. |

### Zoho-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.zoho.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort oder App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort.<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Zoho-Mail-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf **Neues Kennwort generieren**. |

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** > , und wählen Sie einen Papiereinzug aus.

2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.

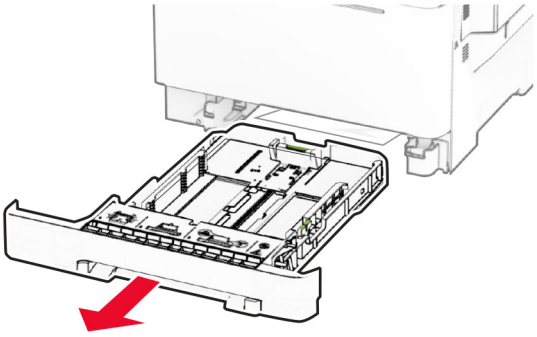
2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Laden der Fächer

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

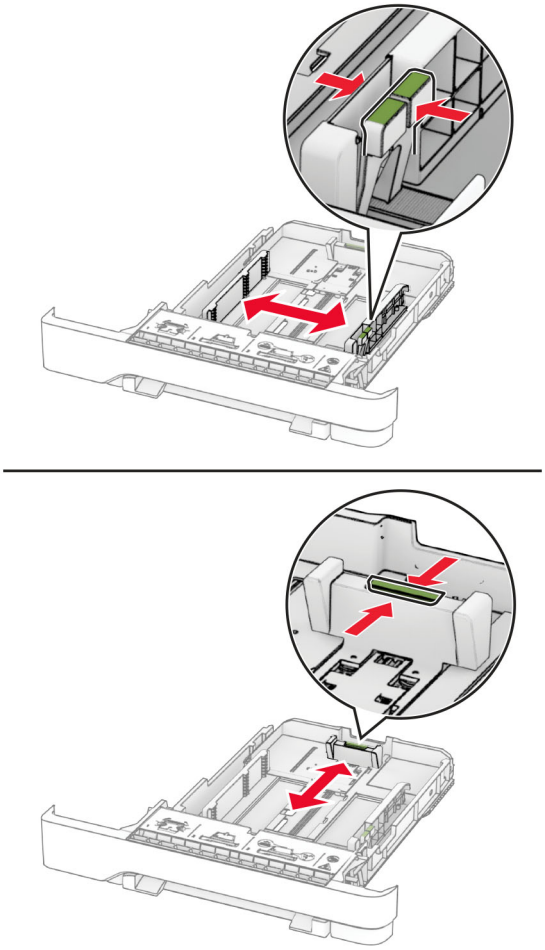
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

**Hinweis:** Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

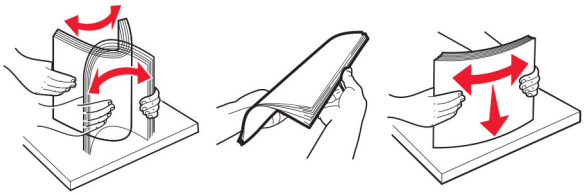


2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

**Hinweis:** Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.

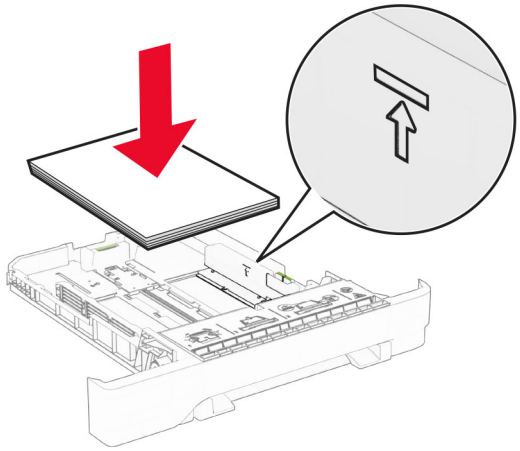


3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

- Für einseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Für beidseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



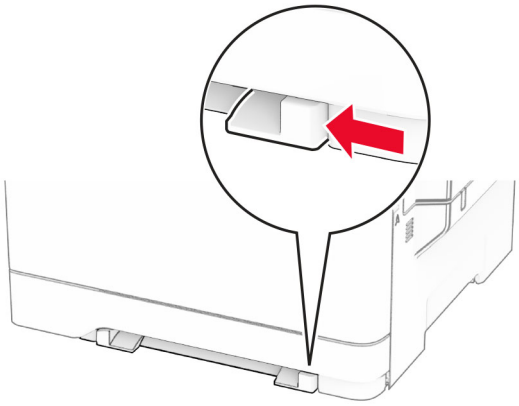
5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

## Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

1 Passen Sie die Führungen so an, dass sie der Breite des eingelegten Papiers entsprechen.

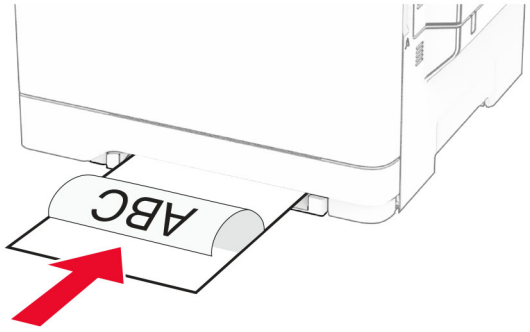
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Führungen eng am Papier anliegen, aber nicht zu fest sitzen, um ein Knicken des Papiers zu vermeiden.



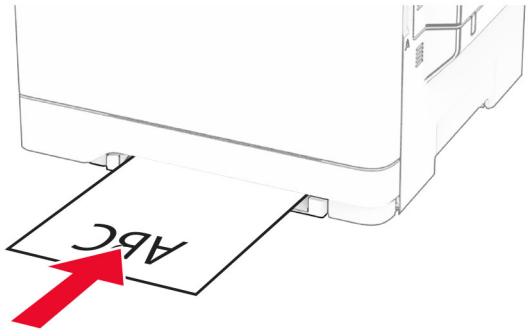
**2** Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach unten ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade eingelegt ist, um einen schiefen oder verzerrten Ausdruck zu vermeiden.

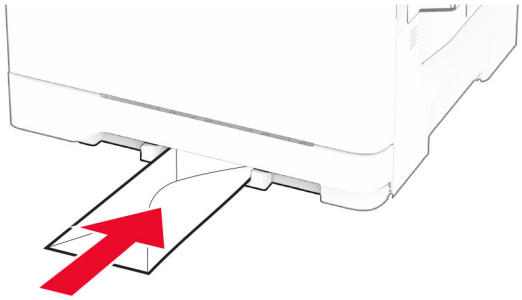
- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.




- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante nach hinten in den Drucker ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



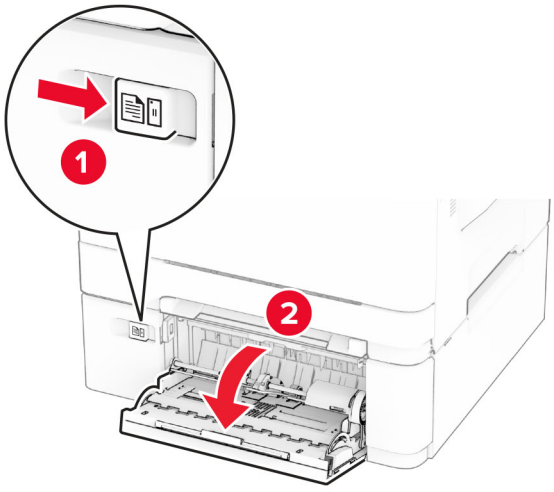
3 Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird.

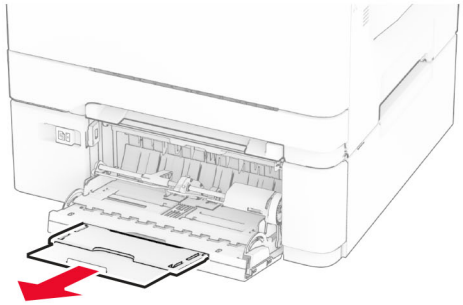
**Warnung—Mögliche Schäden:** Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

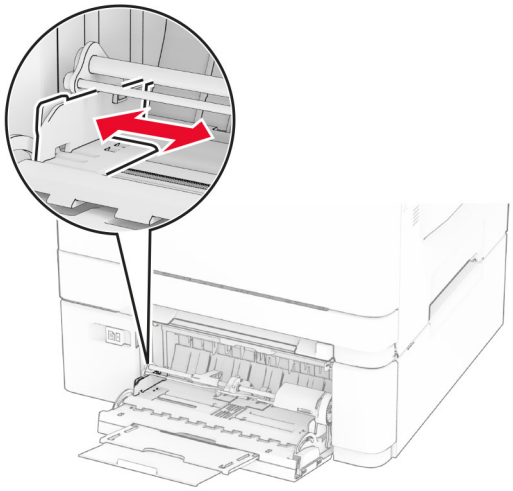
**Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur verfügbar, wenn eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

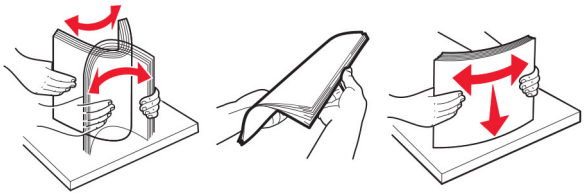


**2** Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

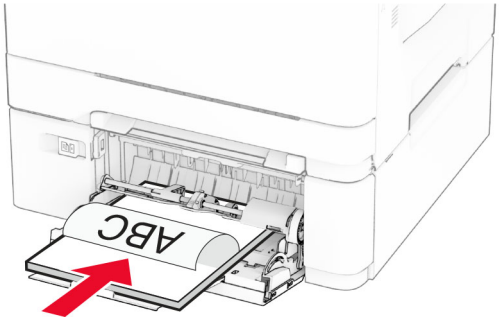


**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

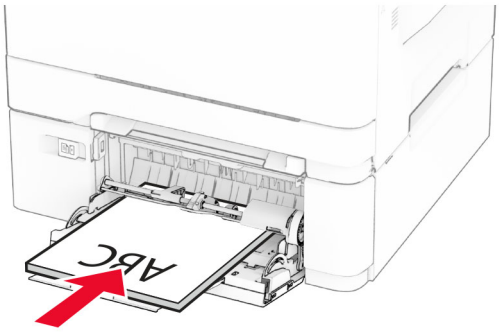


**4** Legen Sie das Papier ein.

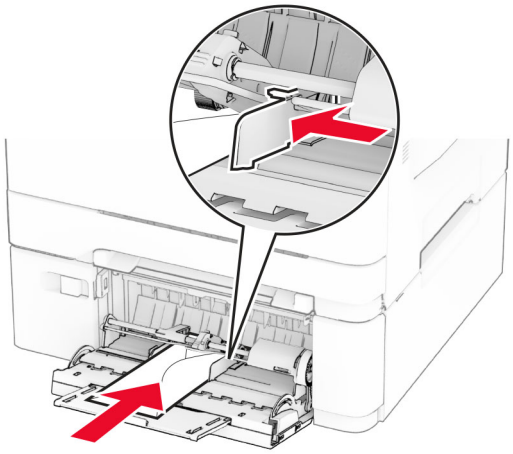
- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.



- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante nach hinten in den Drucker ein.




- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Bedienfeld entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier ein.

## Verbinden von Fächern

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > Papierzuführung auswählen.
2. Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.
3. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigigurationsmenü** > **Fachkonfiguration** > **Fachverbindung**.
4. Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

# Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

## Installation der Druckersoftware

**Hinweise:**

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.

1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Besuchen Sie **www.lexmark.com/downloads**.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

## Installieren des Faxtreibers

1. Rufen Sie **www.lexmark.com/downloads** auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie das entsprechende Installationspaket herunter.
2. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren Sie dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
3. Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

## Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 72.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen des Computers an den Drucker" auf Seite 74.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen der Kabel" auf Seite 24.

  **Hinweis:** Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### Für Windows-Benutzer

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

   **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 57.

2. Öffnen Sie den Druckerordner, und klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

3. Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
     a. Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
     b. Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

        **Hinweise:**

        - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
        - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

     c. Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     d. Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     e. Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     f. Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
     g. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.

2. Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.

3. Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

   **Hinweise:**

   - Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
   - Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 57.

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

## Firmware-Aktualisierung

Zur Verbesserung der Druckerleistung und zum Beheben von Problemen sollten Sie die Drucker-Firmware regelmäßig aktualisieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Jetzt nach Aktualisierungen suchen** > **Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
   - Laden Sie die Flash-Datei hoch.
     a. Navigieren Sie zur Flash-Datei.

        **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

     b. Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
   b. Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Installieren von Hardwareoptionen

## Verfügbare interne Optionen

- Intelligenter Speicher (ISD)
  - Schriften
    - Vereinfachtes Chinesisch
    - Traditionelles Chinesisch
    - Japanisch
    - Koreanisch
    - Arabisch
  - Massenspeicher
- Festplatte
- Lizenzierte Funktionen
  - IPDS
  - Barcode

**Hinweise:**

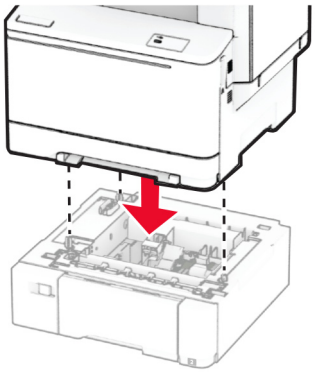
- Zur Aktivierung der Formularzusammenführung und einiger IPDS-Funktionen ist ein ISD oder eine Festplatte erforderlich.
- Einige Optionen sind nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie vom **Kundensupport**.

## Installieren optionaler Fächer

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
4. Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.

   **Hinweis:** Um eine ungültige Konfiguration zu vermeiden, legen Sie das 550-Blatt-Fach immer unter das 650-Blatt-Fach, wenn beide Fächer installiert werden.
5. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
6. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 59.

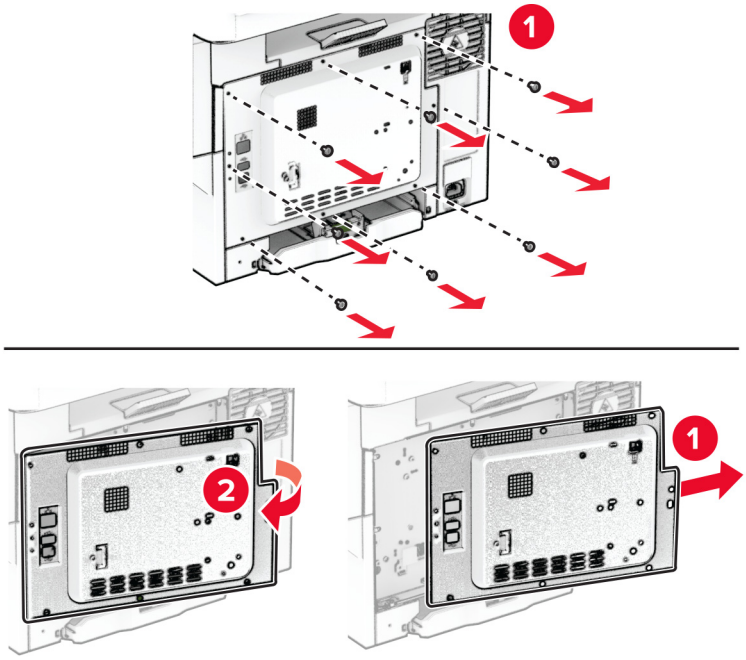
## Installation des intelligenten Speichers

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Verwenden Sie einen Flachkopf-Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

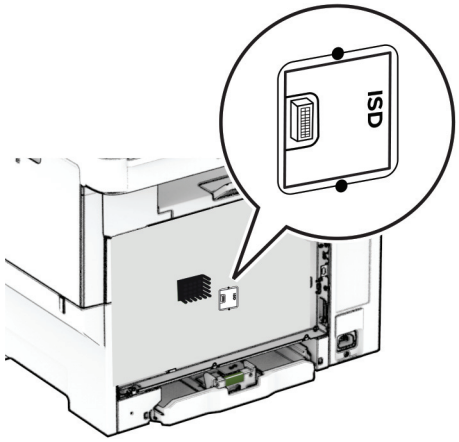
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



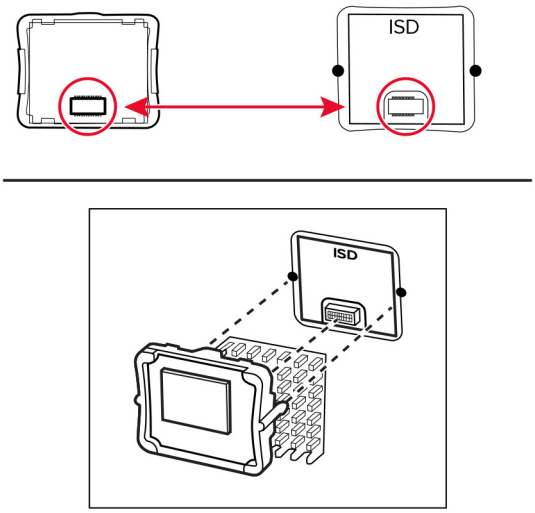

**4** Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

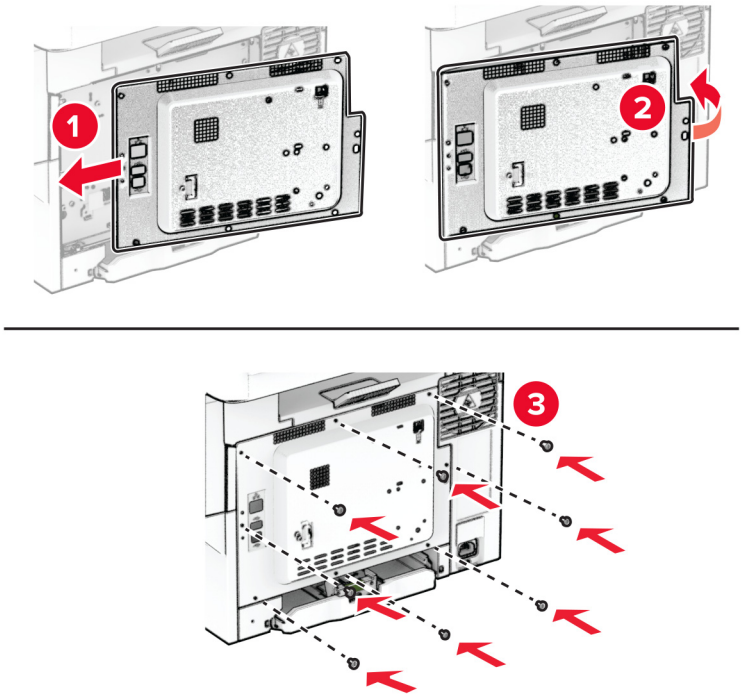
**5** Suchen Sie den ISD-Anschluss.



**6** Stecken Sie den Speicher in den ISD-Anschluss ein.




**7** Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.




**8** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**9** Schalten Sie den Drucker ein.

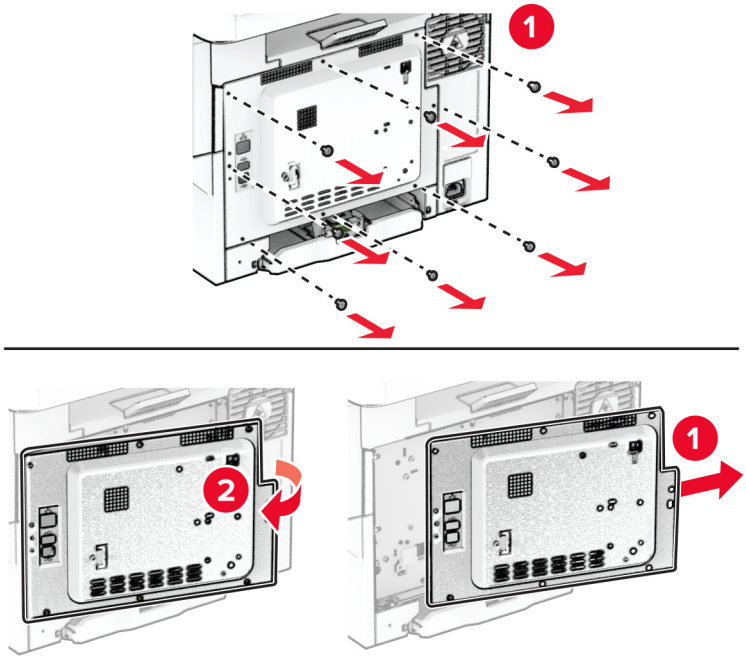
## Installation einer Festplatte

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

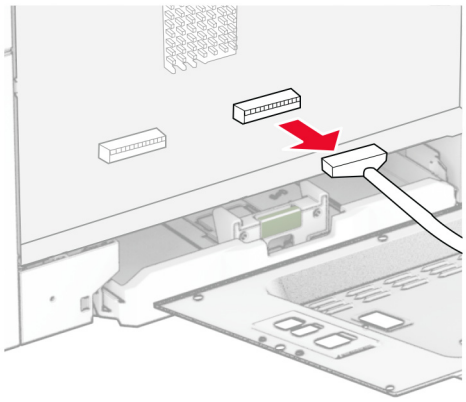
**Hinweis:** Hierfür benötigen Sie einen Flachkopf-Schraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

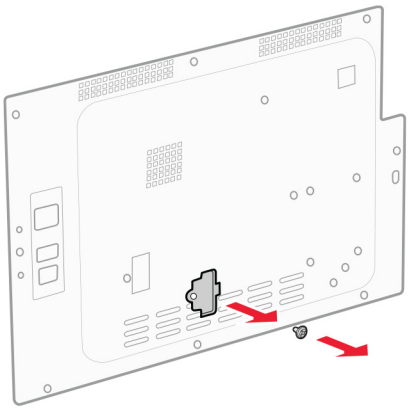
   **Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



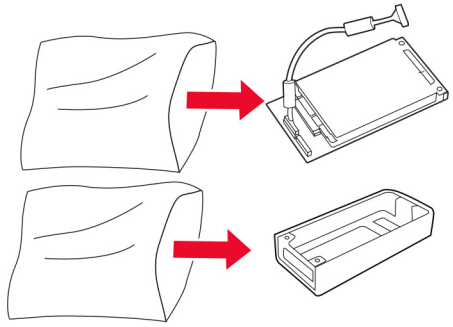
**4** Trennen Sie das Faxschnittstellenkabel von der Steuerungsplatine.

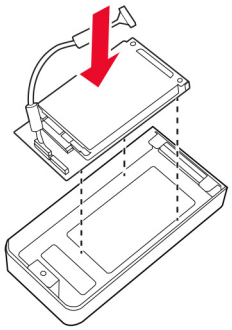


**5** Entfernen Sie die Abdeckung des Festplattenports von der Abdeckung der Steuerungsplatine.

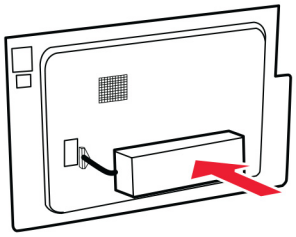


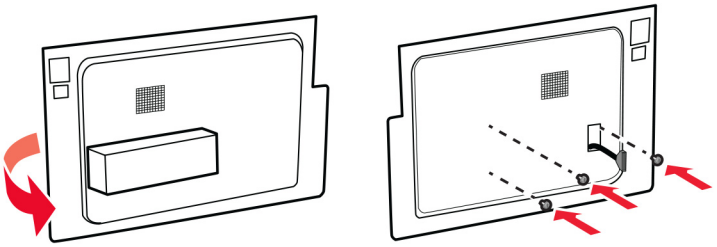
**6** Packen Sie die Festplatte aus, und bauen Sie sie zusammen.



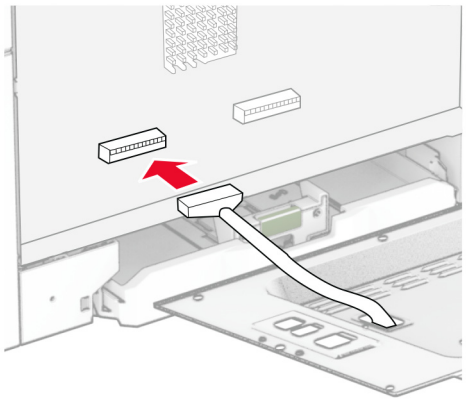


**7** Befestigen Sie die Festplatte an der Abdeckung der Steuerungsplatine.

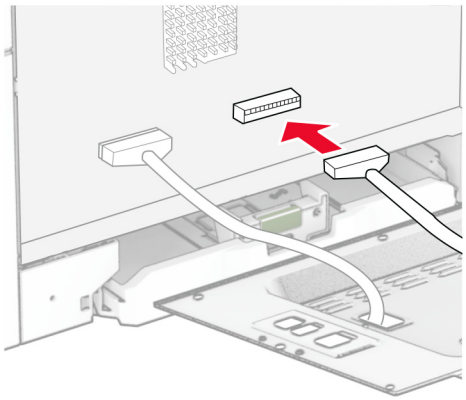




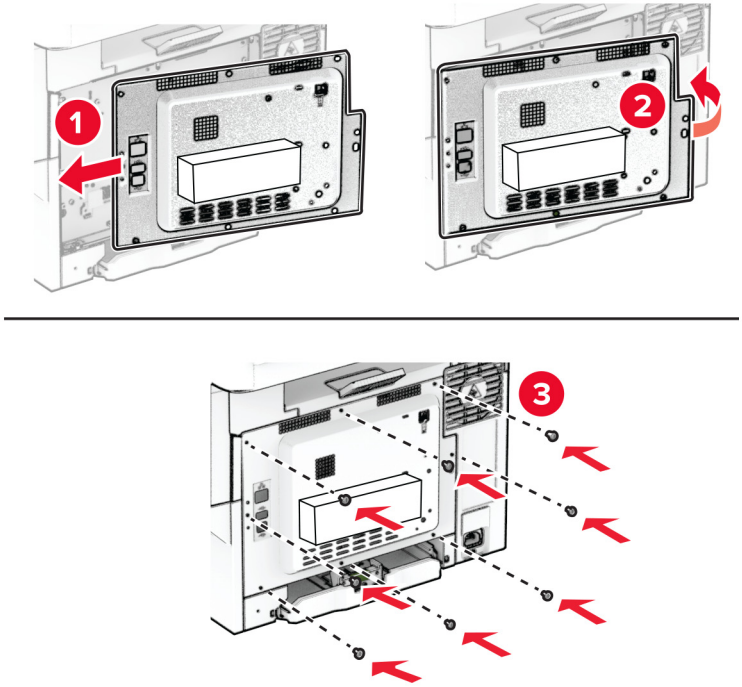
**8** Schließen Sie das Schnittstellenkabel der Festplatte an die Steuerungsplatine an.



**9** Schließen Sie das Faxschnittstellenkabel an die Steuerungsplatine an.



**10** Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.




**11** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**12** Schalten Sie den Drucker ein.

## Installation des integrierten Hefters

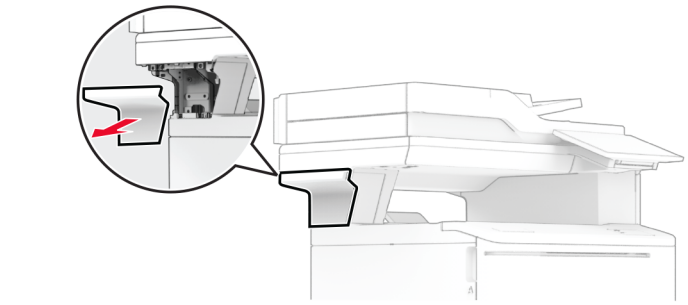
**1** Schalten Sie den Drucker aus.

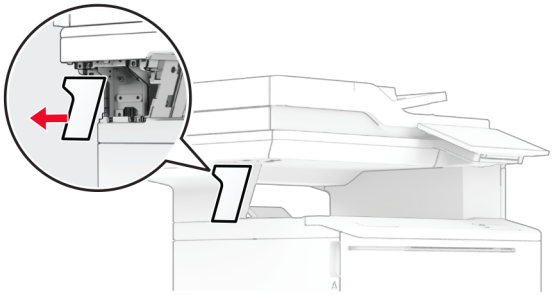
**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Packen Sie den integrierten Hefter aus.

**4** Entfernen Sie die Säulenabdeckungen.

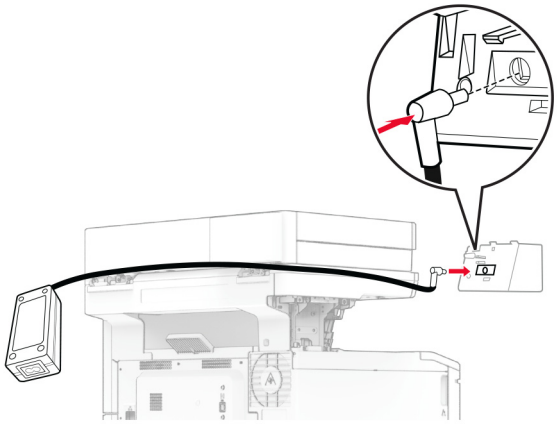
**Hinweis:** Werfen Sie die Säulenabdeckungen nicht weg.



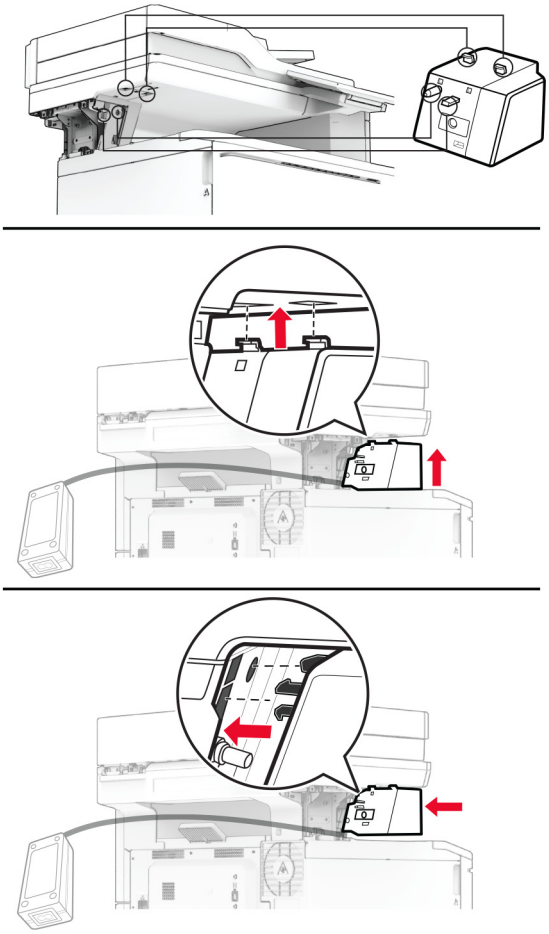


**5** Setzen Sie das Netzteil durch den Drucker hindurch ein, und schließen Sie es dann an den integrierten Hefter an.

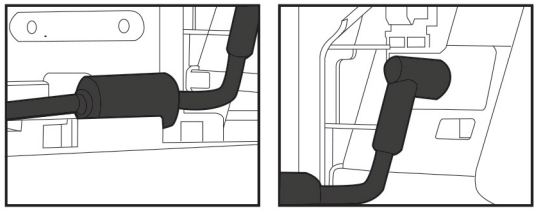
**Hinweis:** Verwenden Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil, um Schäden am integrierten Hefter zu vermeiden.



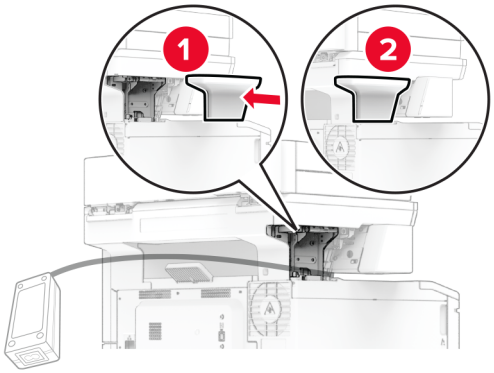
**6** Installieren Sie den integrierten Hefter.



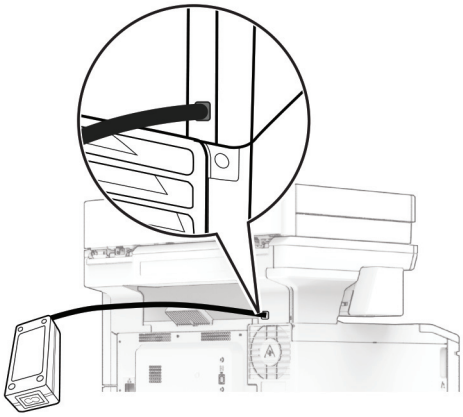
**7** Positionieren Sie das Netzteil ordnungsgemäß.



**8** Bringen Sie die Säulenabdeckung an.




**Hinweis:** Sichern Sie das Netzteil ordnungsgemäß.



**9** Schließen Sie ein Ende des Hefter-Netzkabels an das Netzteil und das andere Ende an die Steckdose an.

**10** Schließen Sie ein Ende des Drucker-Netzkabels an den Drucker und das andere Ende an die Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**11** Schalten Sie den Drucker ein.

# Arbeiten im Netzwerk

## WiFi-Unterstützung

| Druckermodell | Gerätetyp | Modellnummer | WiFi |
|---|---|---|---|
| CX532adwe | 7531 | 276 | X |
| | | 286 | ✓ |
| CX635adwe | | 676 | X |
| | | 686 | ✓ |
| XC2335 | | 289 | ✓ |

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

### Verwenden des Bedienfelds

1. Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld** > **Netzwerk auswählen**.
2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

   **Hinweis:** Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

### Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play™ Store oder im Online-App-Store herunter.
2. Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App** > **Drucker-ID**.
3. Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

   **Hinweis:** Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
4. Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen** > **WLAN-Einstellungen aufrufen** .
5. Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
6. Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
7. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

### Verwenden der Tastendruckmethode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten** .
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**.
2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct aktivieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
   - **Wi-Fi Direct aktivieren**: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
   - **WiFi Direct-Name**: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
   - **WiFi Direct-Kennwort festlegen**: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.

- **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

  **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

**Hinweise:**

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Verschiedenes** > **Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

## Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 73.

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
3. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
4. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Verbindung mit WLAN herstellen

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

   **Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.
3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

## Anschließen des Computers an den Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 73.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner, und klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.

4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

**Hinweis:** Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

### Für Macintosh-Benutzer

1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.

2 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

**Hinweis:** Sie können Ihren Computer nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen Netzwerk verbinden.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

## Überprüfen der Druckerverbindung

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

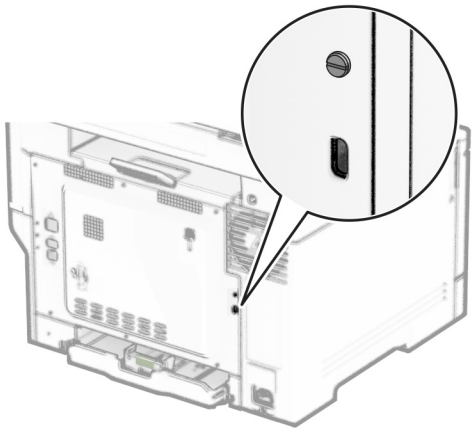
2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

# Sichern des Druckers

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Berühren Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
4. Starten Sie den Vorgang.

**Hinweis:** Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

# Löschen des Druckerspeichers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Führen Sie je nach dem Speicherlaufwerk, das auf Ihrem Drucker installiert ist, einen der folgenden Schritte aus:
   - Für die Festplatte berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, wählen Sie **LÖSCHEN**, und wählen Sie eine Methode zum Löschen der Daten aus.

     **Hinweis:** Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.
   - Für das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) drücken Sie auf **Intelligentes Speicherlaufwerk löschen** und berühren Sie **LÖSCHEN**, um alle Benutzerdaten zu löschen.
3. Starten Sie den Vorgang.

# Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Werksvorgaben wiederherstellen**.
2. Wählen Sie im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.
3. Berühren Sie **WIEDERHERSTELLEN**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

# Hinweis zu flüchtigem Speicher

| Speichertyp | Beschreibung |
|---|---|
| Flüchtiger Speicher | Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |
| Intelligenter Speicher (ISD) | In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

**Hinweis:** Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

# Print

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   **Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
2. Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

   **Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.

2 Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.

3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

4 Tippen Sie auf .

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.

2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.

3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 74.

1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.

2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:

- Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
- Tippen Sie auf  > **Drucken**.

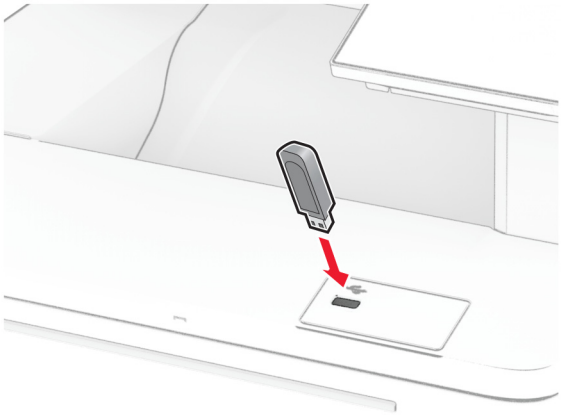
- Tippen Sie auf ▪▪▪ > **Drucken**.

3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

4 Drucken Sie das Dokument.

# Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



**Hinweise:**

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.

3 Drucken Sie das Dokument.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

# Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

## Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

**Hinweise:**

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.
- Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

## Dateitypen

| Dokumente | Bilder |
|---|---|
| • PDF (Version 1.7 oder niedriger)<br>• HTML<br>• Microsoft-Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX) | • JPEG oder JPG<br>• TIFF oder TIF<br>• GIF<br>• BMP<br>• PNG<br>• PCX<br>• DCX |

# Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

| Einstellung | Beschreibung |
|---|---|
| Max. ungültige PINs | Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest.<br>**Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge | Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird.<br>**Hinweis:** Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag. |
| Ablauffrist für Wiederholungsaufträge | Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten. |
| Ablauffrist für Abgleichauftrag | Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt. |
| Ablauffrist für reservierte Aufträge | Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Doppelte Dokumente beibehalten | Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden. |

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
   - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

### Für Macintosh-Benutzer

#### Verwenden von AirPrint

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.

3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

#### Verwenden des Druckertreibers

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.

3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.

2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

## Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien**.

2 Drucken Sie das Dokument.

# Abbrechen eines Druckauftrags

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

**Hinweis:** Sie können einen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf **Auftragswarteschlange** drücken.

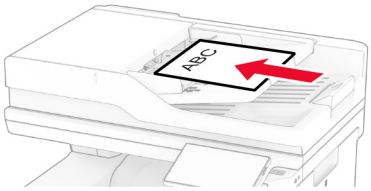
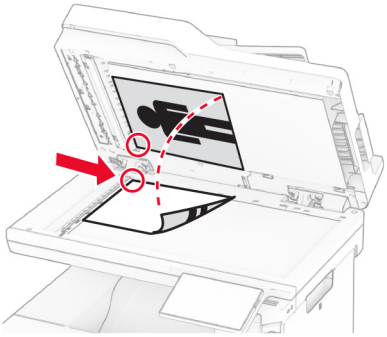
# Anpassen des Tonerauftrags

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Druck-** > **qualität** > **Tonerauftrag**.

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

# Kopieren

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
|  <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Erstellen von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

   **Hinweis:** Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

   Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

3. Kopieren Sie das Dokument.

**Hinweis:** Um eine Schnellkopie zu erstellen, berühren Sie auf dem Startbildschirm .

## Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Kopieren** > **Einstellungen** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**.
3. Berühren Sie **Inhaltsquelle**, und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
4. Kopieren Sie das Foto.

# Kopieren auf Briefbögen

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Kopieren von** > , und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
3. Tippen Sie auf **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.

   Wenn Sie die Papierquelle mit dem Briefbogen in die Universalzuführung eingelegt haben, berühren Sie **Kopieren nach** > **Universalzuführung** > wählen Sie ein Papierformat > **Briefbogen**.
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Beidseitiges Kopieren

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Einstellungen** > **Seiten**.
3. Berühren Sie **Einseitig zu Beidseitig** oder **Beidseitig zu Beidseitig**.
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Einstellungen** > **Maßstab** > wählen Sie einen Skalierungswert aus.

   **Hinweis:** Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf Auto zurückgesetzt.
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Sortieren von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Sortieren** > **Ein [1,2,1,2,1,2]**.
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Kopie** > **Einstellungen** > **Trennseiten** > Anpassen der Einstellungen
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Einstellungen** > **Seiten pro Seite**.
3. Aktivieren Sie die Einstellung und wählen Sie dann die Anzahl pro Seite und die Seitenausrichtung aus.
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Kopieren von Karten

1. Legen Sie eine Karte auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Card Copy**.

   **Hinweis:** Passen Sie ggf. die Scaneinstellungen an.
3. Tippen Sie auf **Scannen**.

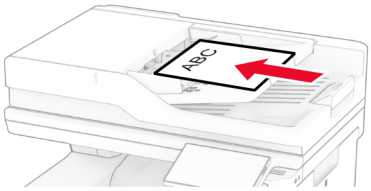
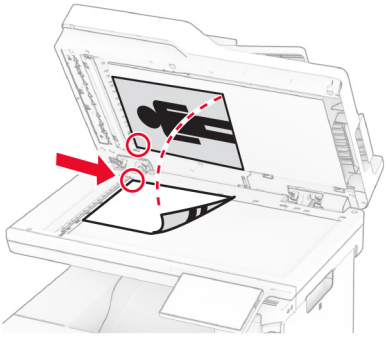
**Hinweis:** Wenn Sie mehrere Exemplare der Karte wünschen, drücken Sie auf **Kopie drucken**.

# Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# E-Mail

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
|  <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.

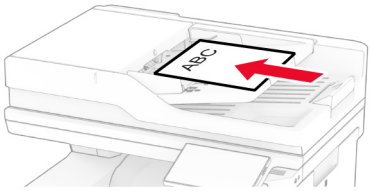
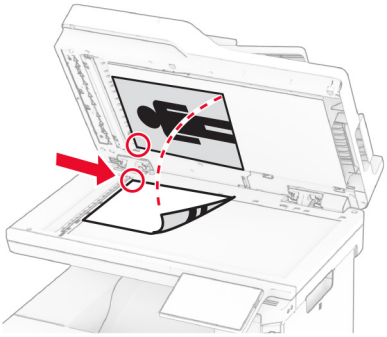
1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
4. Senden Sie die E-Mail.

## Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann ★.
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Faxen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
|  <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Versenden eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten der Faxfunktion des Druckers** aus.

### Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie die Faxnachricht.

### Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Faxtreibers" auf Seite 57.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
2. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** bzw. **Installation**.
3. Klicken Sie auf **Fax** > **Fax aktivieren** > **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.
3. Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

## Planen eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Faxen** > **An** > Faxnummer eingeben > **Fertig**.
3. Berühren Sie **Sendezeit**, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren und berühren Sie dann **Fertig**.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

## Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax** > **An**.
2. Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
4. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Ändern der Faxauflösung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Berühren Sie **Einstellungen** > **Auflösung** > wählen Sie eine Einstellung aus.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Berühren Sie **Einstellungen** > **Helligkeit** > passen Sie die Einstellung an.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Drucken eines Faxprotokolls

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Faxen**.
2. Berühren Sie **Faxauftrag-Protokoll** oder **Fax-Anruf-Protokoll**.

# Blockieren unerwünschter Faxe

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung**.
2. Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

# Faxe anhalten

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Faxe zurückhalten**.
2. Wählen Sie einen Modus aus.

# Faxweiterleitung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

1. Erstellen Sie eine Ziel-Kurzwahl.
   a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

      **Hinweise:**

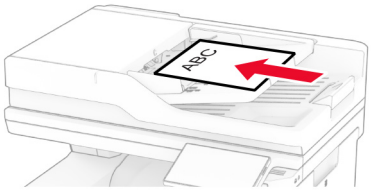
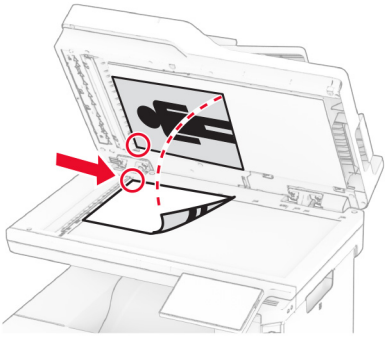
      - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
      - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

   b. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.
   c. Wählen Sie einen Kurzbefehltyp aus und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

      **Hinweis:** Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.
   d. Übernehmen Sie die Änderungen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung**.
3. Wählen Sie im Menü Faxweiterleitung die Option **Weiterleiten** oder **Drucken & Weiterleiten** aus.
4. Wählen Sie im Menü Weiterleiten an den Zieltyp aus und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer ein.
5. Übernehmen Sie die Änderungen.

# Scannen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Scannen an einen Computer

Stellen Sie vor dem Beginnen sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

### Für Windows-Benutzer

#### Lexmark ScanBack Utility verwenden

1. Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   **Hinweis:** Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**.

2. Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

   **Hinweis:** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

3. Klicken Sie auf **Schließen** > **Weiter**.

4. Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweis:** Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

10 Tippen Sie im Startbildschirm des Druckers auf **Scanprofile** > **Scan to Computer**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.

**Über Windows Fax und Scan**

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 57.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.

3 Klicken Sie auf **Neuer Scan**, und wählen Sie eine Scannerquelle aus.

4 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

5 Scannen Sie das Dokument.

6 Klicken Sie auf **Speichern unter**, geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

## Für Macintosh-Benutzer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 57.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
- Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen** > **Scanner öffnen**.

3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den Speicherort für das gescannte Dokument aus.
- Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
- Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server

# Scannen an FTP-Server

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
4. Senden Sie den FTP-Auftrag.

# FTP-Kurzwahlnummern erstellen

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
2. Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann ★.
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Scannen an einen Netzwerkordner

1. Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

   **Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie ein Ziel aus.

     **Hinweis:** Legen Sie für SFTP die Portnummer auf **22** fest.
   - Drücken Sie ★ und wählen Sie anschließend einen Kurzbefehl aus der Liste aus, um diesen zu verwenden.
4. Scannen Sie das Dokument.

# Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehle hinzufügen**.

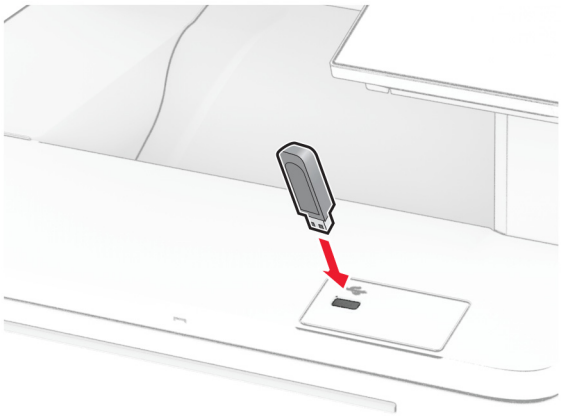
3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **Netzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

# Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

**Hinweise:**

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, tippen Sie auf **Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus, und tippen Sie anschließend auf **Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

4 Scannen Sie das Dokument.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

# Verwenden der Druckermenüs

## Menüzuordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Gerät** | • Einstellungen<br>• Sparmodus<br>• Druckerferne Bedienerkonsole<br>• Benachrichtigungen<br>• Energiemanagement<br>• Erfassung anonymer Daten | • Zugriff<br>• Werksvorgaben wiederherstellen<br>• Wartung<br>• Startbildschirm anpassen[1]<br>• Firmware aktualisieren<br>• Druckerinformationen |
| **Print** | • Layout<br>• Einrichtung<br>• Qualität<br>• Auftragsabrechnung | • PDF<br>• PostScript<br>• PCL<br>• Bild |
| **Papier** | • Fachkonfiguration | • Medien-Konfiguration |
| **Kopieren** | Standardeinstellungen zum Kopieren | |
| **Faxen** | Fax-Standardwerte | |
| **E-Mail** | • E-Mail-Einrichtung<br>• E-Mail-Standards | • Web-Link einrichten |
| **FTP** | FTP-Standards | |
| **USB-Laufwerk** | • Scan auf Flash-Laufwerk | • Druck von Flash-Laufwerk |
| **Netzwerk/Anschlüsse** | • Netzwerkübersicht<br>• WiFi<br>• Wi-Fi Direct<br>• AirPrint<br>• Mobile Dienstverwaltung<br>• Ethernet<br>• TCP/IP<br>• SNMP | • IPSec<br>• 802.1x<br>• LPD-Konfiguration<br>• HTTP-/FTP-Einstellungen<br>• ThinPrint<br>• USB<br>• Externen Netzwerkzugriff einschränken |
| **Sicherheit** | • Anmeldemethoden<br>• USB-Geräte planen<br>• Sicherheitsüberwachungsprotokoll<br>• Anmeldeeinschränkung<br>• Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken | • Festplattenverschlüsselung<br>• Temporäre Dateien löschen<br>• Solutions LDAP-Einstellungen<br>• Verschiedenes |
| **Clouddienste** | Clouddienste-Integration | |

[1] Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

[2] Wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

| | | |
|---|---|---|
| **Berichte** | • **Menüeinstellungsseite**<br>• **Gerät**<br>• **Print** | • **Kurzbefehle**<br>• **Faxen**<br>• **Netzwerk** |
| **Fehlerbehebung** | Testseite drucken | Reinigen des Scanners |
| **Formularzusammenführung**[2] | **Formularzusammenführung** | |

[1] Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

[2] Wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

# Gerät

## Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzeigesprache**<br>[Sprachenliste] | Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| **Land/Region**<br>[Liste der Länder oder Regionen] | Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde. |
| **Ersteinrichtung ausführen**<br>Aus*<br>Ein | Führen Sie den Installationsassistenten aus. |
| **Tastatur**<br>Tastaturtyp<br>[Sprachenliste] | Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.<br>**Hinweis:** Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden. |
| **Angezeigte Informationen**<br>Anzeigetext 1 (IP-Adresse*)<br>Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*)<br>Benutzerdefinierter Text 1<br>Benutzerdefinierter Text 2 | Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Datum und Uhrzeit**<br>Konfigurieren<br>Akt. Datum/Uhrzeit<br>Datum und Uhrzeit manuell einstellen<br>Datumsformat (MM-TT-JJJJ*)<br>Zeitformat (12 Stunden AM/PM*)<br>Zeitzone<br>UTC (GMT)-Verschiebung<br>Beginn der Sommerzeit<br>Ende der Sommerzeit<br>Verschiebung zur Sommerzeit<br>Network Time Protocol (NTP)<br>NTP aktivieren (Ein*)<br>NTP-Server<br>Authentifizierung aktiv. (Keine*)<br>Schlüssel-ID<br>Kennwort | Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.<br>**Hinweise:**<br>• MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet TT-MM-JJJJ.<br>• UTC (GMT)-Verschiebung, Beginn der Sommerzeit, Ende der Sommerzeit und Verschiebung zur Sommerzeit werden nur angezeigt, wenn Zeitzone auf (UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert eingestellt ist.<br>• Schlüssel-ID und Kennwort werden nur angezeigt, wenn Authentifizierung aktiv auf MD5-Schlüssel eingestellt ist. |
| **Papierformate**<br>U.S.*<br>Metrische Werte | Geben Sie die Maßeinheit für die Papierformate an.<br>**Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat. |
| **Anzeigehelligkeit**<br>20-100 % (100*) | Passen Sie die Anzeigehelligkeit an. |
| **Zugriff auf das Flash-Laufwerk**<br>Deaktiviert<br>Aktiviert* | Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. |
| **Hintergrundentfernung zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. |
| **Benutzerdefinierte Scans zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, ob die Einstellung Benutzerdefinierte Scans beim Kopieren, Scannen und Faxen angezeigt werden soll.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist. |
| **Einseitiges Flachbettscannen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass jeder Auftrag mit dem Scannerglas als einzelne Seite gescannt wird.<br>**Hinweis:** Nach einem einzelnen Flachbett-Scan kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück und zeigt keine Aufforderungen an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Gerätetöne**<br>Alle Töne stummschalten (Aus*)<br>Tastenrückmeldung (Ein*)<br>Lautstärke (5*)<br>Signalton ADZ geladen (Ein*)<br>Alarmsteuerung (Einmal*)<br>Kassetten-Alarm (Aus*)<br>Lautsprechermodus (Immer deaktiviert*)<br>Ruftonlautstärke (Aus*) | Konfigurieren Sie die Toneinstellungen des Druckers. |
| **Anzeige-Zeitsperre**<br>5–300 Sekunden (60*) | Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Eco-Modus

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Drucken**<br>Seiten<br>Einseitig*<br>Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Drucken**<br>Seiten pro Seite<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Drucken**<br>Tonerauftrag<br>1-5 (4*) | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest. |
| **Drucken**<br>Farbsparmodus<br>Aus*<br>Ein | Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. |
| **Kopieren**<br>Seiten<br>Einseitig – Einseitig*<br>Einseitig – Beidseitig<br>Beidseitig – Einseitig<br>Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Kopieren**<br>Seiten pro Seite<br>Aus*<br>2 Seiten Hochformat<br>4 Seiten Hochformat<br>2 Seiten Querformat<br>4 Seiten Querformat | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Kopieren**<br>Helligkeit<br>1-9 (5*) | Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druckerferne Bedienerkonsole

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Externe VNC-Verbindung**<br>Nicht zulassen*<br>Zulassen | Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an. |
| **Authentifizierungstyp**<br>Keine*<br>Standardauthentifizierung | Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. |
| **VNC-Passwort** | Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung eingestellt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Benachrichtigungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Signalton ADZ geladen**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ. |
| **Alarmsteuerung**<br>Aus<br>Einmal*<br>Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. |
| **Verbrauchsmaterialien**<br>Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen<br>Schätzungen anzeigen*<br>Schätzungen nicht anzeigen | Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Verbrauchsmaterialien**<br>Kassetten-Alarm<br>Aus*<br>Einmal<br>Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist. |
| **Verbrauchsmaterialien**<br>Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen. | Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| **E-Mail-Alarm-Einrichtung**<br>Primäres SMTP-Gateway<br>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)<br>Sekundäres SMTP-Gateway<br>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)<br>SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)<br>Rückantwort an<br>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)<br>SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)<br>Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*)<br>SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)<br>Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)<br>Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*)<br>Anmeldeinf. des Active Directory verw. (Aus*)<br>Geräte-Benutzer-ID<br>Gerätekennwort<br>Kerberos 5 REALM<br>NTLM-Domäne<br>Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (Aus*) | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er eine E-Mail-Warnung an eine Liste von Kontakten schickt, wenn beim Drucker ein Benutzereingriff erforderlich wird. |
| **E-Mail-Alarm-Einrichtung**<br>E-Mail-Listen und Warnungen einrichten<br>E-Mail-Liste 1<br>E-Mail-Liste 2<br>Betrefftext<br>E-Mail-Ereignisse | Geben Sie die E-Mail-Adressen an, und aktivieren Sie die E-Mail-Alarmereignisse.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Stauassistent<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Auto. fortfahren<br>Aktiviert<br>5-255 (5*) | Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Automatischer Neustart<br>Neu starten, wenn inaktiv<br>Immer neu starten*<br>Nie neu starten | Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Max. automatische Neustarts<br>1-20 (2*) | Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Fenster für automatische Neustarts<br>1-525600 (720*) | Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Zähler für automatische Neustarts | Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen<br>Abbrechen<br>Fortfahren | Setzen Sie die Werte des Zähler "Automatischer Neustart ". |
| **Fehlerverhinderung**<br>Fehler "Papier ist zu kurz" anz.<br>Ein<br>Auto-Löschen* | Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.<br>**Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Seitenschutz<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter<br>Aus<br>Ein<br>Auto* | Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter - Scanner<br>Auftragsebene<br>Seitenebene* | Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Energiemanagement

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Energiesparm.-Profil**<br>Im Energiesparmodus drucken<br>Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln<br>Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt. |
| **Energiesparm.-Profil**<br>Tippen, um den Ruhezustand zu beenden<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhezustand, indem Sie die Druckeranzeige berühren. |
| **Zeitsperren**<br>Energiesparmodus<br>1-114 Min. (15*) | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| **Zeitsperren**<br>Ruhemodus-Zeitsperre<br>Deaktiviert<br>1 Stunde<br>2 Stunden<br>3 Stunden<br>6 Stunden<br>1 Tag<br>2 Tage<br>3 Tage*<br>1 Woche<br>2 Wochen<br>1 Monat | Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird. |
| **Zeitsperren**<br>Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss<br>Ruhezustand aktivieren<br>Nicht in Ruhemodus wechseln* | Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist. |
| **Energiesparmodi planen**<br>Zeitpläne<br>Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erfassung anonymer Daten

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Erfassung anonymer Daten**<br>Info Gerätenutz. und Leistung<br>Kein* | Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark.<br>**Hinweis:** Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten die Option Daten zur Gerätenutzung und -leistung einstellen. |
| **Sendezeit für anonyme Daten**<br>Startzeit<br>Stoppzeit | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Zugriff

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Tastenanschlagsintervall duplizieren**<br>0-5 (0*) | Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert. |
| **Verzögerung bei Tastenwiederholung**<br>0,25-5 (1*) | Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. |
| **Tastenwiederholgeschwindigkeit**<br>0,5-30 (30*) | Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. |
| **Anzeige-Zeitsperre verlängern**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren. |
| **Kopfhörerlautstärke**<br>1-10 (5*) | Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. |
| **Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Spracheingabe von Passwörtern/PINs**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. |
| **Sprachgeschwindigkeit**<br>Sehr langsam<br>Langsam<br>Normal*<br>Schnell<br>Etwas schneller<br>Schnell<br>Schneller<br>Sehr schnell<br>Am schnellsten | Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Werkseinstellungen wiederherstellen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Einstellungen wiederherstellen**<br>Alle Einstellungen zurücksetzen<br>Druckereinstellungen zurücksetzen<br>Netzwerkeinstellungen zurücksetzen<br>Fax-Einstellungen zurücksetzen<br>App-Einst. zurücksetzen | Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her. |

## Wartung

### Konfigurationsmenü

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **USB-Konfiguration**<br>USB PnP<br>1*<br>2 | Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. |
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Scan an Lokal<br>Ein*<br>Aus | Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird. |
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Geschwindigkeit<br>Voll<br>Auto* | Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet, und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. |
| **Fachkonfiguration**<br>Fachverbindung<br>Automatisch*<br>Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet. |
| **Fachkonfiguration**<br>Meldung "Facheinschub" anzeigen<br>Aus<br>Nur für unbekannte Papiergrößen*<br>Immer | Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann. |
| **Fachkonfiguration**<br>Papieraufforderungen<br>Auto*<br>Universalzuführung<br>Papier manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.<br>**Hinweis:** Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Fachkonfiguration**<br>Umschlagaufforderungen<br>Auto*<br>Universalzuführung<br>Briefumschlag manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.<br>**Hinweis:** Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein. |
| **Fachkonfiguration**<br>Aktion für Aufford<br>Benutzer auffordern*<br>Fortfahren<br>Aktuell verwenden | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt. |
| **Fachkonfiguration**<br>Mehrere Universalformate<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt. |
| **Berichte**<br>Menüeinstellungsseite<br>Ereignisprotokoll<br>Ereignisprotokollzusammenfassung | Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen | Setzen Sie den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkszustand zurück. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Zurücksetzung ITM | Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Verbrauchsmaterials oder Wartungskits zurück. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Wartungszähler zurücksetzen | Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Wartungskits zurück. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Mehrstufige Reichweite | Passen Sie die Menge der Farbabdeckung für jede Druckreichweite an. |
| **Druckeremulation**<br>PPDS-Emulation<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein. |
| **Druckeremulation**<br>PS-Emulation<br>Aus<br>Ein* | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein. |
| **Druckeremulation**<br>Native ISD-Schriftarten verwenden<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den Drucker die nativen Schriftarten oder die freien Schriftarten im intelligenten Speicher (ISD) zum Drucken verwenden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckeremulation**<br>Formsmerge aktivieren<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um die Formulare auf der Festplatte oder im ISD zu speichern.<br>**Hinweise:**<br>• Die Lizenz für die Formularzusammenführung muss installiert sein.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Druckeremulation**<br>Prescribe aktivieren<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Prescribe.<br>**Hinweis:** Die Prescribe-Lizenz muss installiert sein. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Seiten-Timeout<br>0–60 (60*) | Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Emulator nach Auftrag zurücksetzen<br>Aus*<br>Ein | Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Druckermeldungszugriff deaktivieren<br>Aus<br>Ein* | Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation. |
| **Faxkonfiguration**<br>Fax unterst. Stromsparmodus<br>Ruhemodus deaktivieren<br>Ruhemodus zulassen<br>Auto* | Stellen Sie das Fax so ein, dass es in den "Energiesparmodus" wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt. |
| **Faxkonfiguration**<br>Faxspeicherort<br>NAND<br>Datenträger* | Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Druckkonfiguration**<br>Nur Schwarz-Modus<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie Nicht-Kopieraufträge in Graustufen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckkonfiguration**<br>Überdrucken<br>Aus<br>1<br>2*<br>3<br>4<br>5 | Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker. |
| **Druckkonfiguration**<br>Schriftartverschärfung<br>0-150 (24*) | Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.<br>Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Stiller Modus<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet.<br>**Hinweis:** Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Sicherer Modus<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten.<br>Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein zweiseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Mindest-Kopierspeicher<br>80 MB*<br>100 MB | Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Benutzerdefinierten Status löschen | Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen | Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Fehlerbildschirme automatisch anzeigen<br>Aus<br>Ein* | Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Tonerdichtesensor einrichten**<br>Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz<br>Deaktiviert<br>Geringste Farbanpassungen<br>Geringere Farbanpassungen<br>Normal*<br>Bessere Farbtreue<br>Beste Farbtreue | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Tonermenge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten. |
| **Tonerdichtesensor einrichten**<br>Vollständige Kalibrierung | Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch. |
| **Tonerdichtesensor einrichten**<br>TPS-Informationsseite drucken | Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden. |
| **App-Konfiguration**<br>LES-Anwendungen<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Schnelltest drucken | Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Registrierung vordere ADZ<br>Registrierung hintere ADZ<br>Flachbettregistrierung | Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Wartungszähler zurücksetzen | Setzen Sie den Zähler zurück, nachdem Sie das ADZ-Wartungskit ausgetauscht haben. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Rand löschen<br>Flachbett – Rand löschen (3*)<br>ADZ - Rand löschen (3*) | Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ<br>Elektronische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ (Auto*) | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er mit ADZ eine mechanische Korrektur bei schiefem Einzug durchführt. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Scanner deaktivieren<br>Nein*<br>Ja<br>Nur ADF | Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Scannerkonfiguration**<br>Tiff Byte-Reihenfolge<br>CPU-Byte-Reihenfolge*<br>Little-Endian<br>Big-Endian | Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Exact Tiff Rows Per Strip<br>Ein*<br>Aus | Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Schwellenwert für die Scannerglas-Reinigung<br>1000–30000 (-1*) | Stellen Sie die Anzahl der Scans ein, bevor der Benutzer zum Reinigen des Scannerglases aufgefordert wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### Löschen außer Betrieb

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Löschen außer Betrieb**<br>Druckerspeicher zuletzt bereinigt<br>ISD zuletzt gelöscht | Zeigen Sie schreibgeschützte Informationen zum Zeitpunkt des letzten Löschvorgangs des Druckerspeichers oder Speichers an.<br>**Hinweis:** ISD zuletzt gelöscht wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher installiert ist. |
| **Löschen außer Betrieb**<br>Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen<br>Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen<br>Alle Apps und App-Einst. löschen<br>Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen<br>Intelligentes Speicherlaufwerk löschen | Löschen Sie alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und im Speicherlaufwerk.<br>**Hinweis:** Intelligentes Speicherlaufwerk löschen wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist. |

## Anpassung der Startseite

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| Kopieren<br>E-Mail<br>Faxen<br>Gehaltene Faxe<br>Zurückgehaltene Faxe freigeben<br>Status/Material<br>Auftragswarteschlange<br>Einstellungen<br>Sprache ändern<br>Adressbuch<br>Lesezeichen<br>Angehaltene Aufträge<br>USB-Laufwerk<br>FTP<br>Scanprofile<br>Gerät sperren<br>Scan Center<br>Card Copy<br>Shortcut Center | Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. |

## Firmware aktualisieren

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktuelle Version** | Zeigen Sie die derzeit auf dem Drucker installierte Firmware-Version an. |
| **Jetzt nach Aktualisierungen suchen** | Suchen Sie nach Firmware-Aktualisierungen. |
| **Automatisch nach Aktualisierungen suchen** | Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach Firmware-Aktualisierungenen sucht. |

## Druckerinformationen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Bestandsetikett** | Geben Sie den Standort des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen. |
| **Standort des Druckers** | Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Kontaktieren Sie den** | Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Firmware-Version** | Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an. |
| **Druckwerk** | Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an. |
| **Seriennummer** | Zeigt die Seriennummer des Druckers an. |
| **Konfigurationsdatei in USB exportieren** | Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk. |
| **Kompr. Logdat. an USB export.** | Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk. |
| **Sendeprotokolle** | Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark. |

# Print

## Layout

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird. |
| **Leere Seiten**<br>Drucken<br>Nicht drucken* | Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken. |
| **Sortieren**<br>Aus (1,1,1,2,2,2)<br>Ein (1,2,1,2,1,2)* | Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags. |
| **Trennseiten**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Vertikal<br>Umgekehrt vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Blattausrichtung**<br>Auto*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Kein*<br>Festtinte | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Kopien**<br>1–9999 (1*) | Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an. |
| **Druckbereich**<br>Normal*<br>Ganze Seite | Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckersprache**<br>PCL-Emulation<br>PS-Emulation* | Legen Sie die Druckersprache fest.<br>**Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| **Druckauftrag wartet**<br>Aus*<br>Ein | Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist. |
| **Zeitsperre für Auftrag zurückhalten**<br>0-255 (30*) | Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Druckerverwendung**<br>Max. Geschwindigkeit<br>Maximale Kapazität* | Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.<br>• Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden. |
| **Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit**<br>Max. Geschwindigkeit<br>Maximale Kapazität* | Legen Sie fest, wie die Imaging-Einheit Farbe während des Druckvorgangs mit geringer Geschwindigkeit arbeiten soll.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.<br>• Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.<br>• Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Dies hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Herunterladen in**<br>RAM*<br>Datenträger | Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Ressourcen speichern**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.<br>• Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen. |
| **Alle Druckaufträge drucken**<br>Alphabetisch*<br>Letzter zuerst<br>Ältester zuerst | Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Qualität

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckmodus**<br>Schwarzweiß<br>Farbe* | Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert. |
| **Auflösung**<br>4800 CQ*<br>1200 dpi | Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest.<br>**Hinweis:** 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit. |
| **Tonerauftrag**<br>1 bis 5 (4*) | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest. |
| **Halbton**<br>Normal*<br>Detail | Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand. |
| **Farbsparmodus**<br>Aus*<br>Ein | Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern.<br>**Hinweis:** Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag. |
| **RGB-Helligkeit**<br>-6 bis 6 (0*) | Passen Sie die Helligkeit jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden. |
| **RGB-Kontrast**<br>–6 bis 6 (0*) | Passen Sie den Kontrast jedes RGB- und grauen Objekts auf einer Seite an.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **RGB-Sättigung**<br>0 bis 5 (0*) | Die Schwarzweißwerte werden beibehalten, während die Farbwerte jedes Objekts auf der Seite angepasst werden.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*)<br>Schwarz (0*) | Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an. |
| **Farbausgleich**<br>Auf Stand. zurücks. | Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück. |
| **Farbanpassung**<br>Aus<br>Auto*<br>Manuell | Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software.<br>• Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an.<br>• Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen. |
| **Farbmuster**<br>Farbmuster drucken | Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. |
| **Farbe anpassen** | Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen. |
| **Austausch von Schmuckfarben**<br>Benutzerdefinierte CMYK festlegen | Weisen Sie zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Auftragsabrechnung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auftragsabrechnung**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist. |
| **Intervall für Abrechnungsprotokoll**<br>Täglich<br>Weekly<br>Monatlich* | Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Protokollaktion am Ende des Intervalls**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.<br>**Hinweis:** Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Protokoll fast voll**<br>Aus<br>Ein (5)* | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Protokollaktion fast voll ausführt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Protokollaktion fast voll**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte oder der ISD fast voll ist.<br>**Hinweis:** Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Protokollaktion voll**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatten- oder ISD-Nutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht. |
| **URL zum Protokollschreiben** | Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll. |
| **E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen** | Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll. |
| **Prot.-Datei-Präfix** | Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an.<br>**Hinweis:** Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## PDF

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Größe anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat. |
| **Anmerkungen**<br>Drucken<br>Nicht drucken* | Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. |
| **PDF-Fehler drucken**<br>Aus<br>Ein* | Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## PostScript

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **PS-Fehler drucken**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus.<br>**Hinweis:** Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen. |
| **Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.<br>**Hinweis:** Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. |
| **PS-Startmodus sperren**<br>Aus<br>Ein* | Deaktivieren Sie die SysStart-Datei. |
| **Bildglättung**<br>Aus*<br>Ein | Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher. |
| **Schriftpriorität**<br>Resident*<br>Flash/Datenträger | Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf der Festplatte oder auf dem intelligenten Speicher (ISD) danach sucht.<br>• Bei der Einstellung Flash/Festplatte sucht der Drucker zunächst auf der Festplatte und im ISD nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Wartezeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (40 Sekunden) | Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# PCL

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftartquelle**<br>Resident*<br>Datenträger<br>Herunterladen<br>Flash<br>Schriftartenkarte<br>Alle | Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist.<br>**Hinweise:**<br>• Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine defektfreie, nicht-geschützte Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist, der Schriftarten enthält.<br>• Herunterladen wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren.<br>• Schriftartkarte wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist. |
| **Schriftartname**<br>[Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*) | Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus. |
| **Zeichensatz**<br>[Liste der verfügbaren Zeichensätze] (10U PC-8*) | Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.<br>**Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. |
| **Teilung**<br>0,08–100,00 (10,00*) | Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an.<br>**Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat<br>Umgekehrt Hochformat<br>Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Zeilen pro Seite**<br>1–255 | Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.<br>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64". |
| **PCL5 Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. |
| **PCLXL Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | |
| **A4-Breite**<br>198 mm*<br>203 mm | Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.<br>**Hinweis:** Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auto WR nach ZV**<br>Ein<br>Aus* | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Auto ZV nach WR**<br>Ein<br>Aus* | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt. |
| **Fachumkehrung**<br>Fach Zuordnung [x]<br>Manuelle Papier-Zuordnung<br>Manuelle Briefumschlag-Zuordnung | Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. |
| **Fachumkehrung**<br>Werksvorgaben anzeigen | Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an. |
| **Fachumkehrung**<br>Standardeinstellungen wiederherstellen | Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück. |
| **Druckzeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Bild

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Autom. anpassen**<br>Ein<br>Aus* | Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus.<br>**Hinweis:** Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild. |
| **Invertieren**<br>Aus*<br>Ein | Invertiert Schwarzweißbilder.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden. |
| **Skalieren**<br>Oben links verankern<br>Beste Anpassung*<br>Mittig verankern<br>Höhe/Breite anpassen<br>Höhe anpassen<br>Breite anpassen | Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an.<br>**Hinweis:** Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat<br>Umgekehrt Hochformat<br>Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Papier

## Fachkonfiguration

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Standardeinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. |
| **Papierformat/-sorte**<br>Fach [x]<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. |
| **Ersatzformat**<br>Aus<br>Letter/A4<br>Alle Aufgelisteten* | Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.<br>• Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig. |
| **MP konfigurieren**<br>Zuführung*<br>Manuell<br>Zuerst | Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.<br>• Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.<br>• Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Medien-Konfiguration

## Universaleinrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Maßeinheiten**<br>Zoll<br>Millimeter | Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.<br>**Hinweis:** Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter. |
| **Hochformatbreite**<br>3–52 Zoll (8,5*)<br>76-1321 mm (216*) | Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal". |
| **Hochformathöhe**<br>3-52 Zoll (14*)<br>76,2–1321 mm (356*) | Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal". |
| **Einzugsrichtung**<br>Kurze Kante*<br>Lange Kante | Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.<br>**Hinweis:** Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Benutzerdefinierte Scangrößen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Benutzerdefinierte Scangröße [x]**<br>Name Scangröße<br>Breite<br>1–8,5 Zoll (8,5*)<br>25,4–215,9 mm (215,9*)<br>Höhe<br>1–25 Zoll (11*)<br>25,4–635 mm (279,4*)<br>Ausrichtung<br>Hochformat*<br>Querformat<br>2 Scans pro Seite<br>Aus*<br>Ein | Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen. |

### Druckmedien

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Normalpapier<br>Karten<br>Recyclingpapier<br>Glanz<br>Etiketten<br>Vinyl-Etiketten<br>Feinpostpapier<br>Briefumschlag<br>Briefbogen<br>Vorgedruckt<br>Farbpapier<br>Leichtes Papier<br>Schweres Papier<br>Rau/Baumwolle<br>Benutzersorte [x] | Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an. |

# Kopieren

## Standardeinstellungen zum Kopieren

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Content Type**<br>Text:<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Seiten**<br>Einseitig – Einseitig*<br>Einseitig – Beidseitig<br>Beidseitig – Einseitig<br>Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Trennseiten**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob beim Drucken leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird. |
| **Farbe**<br>Aus<br>Ein*<br>Auto | Konfigurieren Sie den Drucker für die Ausgabe von Farbdrucken von einem Scanauftrag. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Seiten Hochformat<br>4 Seiten Hochformat<br>2 Seiten Querformat<br>4 Seiten Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. |
| **Seitenränder drucken**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild. |
| **Sortieren**<br>Aus [1,1,1,2,2,2]<br>Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge. |
| **"Kopieren von" Größe**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweis:** Letter ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. |
| **"Kopieren nach" Quelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Autoformat Übereinstimmung | Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Helligkeit**<br>1 bis 9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Anzahl Kopien**<br>1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Kopf-/Fußzeile**<br>Kopfzeile links<br>Kopfzeile Mitte<br>Kopfzeile rechts<br>Fußzeile links<br>Fußzeile Mitte<br>Fußzeile rechts | Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest. |
| **Schablonen**<br>Vertraulich<br>Kopieren<br>Draft<br>Dringend<br>Benutzerdefiniert<br>Aus* | Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll. |
| **Benutzerdefinierte Schablone** | Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Schablone ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau(128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit (5*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0 – 5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*)<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Automatisch zentrieren**<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativdruck des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbkopien zulässig**<br>Aus<br>Ein* | Drucken Sie Kopien in Farbe. |
| **Vorrangkopien zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist. |
| **Speichern als Verknüpfung zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Beispielkopie**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Faxen

## Fax-Standardwerte

### Faxmodus

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxmodus**<br>Faxen<br>Faxserver<br>Deaktiviert | Wählen Sie einen Faxmodus aus.<br>**Hinweis:** Ja nach Druckermodell unterscheidet sich die Werkseinstellung. |

## Faxeinrichtung

### Allgemeine Faxeinstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxname** | Geben Sie Ihre Fax-ID an. |
| **Faxnummer** | Geben Sie Ihre Faxnummer an. |
| **Fax-ID**<br>Faxname<br>Faxnummer* | Legen Sie die Fax-ID fest, die während der Faxverhandlung verwendet werden soll. |
| **Manuelles Fax aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Schalten Sie die manuelle Faxfunktion des Druckers ein.<br>**Hinweise:**<br>• Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt.<br>• Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.<br>• Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie **#** und **0** auf dem Ziffernblock. |
| **Speicherverwendung**<br>Alles auf Empfang<br>Großteil auf Empfang<br>Zu gleichen Teilen*<br>Großteil auf Senden<br>Alles auf Senden | Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe. |
| **Faxe abbrechen**<br>Zulassen*<br>Nicht zulassen | Brechen Sie ausgehende oder eingehende Faxe ab. |
| **Faxnummer ausblenden**<br>Aus*<br>Von links<br>Von rechts | Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Zu verschlüsselnde Zeichen**<br>0-58 (0*) | Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. |
| **Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist.<br>**Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt. |
| **Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist.<br>**Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt. |
| **Support für verwendete Erweiterung aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung.<br>**Hinweis:** Ereignisse werden sofort erkannt. |
| **Faxkompatibilität optimieren** | Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten. |
| **Faxtransport**<br>T.38<br>Analog<br>G.711<br>etherFAX | Legen Sie die Faxtransport-Methode fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## HTTPS-Faxeinstellungen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **HTTPS-Service-URL** | Geben Sie die etherFAX-Service-URL an. |
| **HTTPS-Proxy** | Geben Sie eine Proxyserver-URL an. |
| **HTTPS-Proxy-Benutzer** | Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an. |
| **HTTPS-Proxy-Kennwort** | |
| **Fax-Sendeverschlüsselung**<br>Deaktiviert<br>Aktiviert*<br>Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten. |
| **Fax-Empfangsverschlüsselung**<br>Deaktiviert<br>Aktiviert*<br>Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten. |
| **HTTPS-Faxstatus** | Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Faxversand-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Superfein<br>Extrafein | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.<br>**Hinweis:** Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] (Mischgrößen*) | Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Content Type**<br>Text*<br>Text/Foto<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Nebenstellenanschluss**<br>Ein<br>Aus* | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.<br>**Hinweis:** Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können. |
| **Wählmodus**<br>Ton*<br>Impuls | Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan – Rot<br>-4 bis 4 (0*)<br>Magenta – Grün<br>-4 bis 4 (0*)<br>Gelb – Blau<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Stand<br>–4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativdruck des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Ein<br>Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Automatische Wahlwiederholung**<br>0-9 (5*) | Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche an, bevor der Drucker das Senden des Faxes an ein angegebenes Ziel abbricht. |
| **Neuwahl-Intervall**<br>1-200 Min. (3*) | Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand. |
| **ECM aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge.<br>**Hinweis:** ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden. |
| **Fax-Scans aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Erstellen Sie Faxnachrichten mit dem Druckerscanner. |
| **Faxtreiber**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden. |
| **Speichern als Verknüpfung zulassen**<br>Ein*<br>Aus | Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker. |
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus<br>Ein* | Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. |
| **Farbfaxscan aktivieren**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Aktivieren Sie Farbfaxscans. |
| **Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln**<br>Ein*<br>Aus | Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Bestätigen Sie die Faxnummer**<br>Aus*<br>Ein | Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen. |
| **Vorwahl** | Geben Sie eine Vorwahl ein. |
| **Vorwahlregeln** | Legt eine Vorwahlregel fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einstellungen für den Faxempfang

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auf Übertragung wartender Faxauftrag**<br>Kein*<br>austauschen<br>Toner und Verbr.mat. | Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. |
| **Klingelzeichen**<br>1-25 (3*) | Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen der Drucker eingehende Anrufe annehmen soll. |
| **Automatisch verkleinern**<br>Ein*<br>Aus | Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an. |
| **Papierzuführung**<br>Fach [X]<br>Auto* | Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an. |
| **Seiten**<br>Ein<br>Aus* | Bedrucken Sie das Papier beidseitig. |
| **Trennseiten**<br>Kein*<br>Vor dem Auftrag<br>Nach dem Auftrag | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [X] (1*) | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Ablage**<br>Standardablage | Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an. |
| **Fax-Fußzeile**<br>Ein<br>Aus* | Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite. |
| **Zeitstempel der Faxfußzeile**<br>Empfangen*<br>Print | Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxe zurückhalten**<br>Fax-Haltemodus<br>Aus*<br>Immer ein<br>Manuell<br>Planmäßig | Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden. |
| **Faxe zurückhalten**<br>Zeitplan für angehaltene Faxe | Weisen Sie einen Zeitplan zum Halten von Faxen zu.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Fax-Haltemodus auf Geplant eingestellt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxempfang aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen. |
| **Farb-Faxempfang aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen. |
| **Anrufer-ID aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Zeigen Sie die Anrufer-ID-Informationen des eingehenden Anrufs auf dem Druckerdisplay an. |
| **Spam-Faxe blockieren**<br>Ein<br>Aus* | Blockieren Sie eingehende Faxe ohne Fax-IDs. |
| **Spam-Faxliste**<br>Spam-Fax hinzufügen | Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten. |
| **Automatische Antwort**<br>Alle Ruftöne*<br>Nur einfacher Rufton<br>Nur doppelter Rufton<br>Nur dreifacher Rufton<br>Nur einfacher oder doppelter Rufton<br>Nur einfacher oder dreifacher Rufton<br>Nur doppelter oder dreifacher Rufton | Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest. |
| **Autom. Antwort**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Manueller Antwortcode**<br>0-9 (9*) | Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt haben. |
| **Faxweiterleitung**<br>Drucken*<br>Drucken und weiterleiten<br>Weiterleiten | Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. |
| **Weiterleiten an**<br>Ziel 1<br>Ziel 2 | Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist. |
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Faxdeckblatt

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxdeckblatt**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt. |
| **Feld "An" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Feld "Von" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Stellen Sie in** | |
| **Mit Feld "Nachricht"**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Nachricht:** | |
| **Mit Logo**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Mit Fußzeile [x]**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Fußzeile [x]** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einstellungen für das Faxprotokoll

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Intervall für Übertragungsprotokoll**<br>Immer*<br>Nie<br>Nur bei Fehler | Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll. |
| **Maßnahme für Übertragungsprotokoll**<br>Print<br>Aus<br>Ein*<br>E-Mail<br>Aus*<br>Ein | Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Empfangsfehler-Protokoll**<br>Nie drucken*<br>Bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang. |
| **Protokolle automatisch drucken**<br>Ein*<br>Aus | Drucken Sie alle Faxaktivitäten. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*) | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| **Protokollanzeige**<br>Remotefax-Name*<br>Gewählte Nummer | Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer. |
| **Auftragsprotokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an. |
| **Faxruf-Protokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxanrufverlaufs an. |
| **Protokoll - Papierablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Lautsprechereinstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Lautsprechermodus**<br>Immer deaktiviert*<br>Immer ein<br>Ein bis verbunden | Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein. |
| **Lautsprecherlautstärke**<br>Niedrig*<br>Hoch | Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an. |
| **Ruftonlautstärke**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## VoIP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **VoIP-Protokoll**<br>SIP*<br>H.323 | Stellen Sie das Voice over Internet Protocol (VoIP)-Protokoll ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **STUN-Server** | Geben Sie den STUN-Server an, der eine Firewall durchdringen soll. |
| **Modus "Fax erzwingen"**<br>Aus<br>Ein* | Wechseln Sie das VoIP-Gateway von analog zu T.38 zu Beginn eines Faxanrufs. |
| **Verzögerung des Fax-Modus erzwingen**<br>0–15 (7*) | Legen Sie die Zeitverzögerung beim Senden einer weiteren Einladung des Modus "Fax erzwingen" in Sekunden fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## SIP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Proxy** | Geben Sie die IP-Adresse des Systems an, das die Telefonnummer in eine IP-Adresse umwandelt, an die das Fax gesendet wird. |
| **Registrierung** | Geben Sie einen Namen oder eine IP-Adresse des Systems an, das die Registrierung von SIP-Clients (Session Initiation Protocol) verarbeitet. |
| **Benutzer** | Geben Sie den Namen des Benutzers für SIP an. |
| **Kennwort** | Geben Sie das Kennwort an, das bei der Registrierung bei der SIP-Registrierungsstelle verwendet wird. |
| **Auth-ID** | Der Benutzername, der bei der Registrierung verwendet wird.<br>**Hinweis:** Wenn die Auth.-ID-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Benutzername aus dem Feld Benutzer verwendet. |
| **Transport für die Anmeldung**<br>UDP*<br>TCP | Legen Sie den SIP-Transporttyp für die Registrierung fest. |
| **Transport für eingehende Anrufe**<br>UDP*<br>TCP<br>UDP und TCP | Legen Sie den SIP-Transporttyp für eingehende Anrufe fest. |
| **Transport für ausgehende Anrufe**<br>UDP*<br>TCP | Legen Sie den SIP-Transporttyp für ausgehende Anrufe fest. |
| **Ausgehender Proxy** | Geben Sie einen ausgehenden Proxy an, um die gesamte SIP-Kommunikation weiterzuleiten. |
| **Kontaktieren Sie den** | Geben Sie einen Kontaktnamen für SIP an. |
| **Bereich** | Geben Sie einen Realm-Namen für SIP an.<br>**Hinweis:** Wenn die Realm-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Name aus dem Feld Kontakt verwendet. |
| **SIP-Registrierungs-Status** | Zeigt den Status der SIP-Registrierung an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### H.323-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse des H.323-Gateways an. |
| **Gatekeeper** | Geben Sie den H.323-Gatekeeper an. |
| **Benutzer** | Geben Sie den Benutzernamen an, der mit dem H.323-Gateway verwendet wird. |
| **Kennwort** | Geben Sie das Kennwort für das H.323-Gateway an. |
| **Schnellstart aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie den Schnellstart. |
| **H.245-Tunneling deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Deaktivieren Sie H.245-Tunneling. |
| **Gatekeeper-Erkennung deaktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Deaktivieren Sie die H.323-Gatekeeper-Erkennung. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### T.38-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzeigeredundanz**<br>0-5 (3*) | Legen Sie fest, wie oft eine Faxanzeige in der T.38-Kommunikation wiederholt wird. |
| **Low-Speed-Redundanz**<br>0-5 (3*) | Legen Sie fest, wie oft Daten mit niedriger Geschwindigkeit in der T.38-Kommunikation wiederholt werden. |
| **High-Speed-Redundanz**<br>0–5 (1*) | Legen Sie fest, wie oft Hochgeschwindigkeitsdaten in der T.38-Kommunikation wiederholt werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Fax-Server-Einstellungen

### Allgemeine Fax-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **'An'-Format** | Geben Sie einen Faxempfänger an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **Betreff** | Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein. |
| **Meldung** | |
| **Analogen Empfang aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**<br>Ein<br>Aus* | Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten.<br>**Hinweis:** Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt. |
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein. |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5-30 (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Geben Sie einen vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an. |
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden<br>Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anmeldeinf. des Active Directory verw.**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein. |
| **Gerätekennwort** | |
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Scaneinstellungen für den Faxserver

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Bildformat**<br>TIFF (.tif)<br>PDF (.pdf)*<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>XLSX (.xlsx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| **Content Type**<br>Text*<br>Text/Foto<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxauflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Superfein<br>Extrafein | Verringern Sie die Faxauflösung. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.<br>• Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# E-Mail

## E-Mail-Einrichtung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5–30 Sekunden (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden**<br>Ein<br>Aus* | Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort. |
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. |
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden<br>Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Anmeldeinformation des Active Directory verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. |
| **Gerätekennwort** | |
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## E-Mail-Standards

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Betreff:** | Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an. |
| **Nachricht:** | |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an. |
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>XLSX (.xlsx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an. |
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen (Aus*)<br>Flecken entfernen (Aus*)<br>Automatische Kontrastverbesserung (Aus*) | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Durchsuchbar (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Content Type**<br>Text:<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit (5*)<br>Bittiefe für E-Mail (1 Bit*)<br>Minimale Scanauflösung (300 dpi*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0 – 5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*)<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativdruck des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. E-Mail-Größe**<br>0-65535 (0*) | Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest. |
| **Größen-Fehlermeldung** | Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet.<br>**Hinweis:** Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Adressen beschränken** | Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen.<br>**Hinweis:** Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domänennamen. |
| **Kopie an mich**<br>Nie angezeigt*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Standardmäßig deaktiviert<br>Immer ein | Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst. |
| **Nur eigene E-Mails zulassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet. |
| **Cc:/Bcc: verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>JPEG<br>LZW* | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Speichern als Verknüpfung zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle. |
| **Versand von Bildern in E-Mails als**<br>Anhang*<br>Web-Link | Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden. |
| **E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen**<br>Aus<br>Ein* | Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einrichtung Web-Verknüpfung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Server** | Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der in der E-Mail enthaltene Bilder hostet. |
| **Anmeldung** | |
| **Kennwort** | |
| **Pfad** | |
| **Dateiname** | |
| **Web-Verknüpfung** | |

# FTP

## FTP-Standards

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>XLSX (.xlsx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen (Aus*)<br>Flecken entfernen (Aus*)<br>Automatische Kontrastverbesserung (Aus*) | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Durchsuchbar (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Content Type**<br>Text:<br>Text/Foto*<br>Grafiken<br>Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit (5*)<br>FTP-Bittiefe (1 Bit*)<br>Minimale Scanauflösung (300 dpi*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*)<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativdruck des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante zu. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Zeigen Sie eine Vorschau des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Speichern als Verknüpfung zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# USB-Laufwerk

## Scan auf Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>XLSX (.xlsx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen (Aus*)<br>Flecken entfernen (Aus*)<br>Automatische Kontrastverbesserung (Aus*) | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Durchsuchbar (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Content Type**<br>Text:<br>Text/Foto*<br>Grafiken<br>Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Magazine<br>Newspaper<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit (5*)<br>Scan-Bittiefe (1 Bit*)<br>Minimale Scanauflösung (300 dpi*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0 – 5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*)<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Negativdruck des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druck von Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzahl Kopien**<br>1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| **Papierzuführung**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. |
| **Farbe**<br>Aus<br>Ein* | Drucken Sie eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe. |
| **Sortieren**<br>(1,1,1) (2,2,2)<br>(1,2,3) (1,2,3)* | Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags. |
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Zweiseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Umgekehrt vertikal<br>Vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten pro Seite (Ausrichtung)**<br>Auto*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Keine*<br>Durchgehend | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Trennseiten**<br>Aus*<br>Zwischen Exemplaren<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Beim Drucken leere Trennseiten einfügen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Leere Seiten**<br>Nicht drucken*<br>Drucken | Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Netzwerk/Anschlüsse

## Netzwerkübersicht

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiver Adapter**<br>Auto*<br>Standard-Netzwerk<br>WLAN | Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.<br>**Hinweis:** Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung. |
| **Netzwerkstatus** | Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an. |
| **Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an. |
| **Geschwindigkeit, Duplex** | Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an. |
| **IPv4** | Zeigen Sie die IPv4-Adresse an. |
| **Alle IPv6-Adressen** | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| **Druckserver zurücksetzen** | Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht. |
| **Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken eines Deckblatts. |
| **Portbereich für Scannen an PC** | Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert. |
| **Netzwerkverbindungen aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet. |
| **LLDP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Installation mit mobiler App** | Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant. |
| **Installation auf Druckerbedienfeld**<br>Netzwerk auswählen<br>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen<br>Netzwerkname<br>Netzwerkmodus<br>Infrastruktur<br>WLAN-Sicherheitsmodus<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA - Personal<br>WPA2 - Personal | Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Wi-Fi Protected Setup**<br>Automatische WPS-Erkennung<br>Aus<br>Ein*<br>Tastendruck-Methode starten<br>Start durch PIN-Eingabe | Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.<br>**Hinweise:**<br>• Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.<br>• Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.<br>• Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| **Netzwerkmodus**<br>BSS-Typ<br>Infrastruktur* | Geben Sie den Netzwerkmodus an. |
| **Kompatibilität**<br>802.11b/g/n (2,4 GHz)*<br>802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)<br>802.11a/n/ac (5 GHz) | Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an.<br>**Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist. |
| **WLAN-Sicherheitsmodus**<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA - Personal<br>WPA2-Personal<br>802.1x - RADIUS | Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden. |
| **WEP-Authentifizierungsmodus**<br>Auto*<br>Öffnen<br>Freigegeben | Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist. |
| **WEP-Schlüssel festlegen** | Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |
| **WPA2/WPA Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist. |
| **Pre-Shared-Schlüssel festlegen** | Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |
| **WPA2-Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist. |
| **802.1x-Verschlüsselungsmodus**<br>WPA+<br>WPA2* | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>Statische IP-Adresse einrichten<br>IP-Adresse<br>Netzmaske<br>Gateway | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker. |
| **IPv6**<br>IPv6 aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>DHCPv6 aktivieren<br>Ein<br>Aus*<br>Zustandslose Adressenautokonfiguration<br>Ein*<br>Aus<br>DNS-Serveradresse<br>Manuell zugewiesene IPv6-Adresse<br>Manuell zugewiesener IPv6-Router<br>Adressen-Präfix<br>Alle IPv6-Adressen<br>Alle IPv6-Router-Adressen | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker. |
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Ein<br>Aus* | Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.<br>• Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |

## Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Wi-Fi Direct aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll. |
| **Wi-Fi Direct-Name** | Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an. |
| **Wi-Fi Direct-Kennwort** | Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest. |
| **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite. |
| **Bevorzugte Kanalnummer**<br>1-11<br>Auto* | Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest. |
| **IP-Adresse des Gruppenbesitzers** | Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an. |
| **Tastendruckanforderungen autom. best.**<br>Aus*<br>Ein | Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.<br>**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## AirPrint

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Alle AirPrint-Funktionen** | Zeigen Sie den AirPrint-Status des Druckers an. |
| **AirPrint aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie die AirPrint-Funktion.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Internet Printing Protocol (IPP) oder mDNS deaktiviert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **iBeacon aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Aktivieren Sie die iBeacon-Funktion. |
| **Bonjour-Name** | Geben Sie die Druckerbezeichnung und den Standort an. |
| **Name der Organisation** | |
| **Organisationseinheit** | |
| **Druckerstandort** | |
| **Breitengrad des Druckers** | |
| **Längengrad des Druckers** | |
| **Höhe des Druckers** | |
| **Weitere Optionen** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Mobile Dienstverwaltung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **IPP-Druck aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie das Drucken von Mobilgeräten aus mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu. |
| **IPP-Fax aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie das Senden von Faxnachrichten mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu. |
| **IPP over USB aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie Druck- oder Scanaufträge über USB-Verbindung zu. |
| **Scan aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie das Scannen mit dem eSCL-Protokoll zu. |
| **Mopria-Erkennung aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie zu, dass der Drucker von Mopria-fähigen Geräten erkannt wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Ethernet

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerkgeschwindigkeit** | Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren (ein*)<br>Statische IP-Adresse einrichten | Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen. |
| **IPv6**<br>IPv6 aktivieren (ein*)<br>DHCPv6 aktivieren (aus*)<br>Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*)<br>DNS-Serveradresse<br>Manuell zugewiesene IPv6-Adresse<br>Manuell zugewiesener IPv6-Router<br>Adressen-Präfix (64*)<br>Alle IPv6-Adressen<br>Alle IPv6-Router-Adressen | Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen. |
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Geben Sie die Netzwerkadresse an. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Aus*<br>Ein | Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.<br>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **Energieeffizientes Ethernet**<br>Ein<br>Aus<br>Auto* | Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

# TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Hostnamen festlegen** | Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| **Domänenname** | Legen Sie den Domänennamen fest. |
| **Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können. |
| **Name für konfigurationsfreie Lösung** | Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an. |
| **Auto-IP aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu. |
| **DNS-Serveradresse** | Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein. |
| **Ersatz-DNS-Adresse** | Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an. |
| **Ersatz-DNS-Adresse 2** | |
| **Ersatz-DNS-Adresse 3** | |
| **Domänen-Suchfolge** | Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. |
| **DDNS aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen. |
| **DDNS-TTL** | Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an. |
| **Standard-TTL** | |
| **DDNS-Aktualisierungszeit** | |
| **mDNS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen. |
| **WINS-Serveradresse** | Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein. |
| **BOOTP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen. |
| **Eingeschränkte Serverliste** | Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen.<br>**Hinweise:**<br>• Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.<br>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Optionen für die eingeschränkte Serverliste**<br>Alle Ports sperren*<br>Nur Drucken sperren<br>Nur Drucken und HTTP sperren | Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind. |
| **MTU**<br>256–1500 Ethernet (1500*) | Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest. |
| **Raw Print-Anschluss**<br>1-65535 (9100*) | Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an. |
| **Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest.<br>**Hinweis:** Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s. |
| **TLS-Unterstützung**<br>TLSv1.0 aktivieren (Aus*)<br>TLSv1.1 aktivieren (Aus*)<br>TLSv1.2 aktivieren (Ein*) | Aktivieren Sie das Transport Layer Security-Protokoll. |
| **SSL-Ziffernliste** | Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **SNMP-Versionen 1 und 2c**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Einstellung zulassen<br>Aus<br>Ein*<br>AÜP-MIB aktivieren<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Gemeinschaft | Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **SNMP Version 3**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>Kontextname<br>Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen<br>Benutzername<br>Authentifizierungskennwort<br>Privatsphäre-Kennwort<br>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen<br>Benutzername<br>Authentifizierungskennwort<br>Privatsphäre-Kennwort<br>Authentifizierungs-Hash<br>MD5<br>SHA1*<br>Mindest-Authentifizierungsstufe<br>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz<br>Authentifizierung, kein Datenschutz<br>Authentifizierung, Datenschutz*<br>Datenschutz-Algorithmus<br>DES<br>AES-128* | Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **IPSec aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec). |
| **Grundkonfiguration**<br>Standard*<br>Kompatibilität<br>Sicher | Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde. |
| **DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)**<br>modp2048 (14)*<br>modp3072 (15)<br>modp4096 (16)<br>modp6144 (17) | Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus**<br>3DES<br>AES* | Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode**<br>SHA1<br>SHA256*<br>SHA512 | Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Laufzeit IKE SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8<br>24* | Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| **Laufzeit IPSec SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8*<br>24 | Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| **IPSec-Gerätezertifikat** | Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde. |
| **Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x] | Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers.<br>**Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde. |
| **Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x] Adresse[/Subnetz] | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiv**<br>Aus*<br>Ein | Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **802.1x-Authentifizierung**<br>Geräte-Anmeldename<br>Geräte-Anmeldekennwort<br>Server-Zertifikat validieren (Ein*)<br>Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*)<br>802.1x-Gerätezertifikat | Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierung der 802.1x-Verbindung. |
| **Zulässige Authentifizierungsmechanismen:**<br>EAP - MD5 (Ein*)<br>EAP - MSCHAPv2 (Ein*)<br>LEAP (Ein*)<br>PEAP (Ein*)<br>EAP - TLS (Ein*)<br>EAP - TTLS (Ein*)<br>TTLS-Authentifizierungsmethode (MSCHAPv2*) | Konfigurieren Sie die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **LPD-Zeitsperre**<br>0-65535 Sekunden (90*) | Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet. |
| **LPD-Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet. |
| **LPD-Folgeseite**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags. |
| **LPD-Wagenrücklaufkonvertierung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## HTTP-/FTP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Proxy**<br>IP-Adresse - HTPP-Proxy<br>HTTP IP-Standardanschluss<br>IP-Adresse – FTP-Proxy<br>FTP IP-Standardanschluss<br>Authentifizierung<br>Benutzername<br>Kennwort<br>Lokale Domänen | Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server. |
| **Andere Einstellungen**<br>HTTP-Server aktivieren (Ein*) | Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten. |
| **Andere Einstellungen**<br>HTPPS aktivieren (Ein*) | Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver. |
| **Andere Einstellungen**<br>HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*) | Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet. |
| **Andere Einstellungen**<br>FTP/TFTP aktivieren (Ein*) | Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP. |
| **Andere Einstellungen**<br>HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*) | Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an. |
| **Andere Einstellungen**<br>Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird. |
| **Andere Einstellungen**<br>Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*) | Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## ThinPrint

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **ThinPrint aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie mit ThinPrint. |
| **Portnummer**<br>4000-4999 (4000*) | Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein. |
| **Bandbreite (Bit/Sek.)**<br>100-1000000 (0*) | Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden. |
| **Paketgröße (KByte)**<br>0-64000 (0*) | Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## USB

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Aus*<br>Ein | Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.<br>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **USB-Anschluss aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Externen Netzwerkzugriff einschränken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Externen Netzwerkzugriff einschränken**<br>Aus*<br>Ein | Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken |
| **Externe Netzwerkadresse** | Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an. |
| **E-Mail-Adresse für Benachrichtigung** | Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an. |
| **Pingintervall**<br>1-300 (10*) | Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Betreff** | Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein. |
| **Meldung** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Sicherheit

## Anmeldemethoden

### Berechtigungen verwalten

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Funktionszugriff**<br>In Apps auf Adressbuch zugreifen<br>Adressbuch bearbeiten<br>Kurzwahlen verwalten<br>Profile erstellen<br>Lesezeichen verwalten<br>Druck von Flash-Laufwerk<br>Farbdruck von Flash-Laufwerk<br>Scan auf Flash-Laufwerk<br>Kopierfunktion<br>Farbkopiedruck<br>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)<br>E-Mail-Funktion<br>Faxfunktion<br>FTP-Funktion<br>Zurückgehaltene Faxe freigeben<br>Zugriff auf angehaltene Druckaufträge<br>Profile verwenden<br>Aufträge am Gerät abbrechen<br>Sprache ändern<br>Internet Printing Protocol (IPP)<br>Scans fernstarten<br>S/W-Druck<br>Farbdruck<br>Netzwerkordner – Scan<br>Festplatte – Druck<br>Festplatte – Farbdruck<br>Festplatte – Scan | Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.<br>**Hinweis:** Einige Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Verwaltungsmenüs**<br>Menü "Sicherheit"<br>Menü "Netzwerk/Anschlüsse"<br>Menü "Papier"<br>Menü "Berichte"<br>Menüs "Funktionskonfiguration"<br>Menü Verbr.Mat.<br>Menü Optionskarte<br>SE-Menü<br>Gerätemenü | Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers. |
| **Geräteverwaltung**<br>Remote-Verwaltung<br>Firmware-Aktualisierungen<br>Konfiguration der Anwendungen<br>Bedienerkonsole sperren<br>Zugriff auf Embedded Web Server<br>Alle Einstellungen importieren/exportieren<br>Löschen außer Betrieb<br>Clouddienste-Integration | Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers. |
| **Apps**<br>Neue Apps<br>Diashow<br>Hintergrundbild ändern<br>Bildschirmschoner<br>Card Copy<br>Scan Center<br>Scan Center benutzerdefiniert [x] | Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen. |

## Lokale Konten

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Gruppen/Berechtigungen verwalten** | Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an. |
| **Benutzer hinzufügen**<br>Benutzername/Passwort<br>Benutzername<br>Passwort<br>PIN | Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest. |

## Standard-Anmeldemethoden

**Hinweis:** Diese Menü erscheint nur, wenn Sie die Einstellungen im Menü Lokale Konten konfigurieren.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Bedienfeld**<br>Benutzername/Passwort<br>Benutzername<br>Kennwort<br>PIN | Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf das Bedienfeld fest. |
| **Browser**<br>Benutzername/Passwort<br>Benutzername<br>Kennwort<br>PIN | Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf den Browser fest. |

## USB-Geräte planen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Zeitpläne**<br>Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss. |

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Überwachung aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf. |
| **Remote-Syslog aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server. |
| **Remote Syslog Server** | Geben Sie den Remote-Syslog-Server an. |
| **Remote-Syslog-Port**<br>1-65535 (514*) | Geben Sie den Remote-Syslog-Port an. |
| **Remote-Syslog-Methode**<br>Normaler UDP*<br>Stunnel | Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Remote-Syslog-Funktion**<br>0 – Kernel-Meldungen<br>1 – Meldungen auf Benutzerebene<br>2 – Mailsystem<br>3 – System-Daemons<br>4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen*<br>5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden<br>6 – Zeilendrucker<br>7 – Netzwerknachrichten-Subsystem<br>8 – UUCP-Subsystem<br>9 – Uhrzeit-Daemon<br>10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen<br>11 – FTP-Daemon<br>12 – NTP-Subsystem<br>13 – Protokollüberwachung<br>14 – Protokollwarnung<br>15 – Uhrzeit-Daemon<br>16 – lokale Verwendung 0 (local0)<br>17 – lokale Verwendung 1 (local1)<br>18 – lokale Verwendung 2 (local2)<br>19 – lokale Verwendung 3 (local3)<br>20 – lokale Verwendung 4 (local4)<br>21 – lokale Verwendung 5 (local5)<br>22 – lokale Verwendung 6 (local6)<br>23 – lokale Verwendung 7 (local7) | Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet. |
| **Schweregrad der Ereignisse**<br>0 – Notfall<br>1 – Warnung<br>2 – Kritisch<br>3 – Fehler<br>4 – Warnung*<br>5 – Hinweis<br>6 – Information<br>7 – Debug | Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an. |
| **Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server. |
| **Administrator-E-Mail-Adresse** | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator. |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird. |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Verhalten wenn Protokoll voll**<br>Älteste Einträge überschreiben*<br>Protokoll per E-Mail senden und löschen | Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **E-Mail-Alarm bei % voll**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **% voll – Warn-Level**<br>1-99 (90*) | |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird. |
| **E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird. |
| **Art des Zeilenumbruchs**<br>ZV (\n)*<br>WR (\r)<br>WRZV (\r\n) | Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt. |
| **Exporte digital signieren**<br>Aus*<br>Ein | Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an. |
| **Protokoll löschen** | Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle. |
| **Protokoll exportieren**<br>Syslog (RFC 5424)<br>Syslog (RFC 3164)<br>CSV | Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Anmeldeeinschränkung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anmeldefehler**<br>1–10 (3*) | Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Fehlerzeitrahmen**<br>1–60 Min. (5*) | Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Sperrzeit**<br>1–60 Min. (5*) | Legen Sie die Dauer der Sperrung fest. |
| **Zeitsperre für die Web-Anmeldung**<br>1–120 Min. (10*) | Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. ungültige PINs**<br>2 – 10 | Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest.<br>**Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht. |
| **Ablauffrist für vertrauliche Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch von der Festplatte oder vom ISD gelöscht wird.<br>**Hinweis:** Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag. |
| **Ablauffrist für Wiederholungsaufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten. |
| **Zeitlimit für Abgleichauftrag**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt. |
| **Ablauffrist für reservierte Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten. |
| **Anhalten aller Aufträge erfordern**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| **Doppelte Dokumente beibehalten**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Festplattenverschlüsselung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Status**<br>Aktiviert | Die Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn ein Speicherlaufwerk installiert wird. |

## Temporäre Dateien löschen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **In Onboard-Speicher gesp.**<br>Aus*<br>Ein | Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher. |
| **Auf Festplatte gesp.**<br>Löschen einfach*<br>Löschen dreifach<br>Löschen siebenf. | Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Solutions LDAP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **LDAP-Empfehlungen befolgen**<br>Aus*<br>Ein | Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto. |
| **LDAP-Zertifikatsüberprüfung**<br>Ja<br>Nein* | Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten. |

## Verschiedenes

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Geschützte Funktionen**<br>Anzeigen*<br>Ausblenden | Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.<br>**Hinweis:** Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann. |
| **Druckberechtigung**<br>Aus*<br>Ein | Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss. |
| **Anmeldung für Standard-Druckbereich**<br>Benutzername/Passwort*<br>Benutzername | Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein. |
| **Sicherheits-Reset-Jumper**<br>Gastzugriff aktivieren*<br>Keine Auswirkung | Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.<br>• Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Verwenden Sie das intelligente Speicherlaufwerk für Benutzerdaten**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren des intelligenten Speichers zum Speichern von Benutzerdaten. |
| **Minimale Kennwort-Länge**<br>0–32 (0*) | Geben Sie die Länge des Kennworts an. |
| **Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Clouddienste

## Clouddienste-Integration

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Weitere Informationen anzeigen** | Hier finden Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services. |
| **Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services. |
| **Aktuellen Status anzeigen** | Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Berichte

## Menüeinstellungsseite

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Menüeinstellungsseite** | Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält. |

Gerät

## Gerät

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Geräteinformationen** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Device Statistics** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält. |
| **Profilliste** | Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |
| **Bestandsbericht** | Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme.<br>**Hinweis:** Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4. |

## Print

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schrift. drucken**<br>PCL-Schriftarten<br>PS-Schriftarten | Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen. |
| **Demo drucken**<br>Demo-Seite | Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind. |
| **Verz. drucken** | Drucken Sie die Ressourcen aus, die auf dem Flash-Laufwerk, der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk, eine Festplatte oder ein ISD installiert sind. |

## Kurzbefehle

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Alle Kurzwahlnummern** | Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind.<br>**Hinweis:** Fax-Kurzwahlen werden nur angezeigt, wenn Fax installiert ist. |
| **Fax-Kurzwahlen** | |
| **Kopie-Kurzwahlen** | |
| **E-Mail-Kurzwahlen** | |
| **FTP-Kurzwahlen** | |
| **Netzwerkordner-Kurzwahlnummern** | |

## Faxen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxauftrag-Protokoll** | Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. |
| **Fax-Anruf-Protokoll** | Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. |

## Netzwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerk-Konfigurationsseite** | Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| **Wi-Fi Direct verbundene Clients** | Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist. |

# Fehlerbehebung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten zum Qualitätstest drucken** | Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben. |
| **Reinigen des Scanners** | Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus. |

# Formularzusammenführung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligentes Speicherlaufwerk installiert ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Zusammenführungsmodus**<br>Drucken*<br>Datenerfassung<br>Deaktiviert | Geben Sie den Betriebsmodus für die Formularzusammenführung an. |
| **Datenerfassungsziel**<br>Flash* | Legen Sie das Ziel fest, an das die erfassten Daten weitergeleitet werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Zusammenführungsmodus auf „Datenerfassung“ eingestellt ist. |
| **Druckport- und Filtereinstellungen**<br>Netzwerkport<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den Netzwerkport gesendet werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckport- und Filtereinstellungen**<br>Netzwerkfilter<br>Deaktiviert*<br>NULL<br>OFIS<br>OFIS+NULL<br>OFIS+AS400<br>AS400<br>PCL<br>ZPL<br>ZPLF | Geben Sie den Netzwerkfilter für alle an den Drucker gesendeten Daten an. |
| **Druckport- und Filtereinstellungen**<br>USB-Anschluss<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den USB-Port gesendet werden. |
| **Druckport- und Filtereinstellungen**<br>USB-Filter<br>Deaktiviert*<br>NULL<br>OFIS<br>OFIS+NULL<br>OFIS+AS400<br>AS400<br>PCL<br>ZPL<br>ZPLF | Geben Sie den USB-Filter für alle an den Drucker gesendeten Daten an. |
| **Druckport- und Filtereinstellungen**<br>Zeitsperre für lokalen Port<br>1–100 (10*) | Geben Sie den Zeitüberschreitungswert für Formularzusammenführungsaufträge an, die an den lokalen Port gesendet werden. |
| **Verschiedenes**<br>Alle Formulare drucken | Drucken Sie alle Formularsätze, die auf dem intelligenten Speicherlaufwerk oder der Festplatte des Druckers gespeichert sind. |
| **Verschiedenes**<br>Drucken einer Fehlerseite<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie das Drucken einer Fehlerseite, wenn ein Fehler in einem Formularzusammenführungsauftrag auftritt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Drucken der Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

# Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
2. Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

   **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

3 Übernehmen Sie die Änderungen.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

5 Übernehmen Sie die Änderungen.

# Anzeigen von Berichten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte**.

2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

# Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

# Bestellen von Tonerkassetten

**Hinweise:**

- Die geschätzte Kasettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

## Tonerkassetten Lexmark CX532 und CX635 des Rückgabe-Programms

| Bedienelement | Nordamerika, Australien und Neuseeland | Europäischer Wirtschaftsraum, Island, Liechtenstein und Norwegen | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika |
|---|---|---|---|---|---|
| **Tonerkassetten des Rückgabe-Programms** | | | | | |
| Zyan | 75M10C0 | 75M20C0 | 75M30C0 | 75M40C0 | 75M50C0 |
| Magenta | 75M10M0 | 75M20M0 | 75M30M0 | 75M40M0 | 75M50M0 |
| Gelb | 75M10Y0 | 75M20Y0 | 75M30Y0 | 75M40Y0 | 75M50Y0 |
| Black | 75M10K0 | 75M20K0 | 75M30K0 | 75M40K0 | 75M50K0 |
| **Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität**[1] | | | | | |
| Zyan | 75M1HC0 | 75M2HC0 | 75M3HC0 | 75M4HC0 | 75M5HC0 |
| Magenta | 75M1HM0 | 75M2HM0 | 75M3HM0 | 75M4HM0 | 75M5HM0 |
| Gelb | 75M1HY0 | 75M2HY0 | 75M3HY0 | 75M4HY0 | 75M5HY0 |
| Black | 75M1HK0 | 75M2HK0 | 75M3HK0 | 75M4HK0 | 75M5HK0 |
| **Tonerkassetten des Rückgabe-Programms mit extrahoher Kapazität**[2] | | | | | |
| Zyan | 75M1XC0 | 75M2XC0 | 75M3XC0 | 75M4XC0 | 75M5XC0 |
| Magenta | 75M1XM0 | 75M2XM0 | 75M3XM0 | 75M4XM0 | 75M5XM0 |
| Gelb | 75M1XY0 | 75M2XY0 | 75M3XY0 | 75M4XY0 | 75M5XY0 |
| Black | 75M1XK0 | 75M2XK0 | 75M3XK0 | 75M4XK0 | 75M5XK0 |

[1] Nur vom Druckermodell Lexmark CX532 unterstützt.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark CX635 unterstützt.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

## Lexmark Standard-Tonerkassette CX532

| Bedienelement | Weltweit |
|---|---|
| Zyan | 75M0H20 |
| Magenta | 75M0H30 |
| Gelb | 75M0H40 |
| Black | 75M0H10 |

### Lexmark Standard-Tonerkassette CX635

| Bedienelement | Weltweit |
|---|---|
| Zyan | 75M0X20 |
| Magenta | 75M0X30 |
| Gelb | 75M0X40 |
| Black | 75M0X10 |

### Lexmark XC2335 Tonerkassetten

| Bedienelement | Nordamerika, Australien und Neuseeland | Europa, Naher Osten und Afrika |
|---|---|---|
| Zyan | 24B7537 | 24B7549 |
| Magenta | 24B7538 | 24B7550 |
| Gelb | 24B7539 | 24B7551 |
| Black | 24B7540 | 24B7552 |

## Bestellen einer Imaging-Einheit

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|---|
| **Rückgabe-Programm für Imaging-Einheit** | |
| Rückgabe-Programm für Imaging-Einheit "Schwarz" | 75M0ZK0 |
| Imaging-Einheit Schwarz und Farbe im Rahmen des Rückgabe-Programms | 75M0ZV0 |
| **Standard-Imaging-Einheit** | |
| Imaging-Einheit Schwarz | 75M0Z10 |
| Imaging-Einheit Schwarz und Farbe | 75M0Z50 |

## Bestellen eines Resttonerbehälters

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|---|
| Resttonerbehälter | 75M0W00 |

## Bestellen einer Entwicklereinheit

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|---|
| Entwicklereinheit Zyan | 75M0D20 |
| Entwicklereinheit Magenta | 75M0D30 |
| Entwicklereinheit Gelb | 75M0D40 |
| Entwicklereinheit Schwarz | 75M0D10 |

## Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

**Hinweise:**

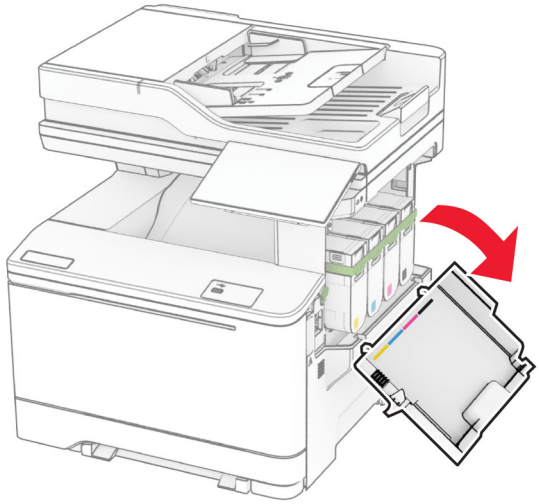
- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit enthält eine Fixierstation und Einzugsrollen. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|---|
| 100 V Fixierstation Wartungskit | 41X4999 |
| 110 V Fixierstation Wartungskit | 41X5000 |
| 220 V Fixierstation Wartungskit | 41X5001 |
| **Hinweis:** Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter. | |

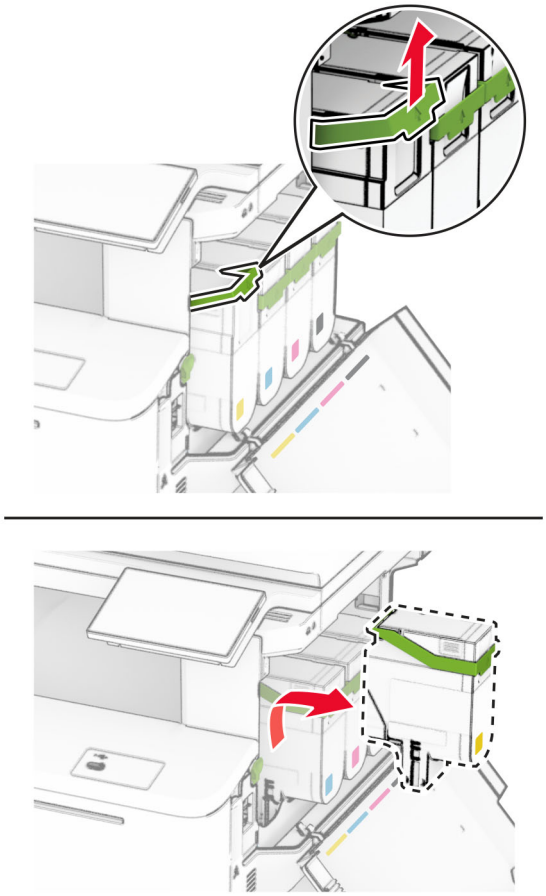
# Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

## Austausch der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe B.

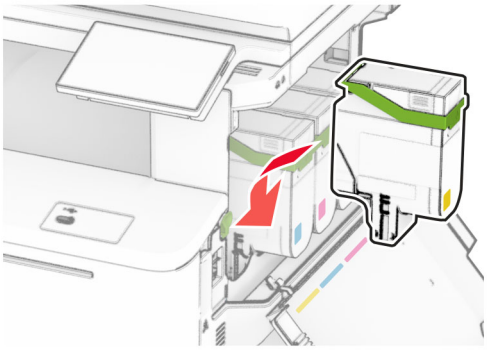


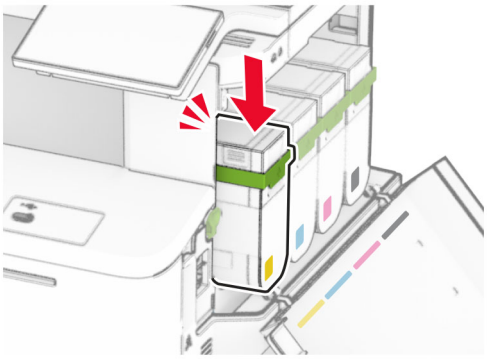
**2** Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



**3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

**4** Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.

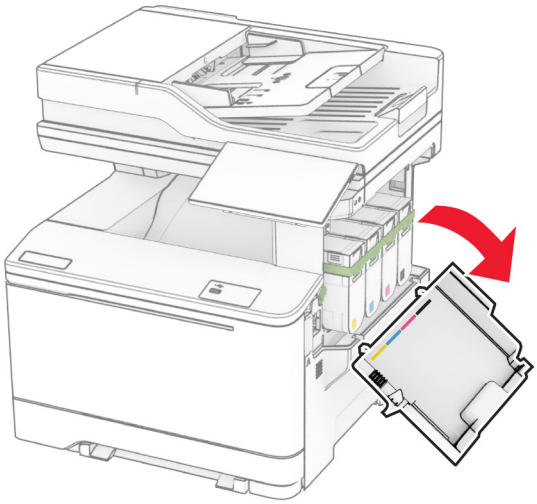




**5** Schließen Sie die Klappe.

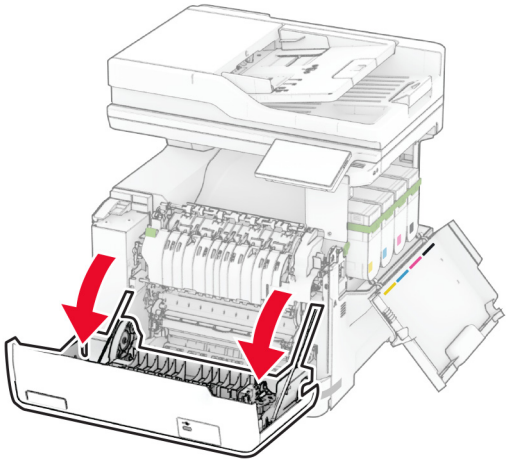
## Austauschen einer Imaging-Einheit

**1** Öffnen Sie Klappe B.

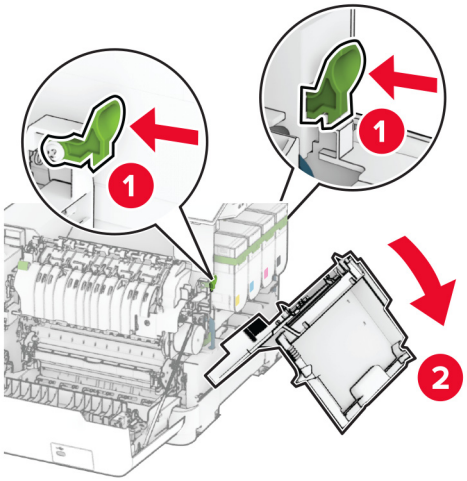


**2** Öffnen Sie Klappe A.

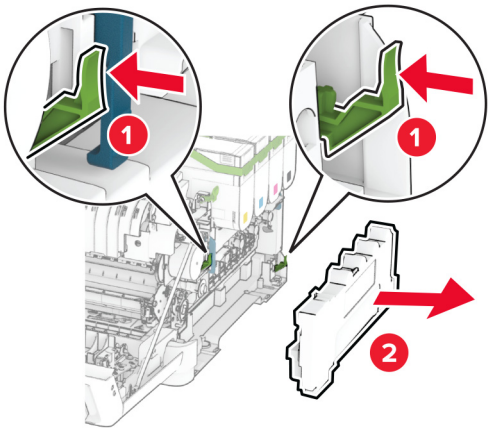
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



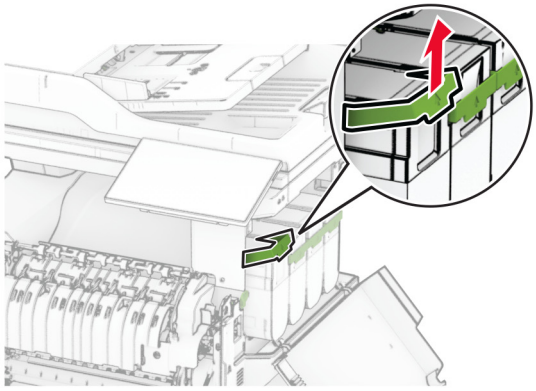
**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.

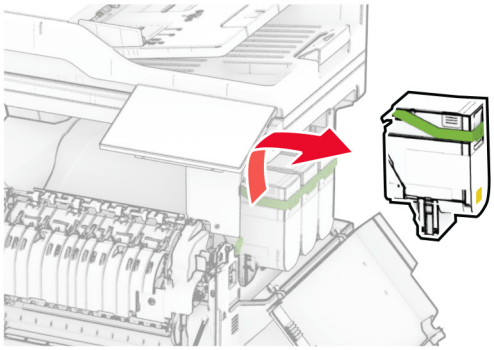


**4** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

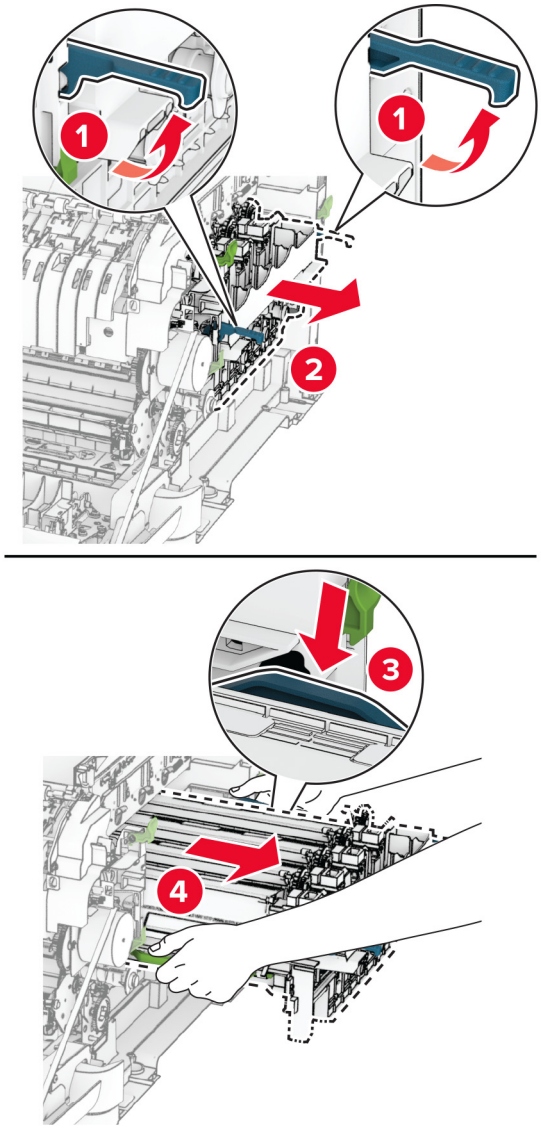



**5** Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.

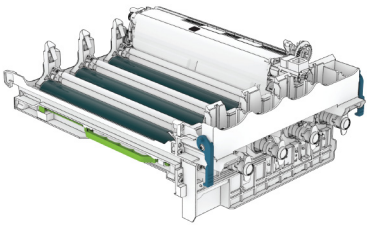
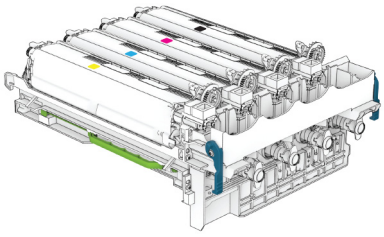




**6** Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



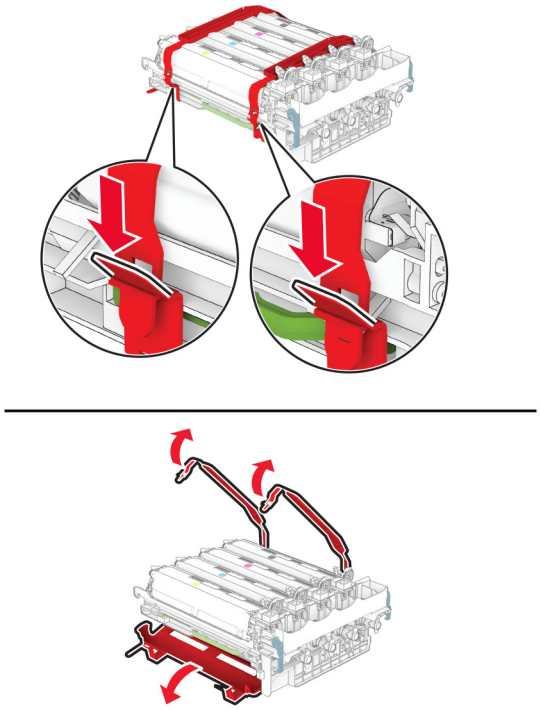

**7** Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

| Imaging-Einheit Schwarz | Imaging-Einheit Schwarz und Farbe |
|---|---|
|  |  |

**Hinweise:**

- Die Imaging-Einheit für Schwarz umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheit für Schwarz.
- Die Imaging-Einheit für Schwarz und Farbe umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb.
- Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, bewahren Sie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb von der gebrauchten Imaging-Einheit auf.

**8** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

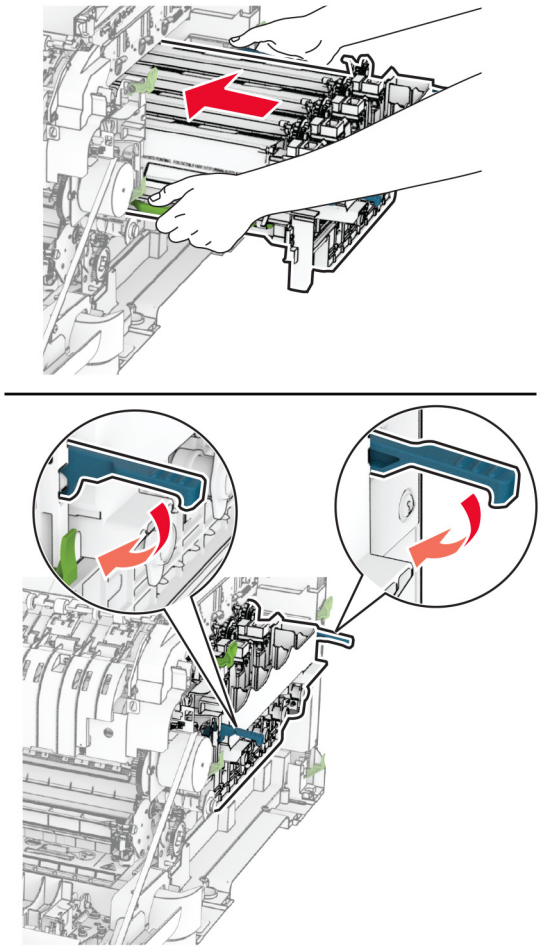


**Hinweis:** Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, führen Sie die Entwicklereinheiten für Magenta, Zyan und Gelb in die neue Imaging-Einheit ein.

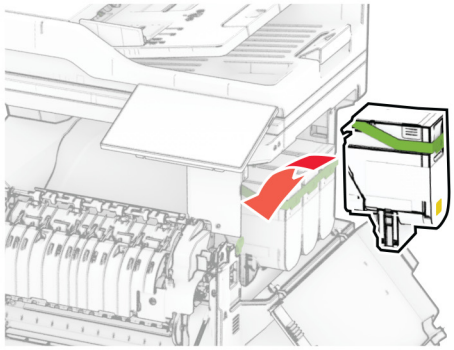
**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

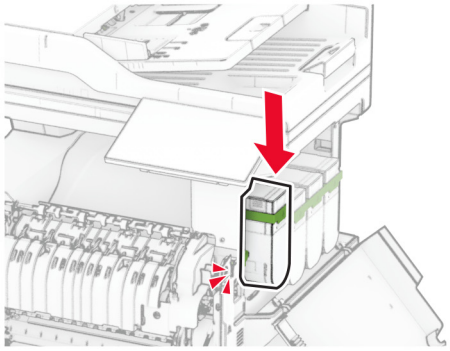
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

**9** Setzen Sie die neue Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.

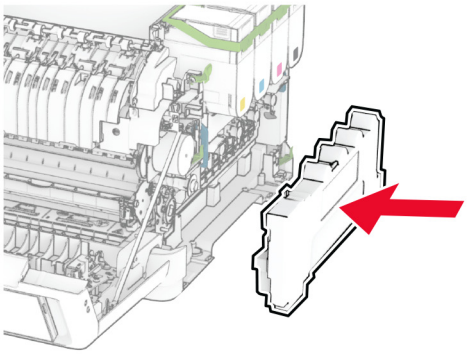


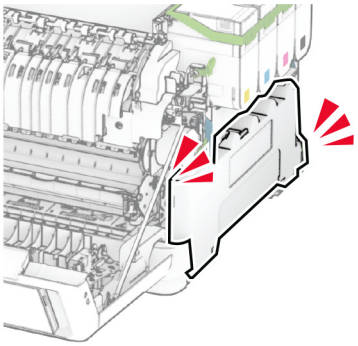
**10** Setzen Sie die Tonerkassetten so ein, dass sie *hörbar* einrasten.



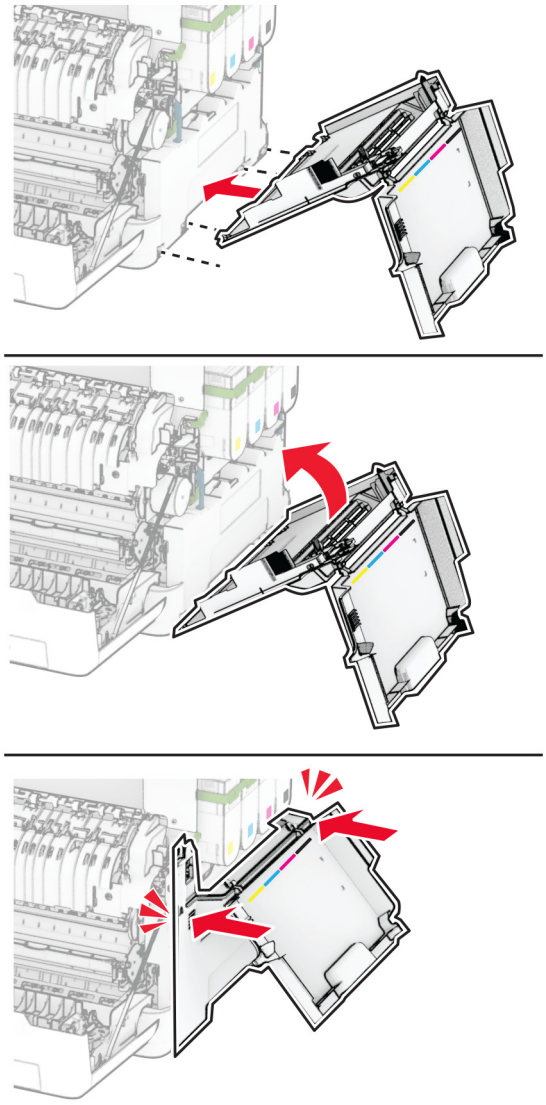


**11** Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, dass er hörbar *einrastet*.





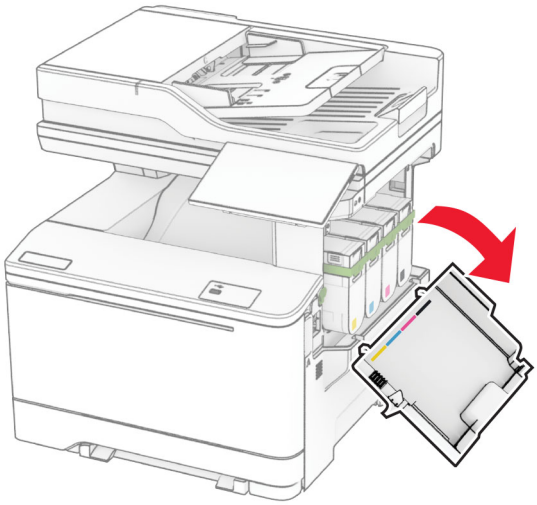
**12** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



**13** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

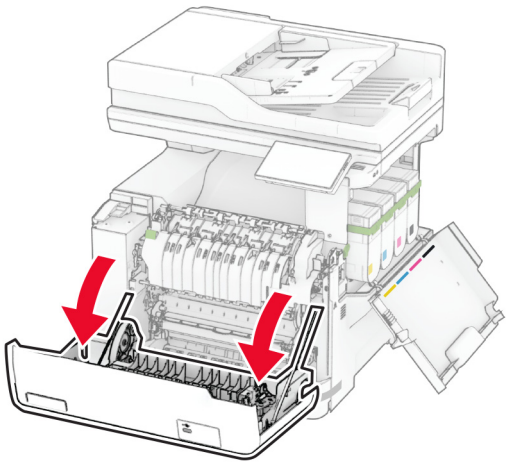
## Austausch des Resttonerbehälters

1 Öffnen Sie Klappe B.

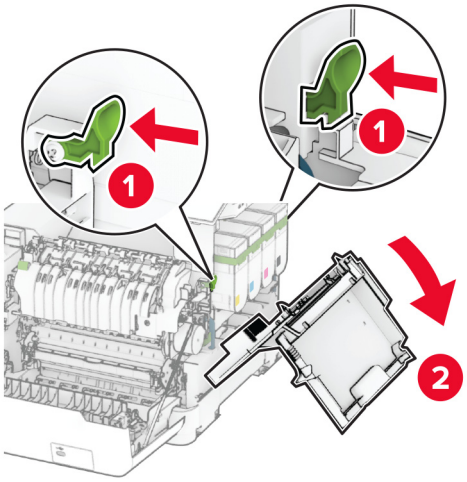


2 Öffnen Sie Klappe A.

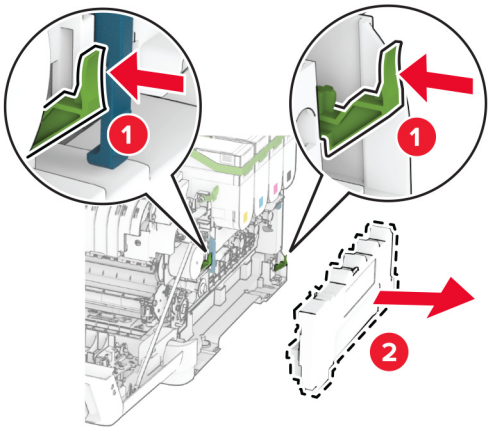
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



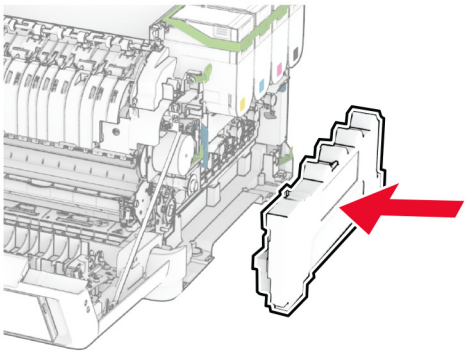

**4** Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.

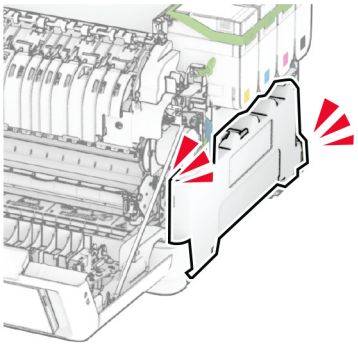



**Hinweis:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

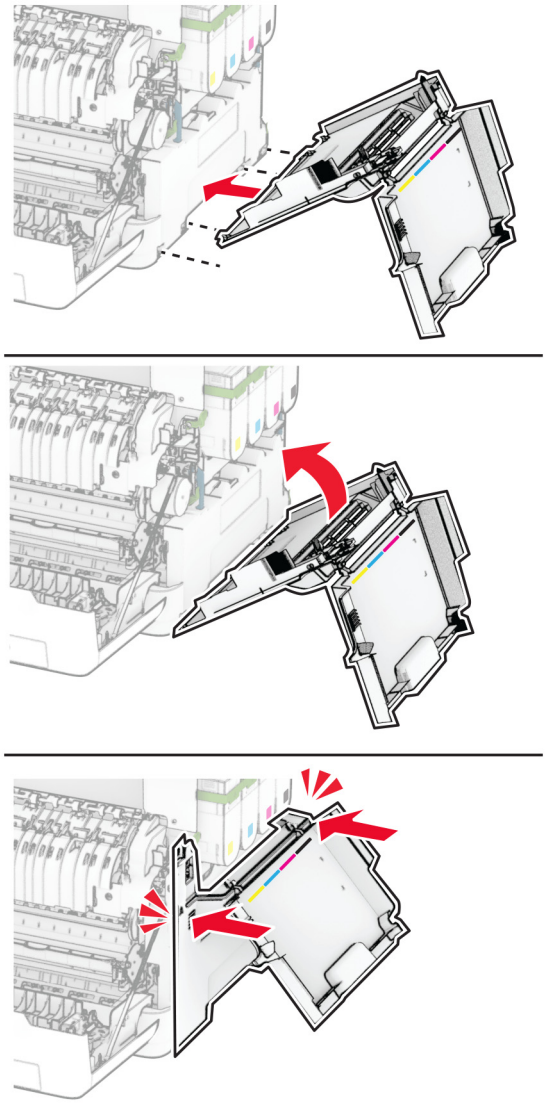
**5** Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

**6** Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter so ein, dass er *hörbar* einrastet.





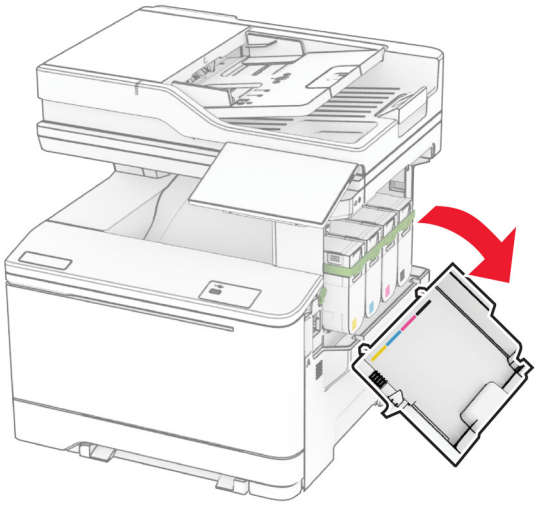
**7** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



**8** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

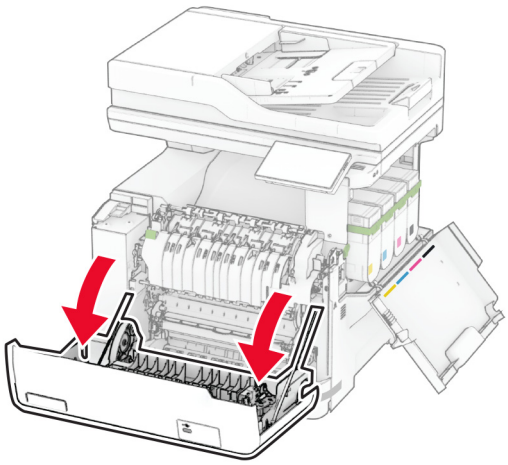
## Austauschen einer Fotoleitereinheit

1 Öffnen Sie Klappe B.

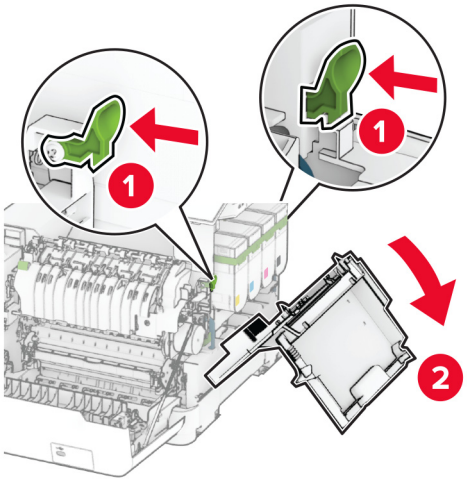


2 Öffnen Sie Klappe A.

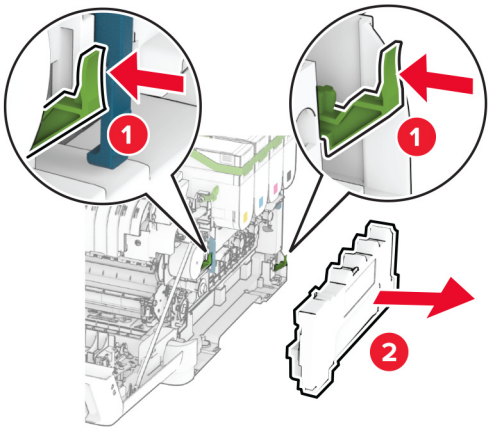
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



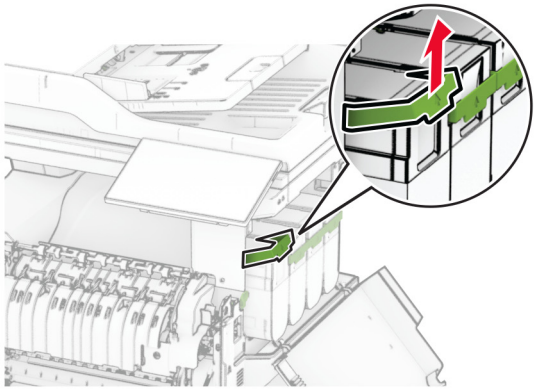
**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.

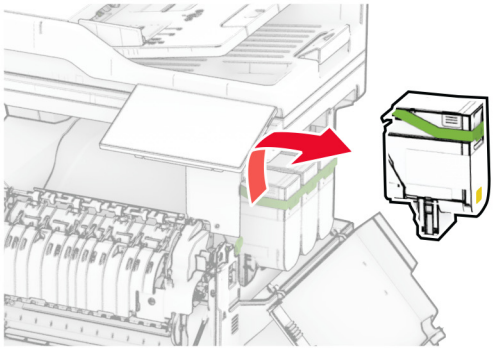



**4** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

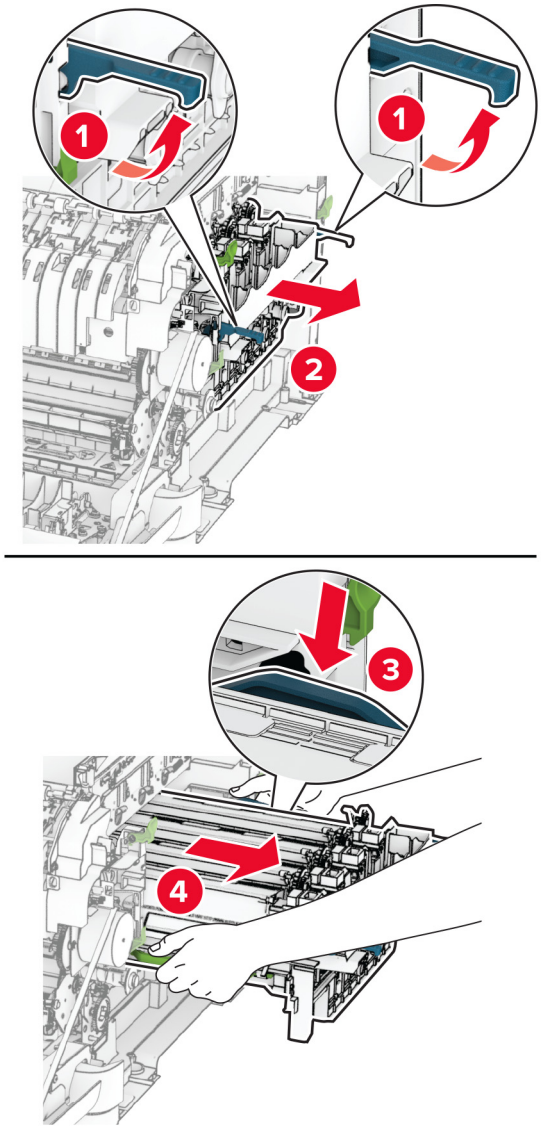


**5** Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.





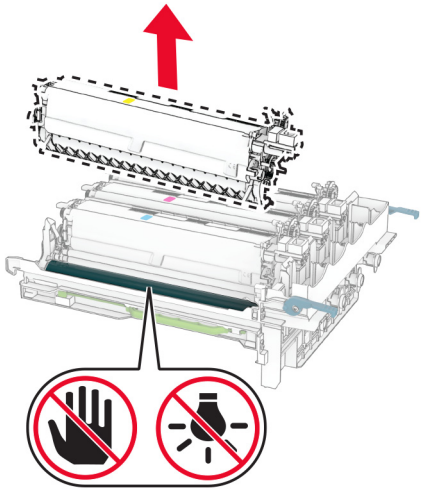
**6** Entfernen Sie das Imaging-Einheit.




**7** Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.

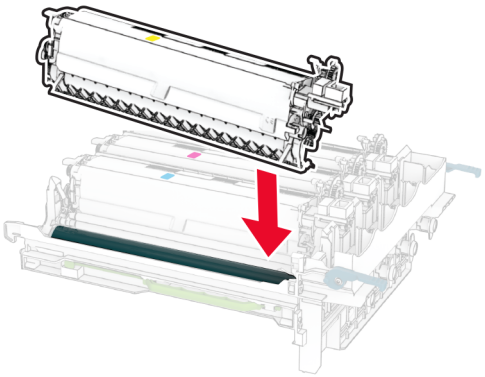
**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

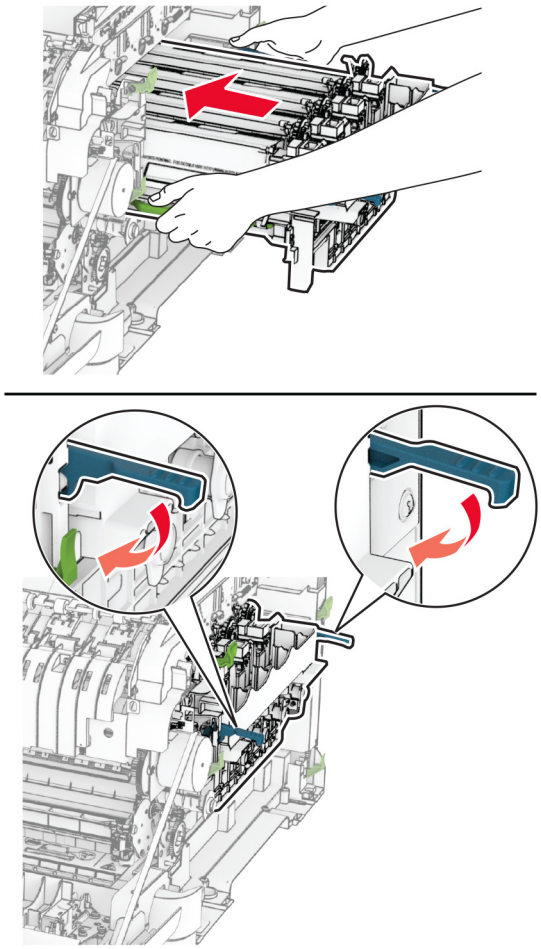


8 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

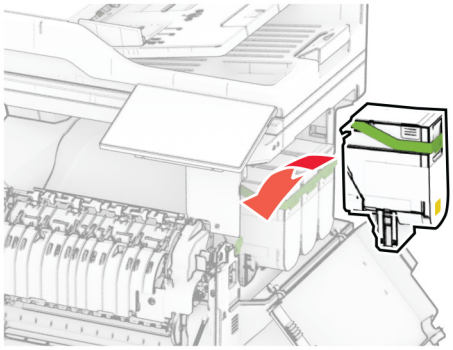
9 Setzen Sie die neue Entwicklereinheit ein.

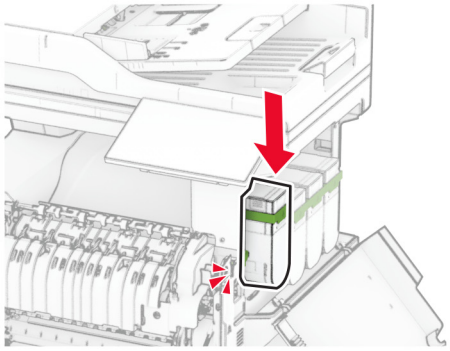


**10** Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.

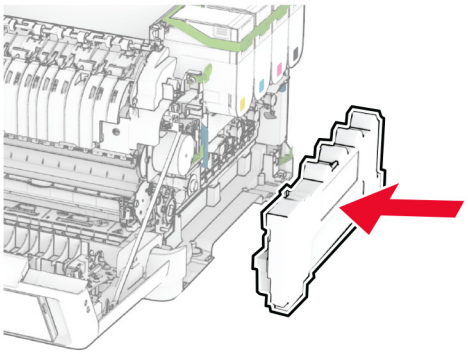


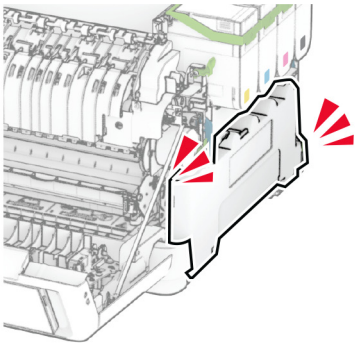
**11** Setzen Sie die Tonerkassetten so ein, dass sie *hörbar* einrasten.



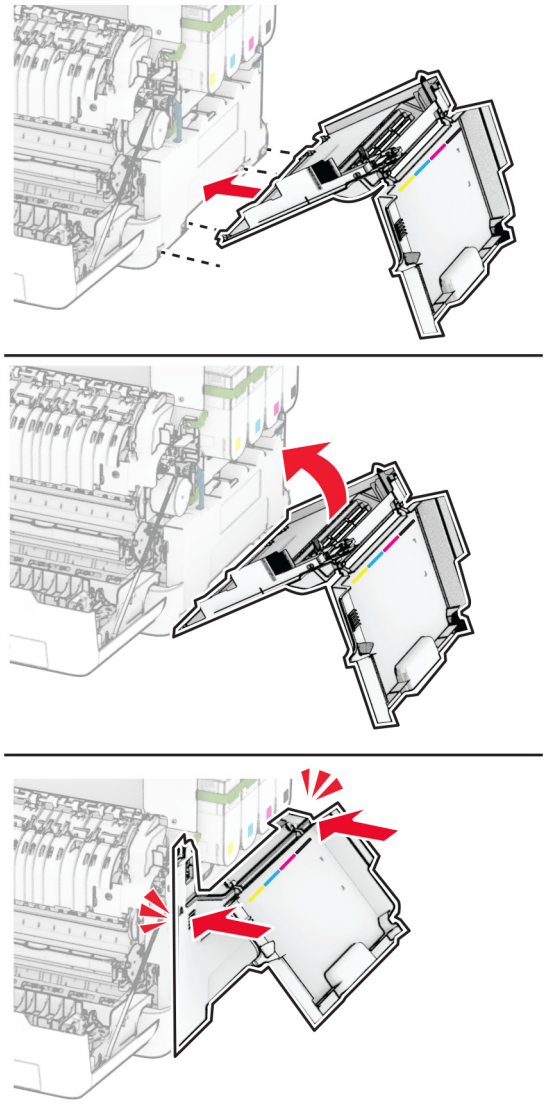


**12** Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, dass er hörbar *einrastet*.





**13** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



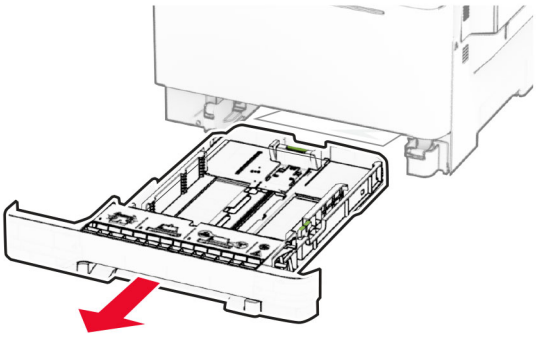
**14** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

## Austauschen der Einzugsrollen

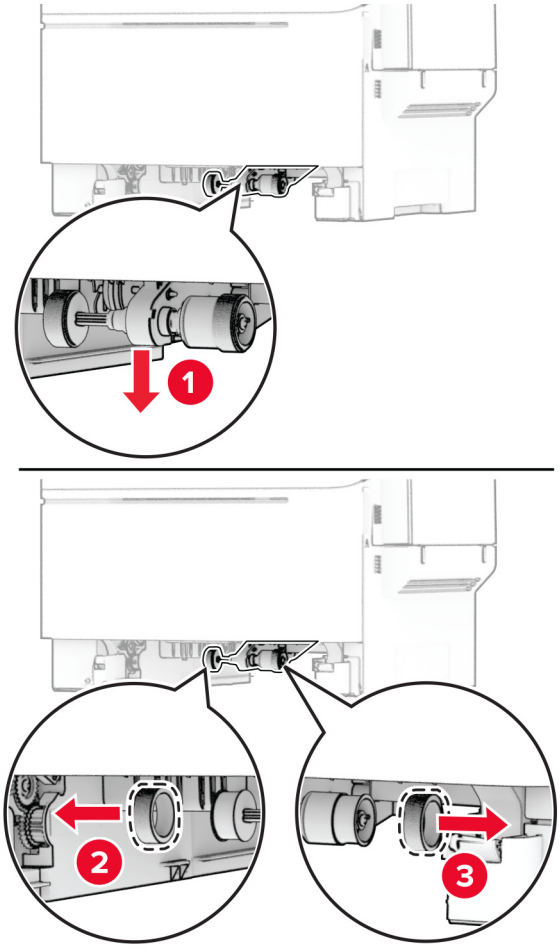
**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Ziehen Sie das Fach heraus.

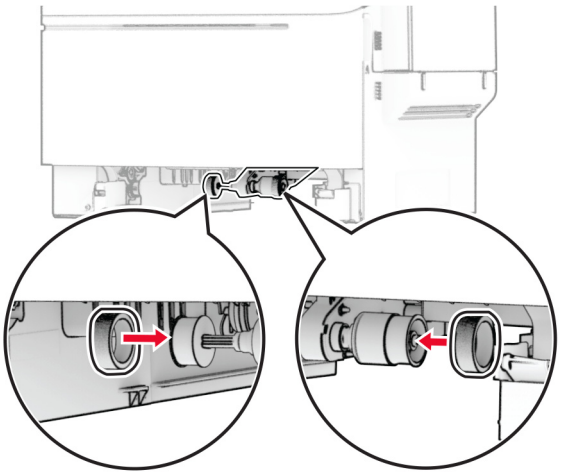


**4** Nehmen Sie die gebrauchten Einzugsrollen heraus.

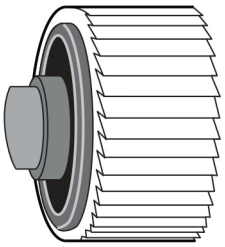



**5** Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

**6** Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Kanten der Einzugsrollenprofile nach unten zeigen.



**7** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

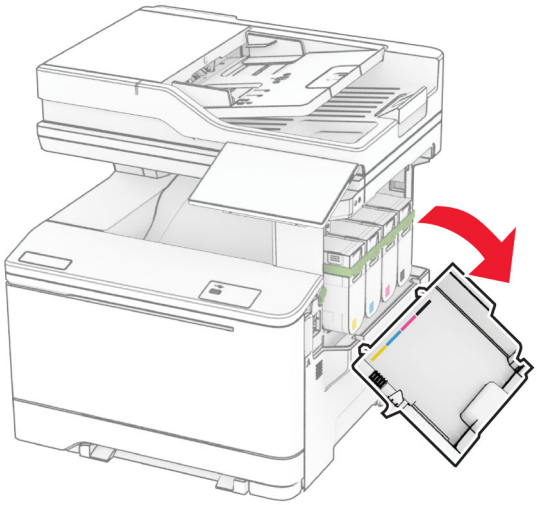
**8** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**9** Schalten Sie den Drucker ein.

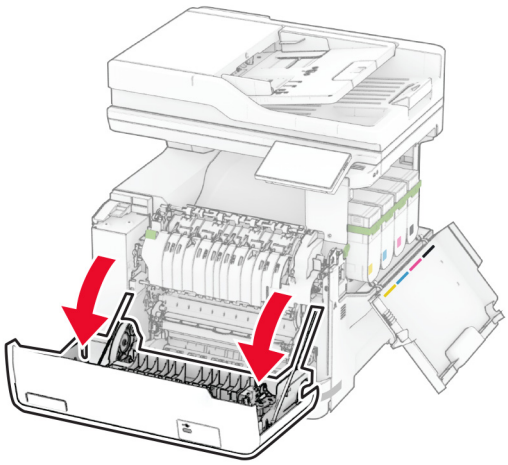
## Austauschen der rechten Abdeckung

1 Öffnen Sie Klappe B.

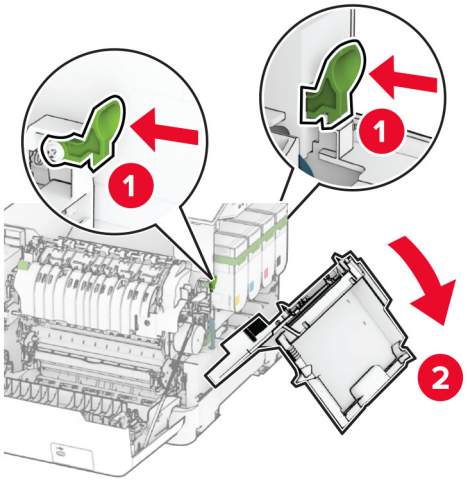


2 Öffnen Sie Klappe A.

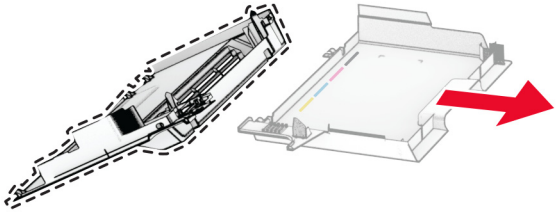
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**3** Entfernen Sie die gebrauchte rechte Abdeckung.

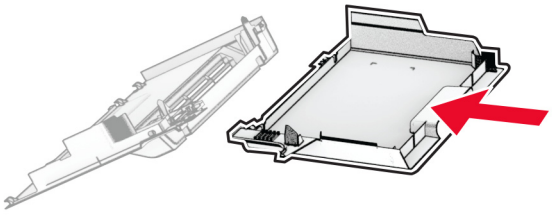



**4** Entfernen Sie Klappe B von der gebrauchten rechten Abdeckung.

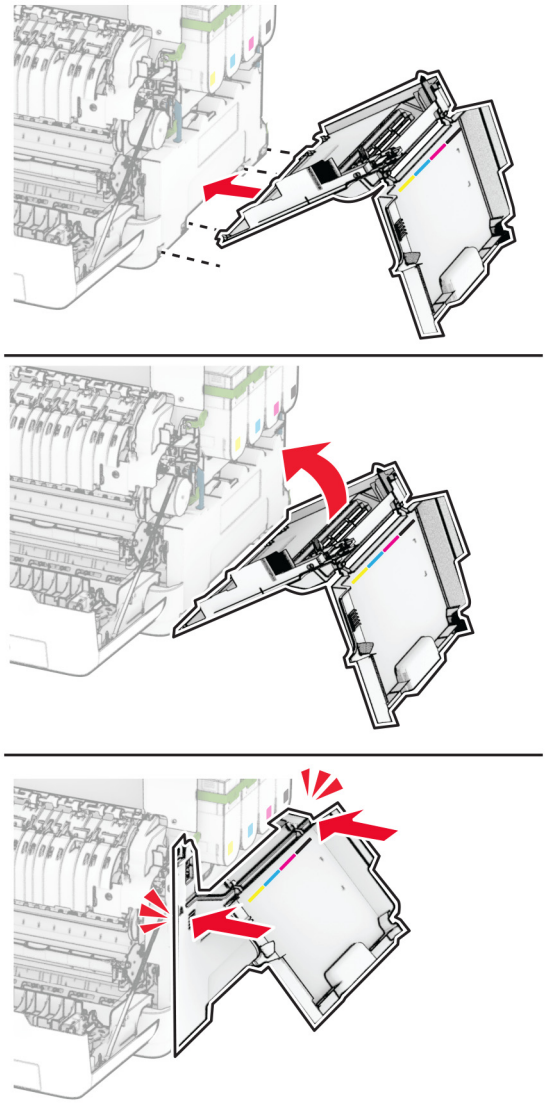


**5** Nehmen Sie die neue rechte Abdeckung aus der Verpackung.

**6** Bringen Sie Klappe B an der neuen rechten Abdeckung an.



**7** Bringen Sie die neue rechte Abdeckung so an, dass sie *hörbar* einrastet.



**8** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

## Austausch des MarkNet N8450 WiFi-Druckservers

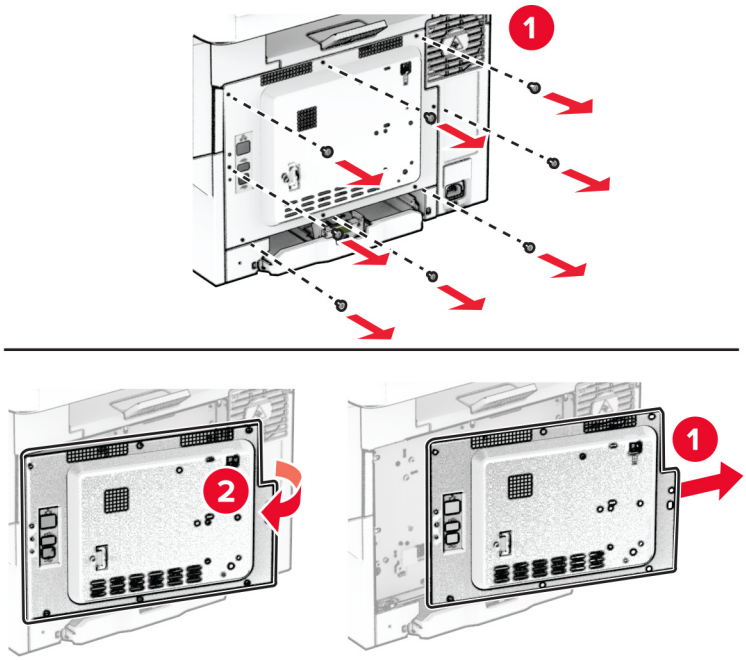
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

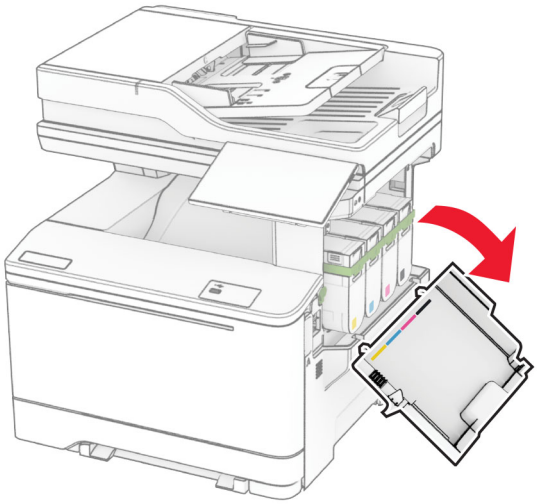
**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

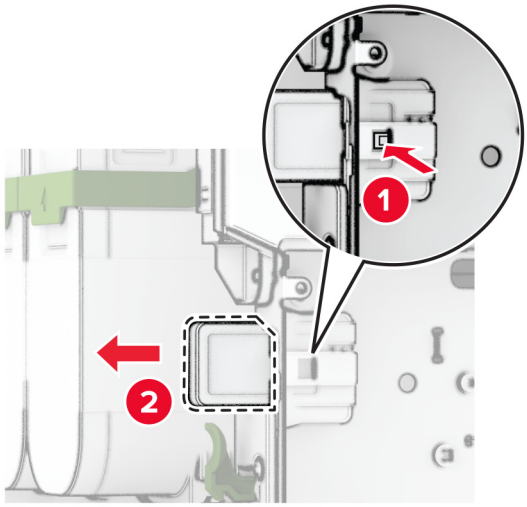
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.




**4** Öffnen Sie Klappe B.

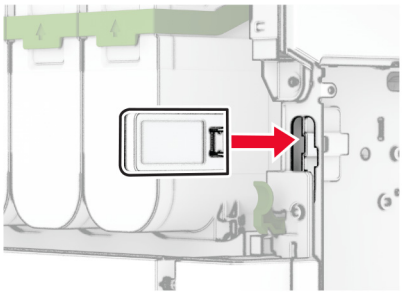


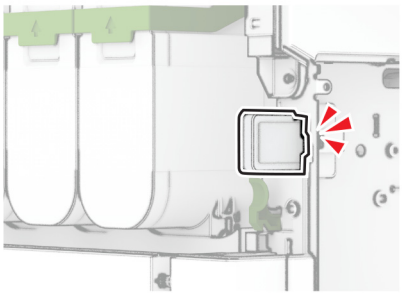
**5** Entfernen Sie den verwendeten WiFi-Druckserver.




**6** Packen Sie den neuen WiFi-Druckserver aus.

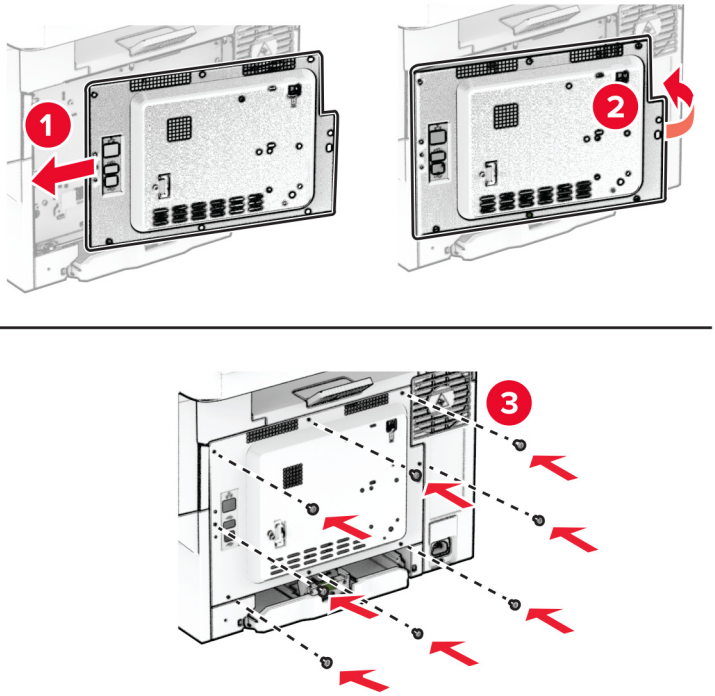
**7** Setzen Sie den neuen WiFi-Druckserver so ein, dass er *hörbar einrastet*.





**8** Schließen Sie Klappe B.

**9** Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.



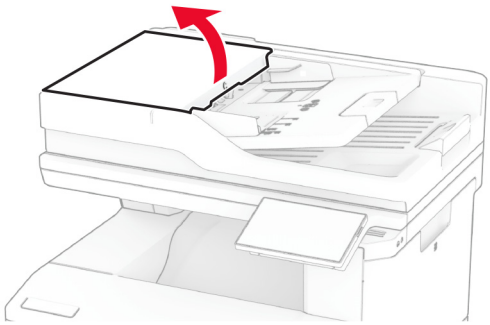

**10** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

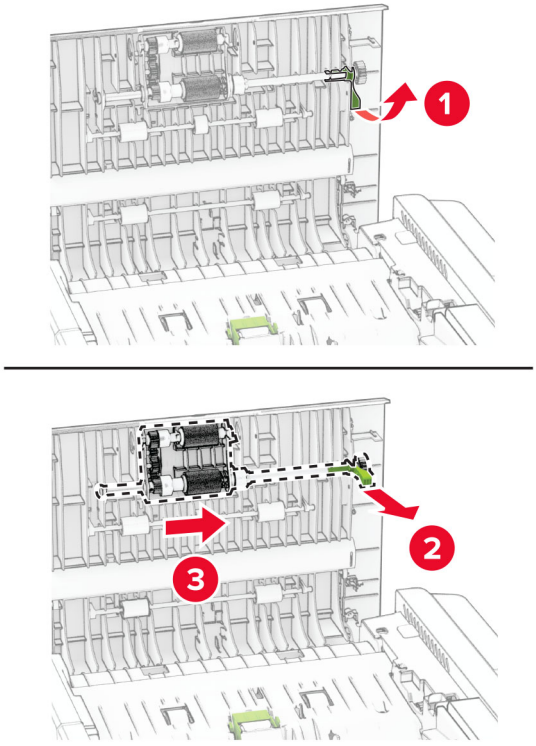
**11** Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der ADZ-Roller

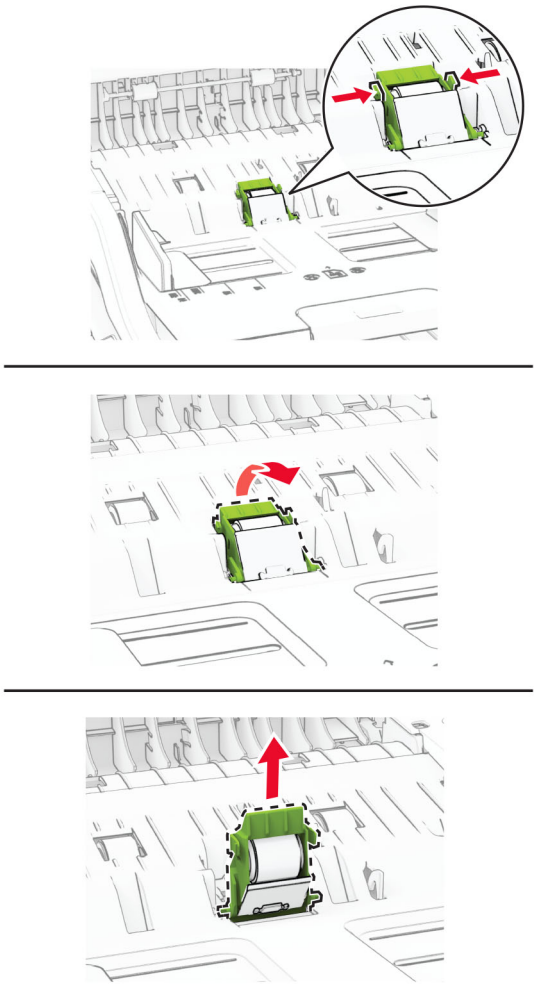
**1** Öffnen Sie Klappe C.



**2** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Einzugsrolle.

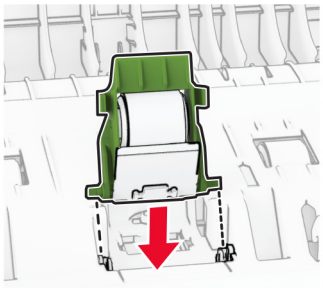


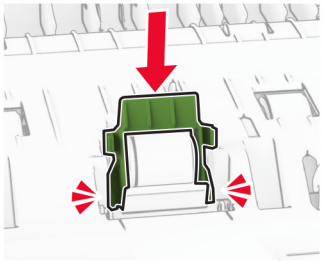
**3** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.

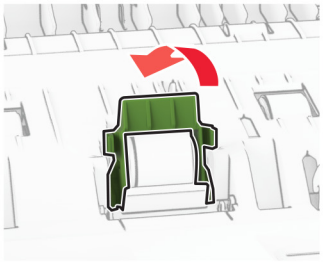


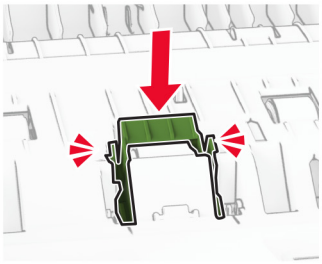
**4** Nehmen Sie die neue ADZ-Einzugsrolle und die ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

**5** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

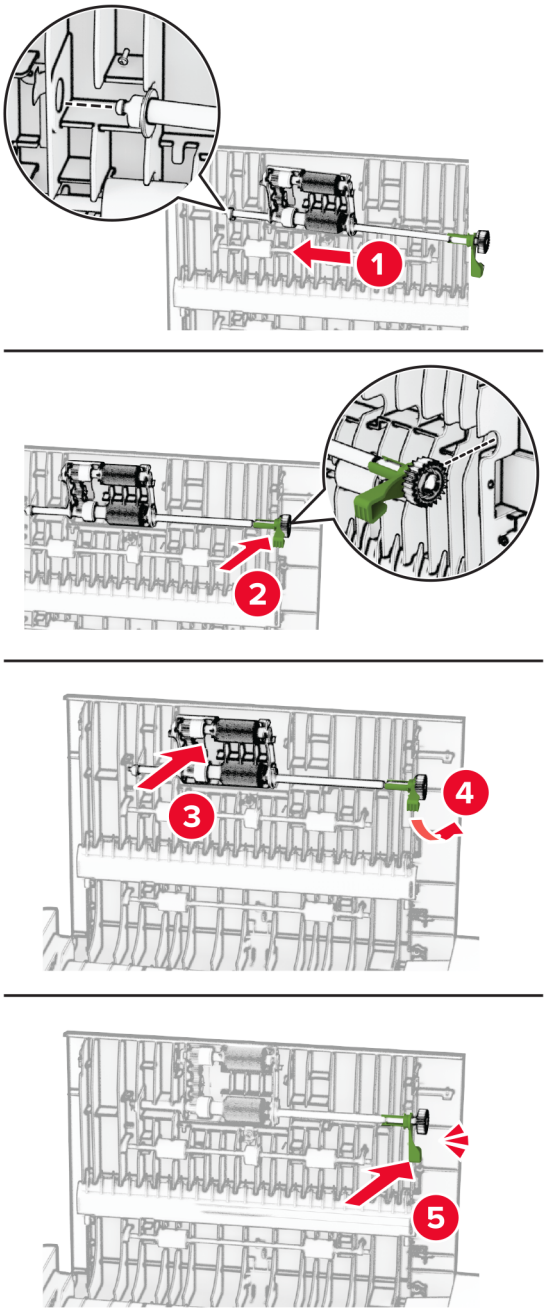








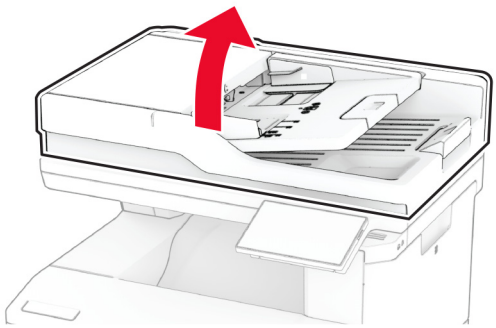
**6** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



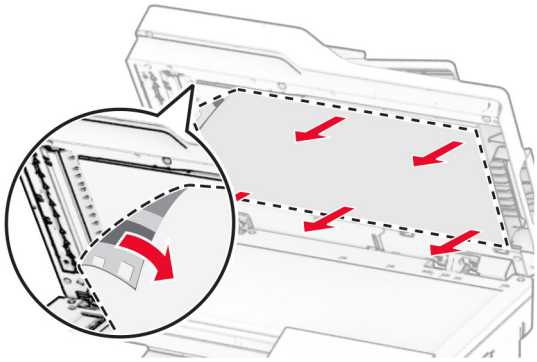

**7** Schließen Sie Klappe C.

## Austausch des Scannerglas-Pads

**1** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

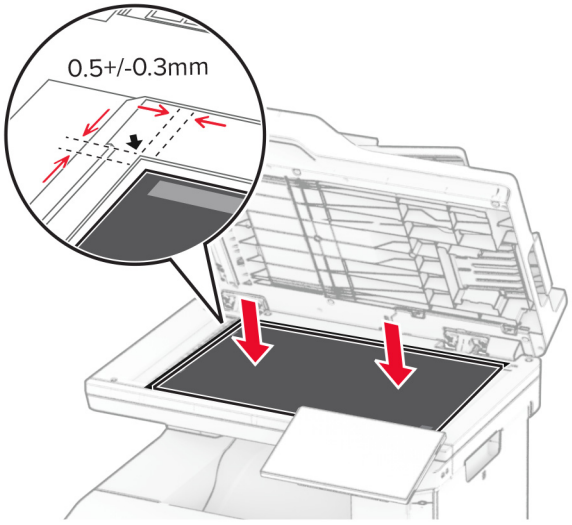


**2** Entfernen Sie das gebrauchte Scannerglas-Pad.

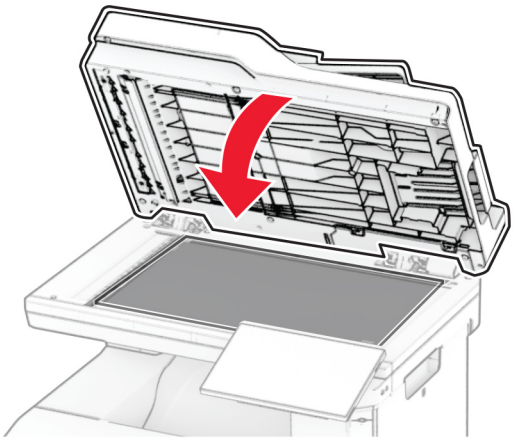


**3** Nehmen Sie das neue Scannerglas-Pad aus der Verpackung.

**4** Richten Sie das neue Scannerglas-Pad am Scannerglas aus.

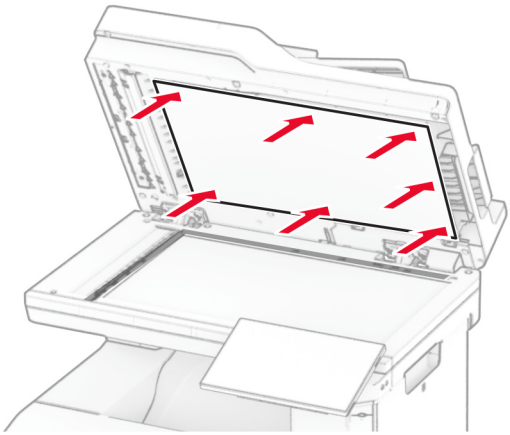



**5** Schließen Sie die Scannerabdeckung, um das neue Scannerglas-Pad zu befestigen.



**6** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

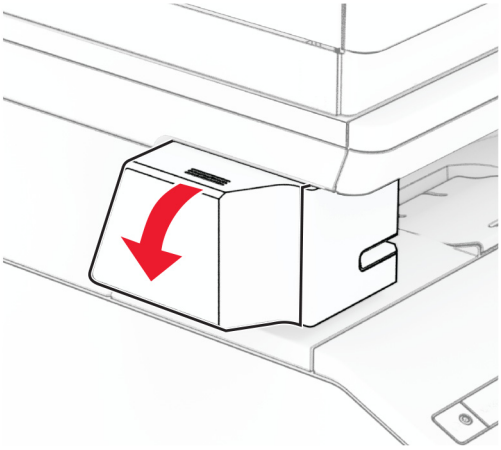
**7** Drücken Sie auf das Scannerglas-Pad, um es zu befestigen.



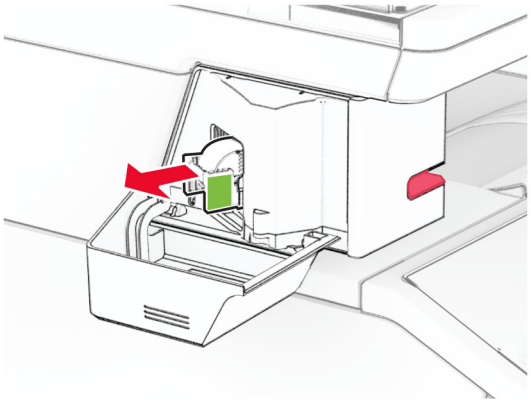
**8** Scannerabdeckung schließen.

## Austauschen der Nachfüll-Heftklammerkassette

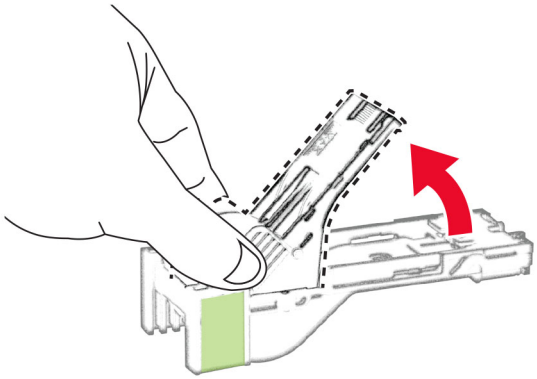
**1** Öffnen Sie die Klappe des integrierten Hefters.



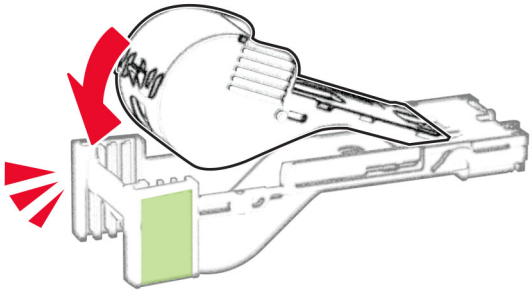
**2** Entfernen Sie die Heftklammerkassette.



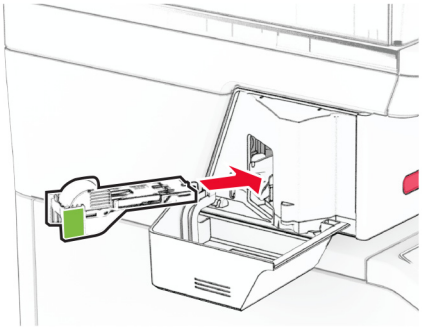
**3** Nehmen Sie die leere Nachfüll-Heftklammerkassette heraus.

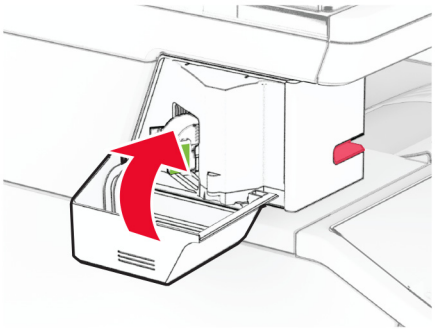


**4** Setzen Sie die neue Nachfüll-Heftklammerkassette so ein, dass sie hörbar einrastet.



5 Setzen Sie die Heftklammerkassette ein, und schließen Sie die Klappe des Hefters.





**Hinweis:** Überprüfen Sie den Status an der LED-Anzeige. Der integrierte Hefter ist einsatzbereit, wenn die blaue Anzeige aufleuchtet.

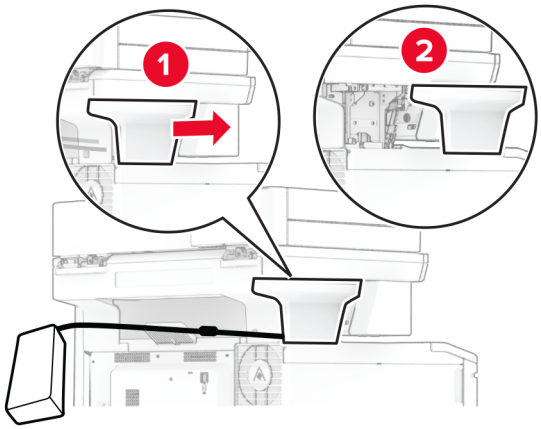
## Austausch des Netzteils für den integrierten Hefter

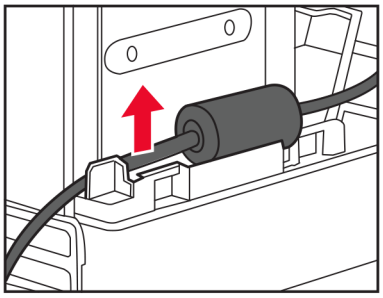
1 Schalten Sie den Drucker aus.

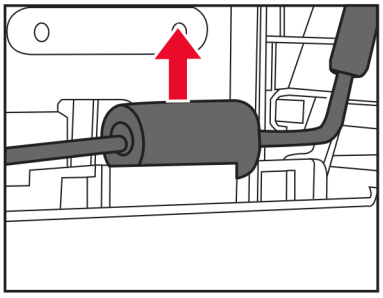
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

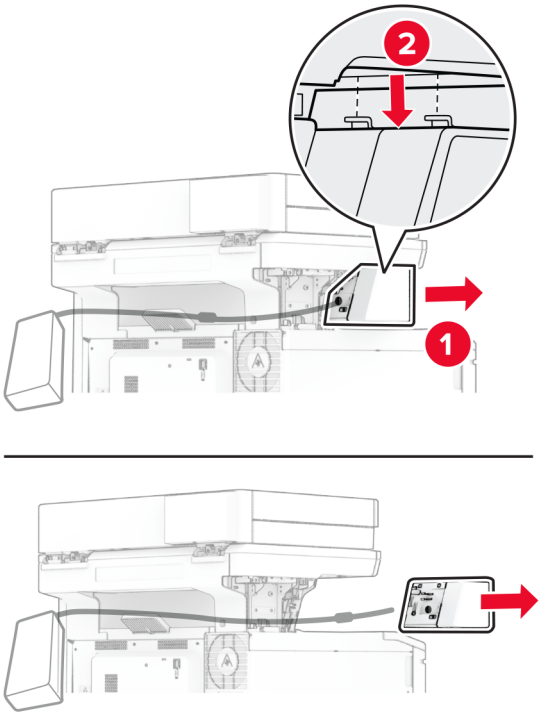
**4** Entfernen Sie die Säulenabdeckung und das Netzkabel.



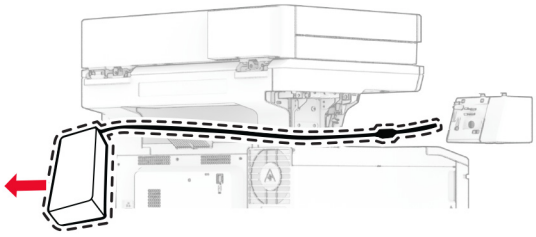





**5** Entfernen Sie den integrierten Hefter.

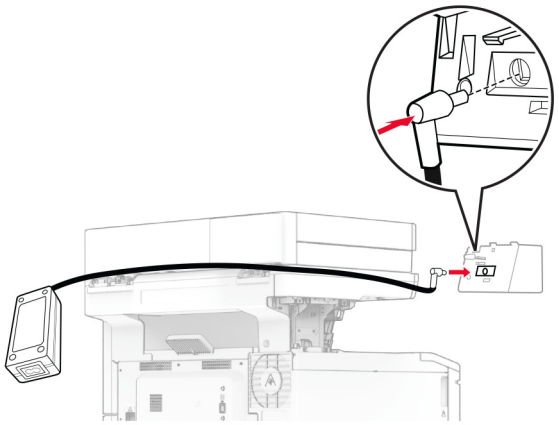



**6** Entfernen Sie das verwendete Netzteil.

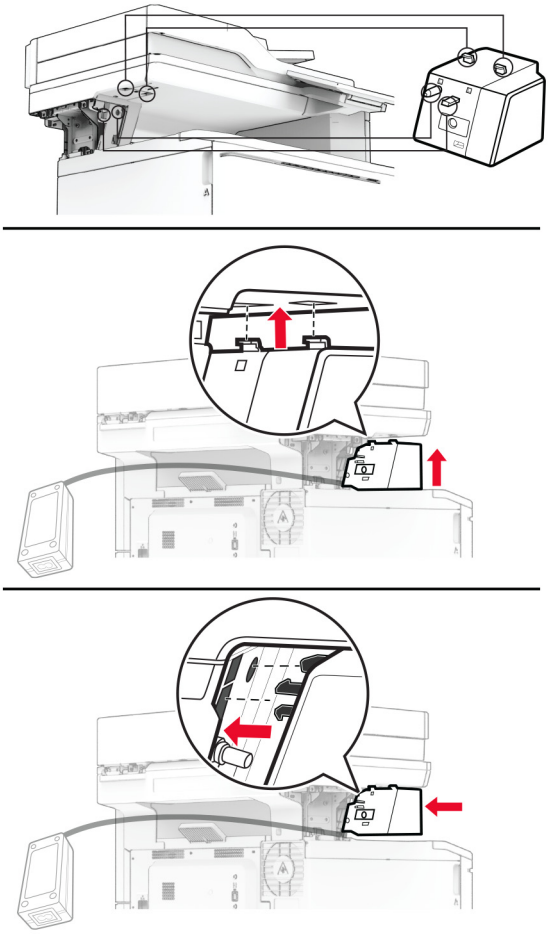


**7** Packen Sie das neue Netzteil aus.

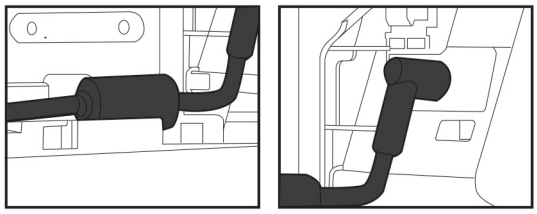
**8** Setzen Sie das neue Netzteil durch den Drucker hindurch ein, und schließen Sie es an den integrierten Hefter an.



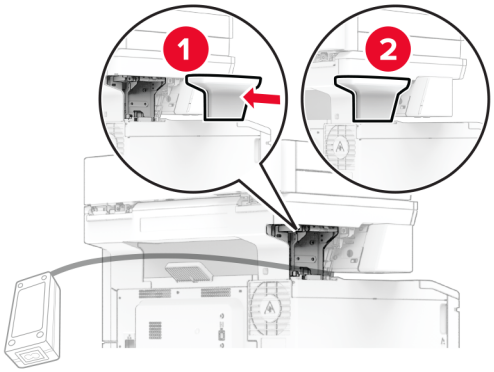
**9** Installieren Sie den integrierten Hefter.



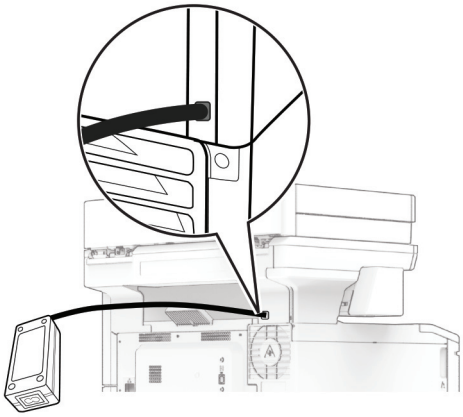
**10** Positionieren Sie das Netzteil ordnungsgemäß.



**11** Bringen Sie die Säulenabdeckung an.




**Hinweis:** Sichern Sie das Netzteil ordnungsgemäß.



**12** Schließen Sie ein Ende des Hefter-Netzkabels an das Netzteil und das andere Ende an die Steckdose an.

**13** Schließen Sie ein Ende des Drucker-Netzkabels an den Drucker und das andere Ende an die Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**14** Schalten Sie den Drucker ein.

## Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterialien und Zähler**.
2. Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler des Verbrauchsmaterials oder Teils ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

# Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

## Reinigen des Druckers

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**Hinweise:**

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   **Hinweise:**

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Touch-Screens

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

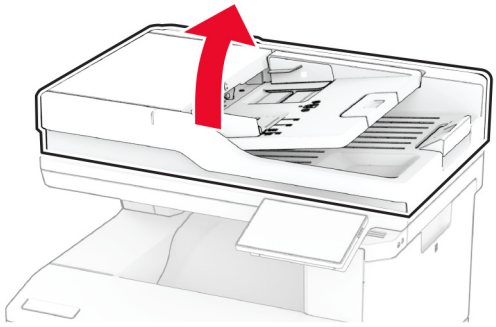
   **Hinweise:**

   - Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

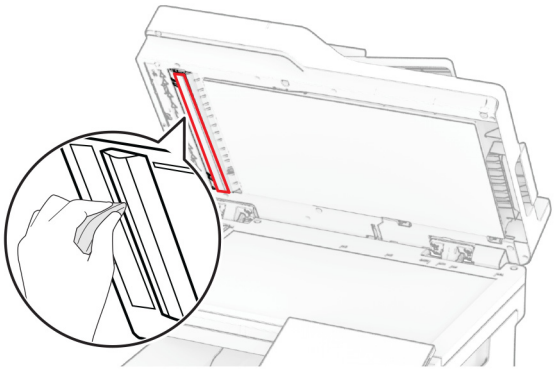
## Reinigen des Scanners

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

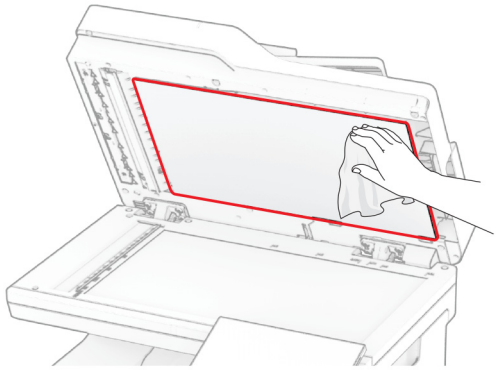


**2** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

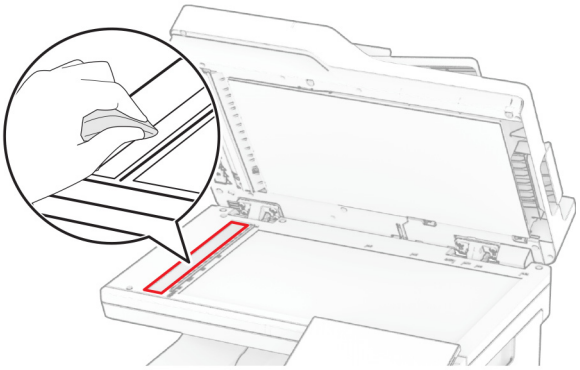
- ADZ-Glaspad



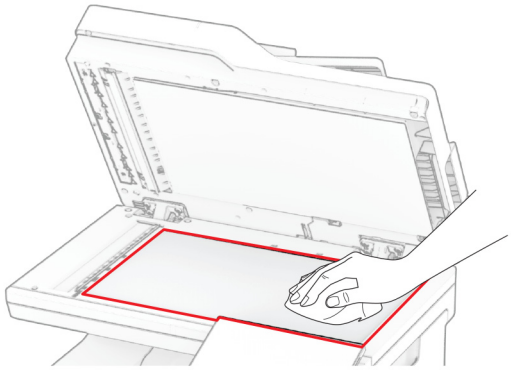
- Scanner-Glaspad



- ADZ-Glas



- Scannerglas

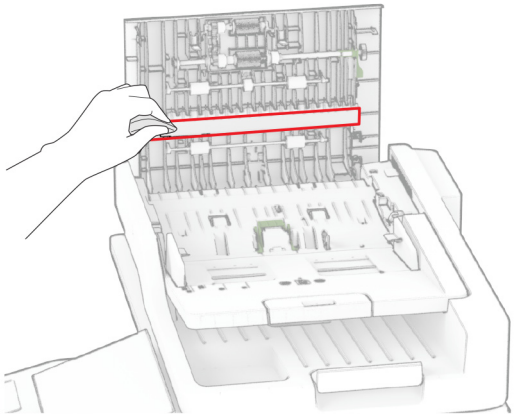


3 Scannerabdeckung schließen.

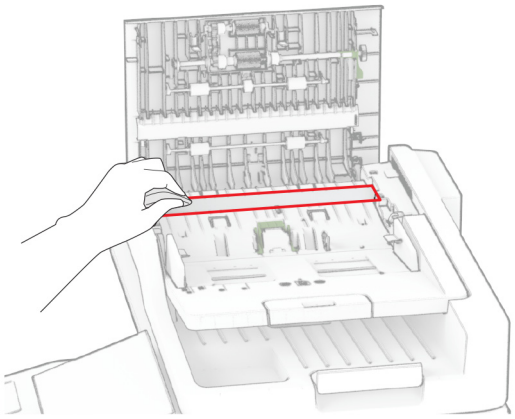
4 Öffnen Sie Klappe C.

5 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in Klappe C



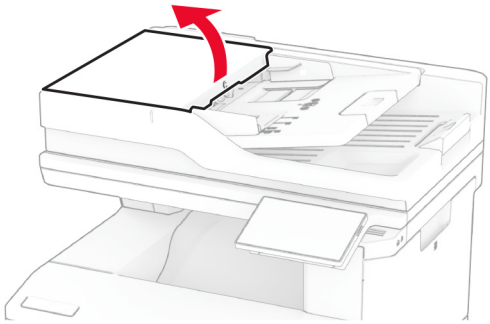
- ADZ-Glas in Klappe C



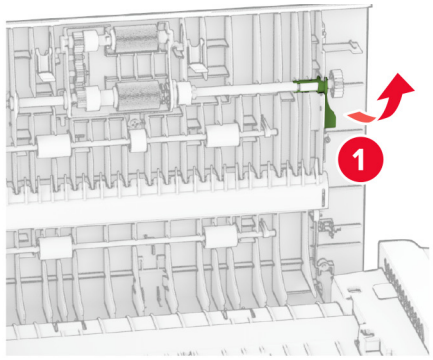
6 Schließen Sie Klappe C.

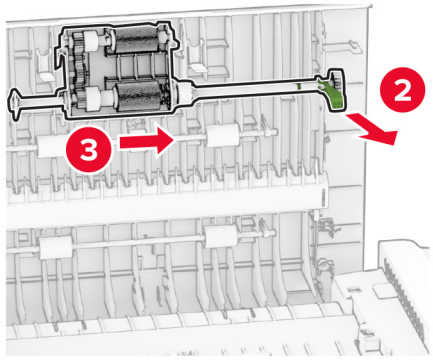
## Reinigen der ADZ-Einzugsrollen

1 Öffnen Sie Klappe C.

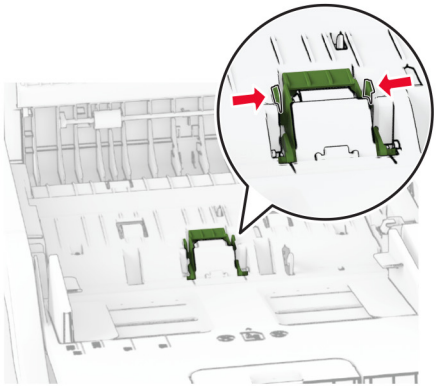


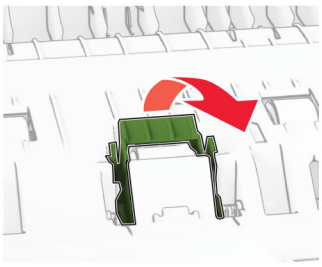
**2** Nehmen Sie die ADZ-Einzugsrolleneinheit heraus.

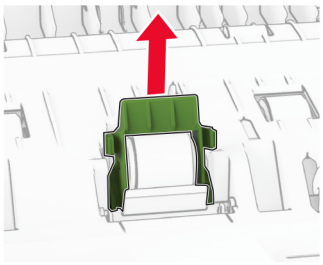


**3** Entfernen Sie die ADZ-Trennrolle.

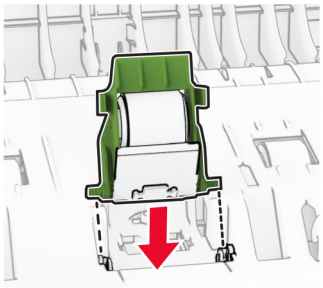


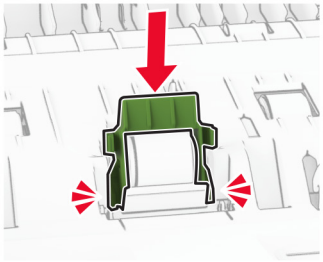


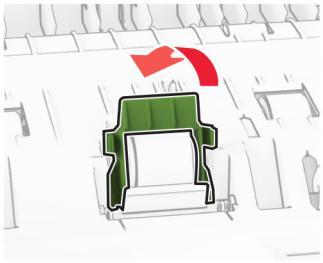


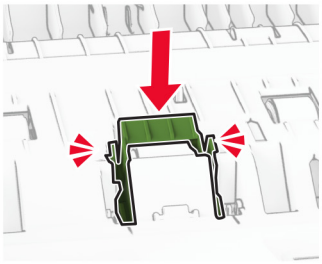
**4** Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die ADZ-Einzugsrolle und die ADZ-Trennrolle ab.

**5** Setzen Sie die neue ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

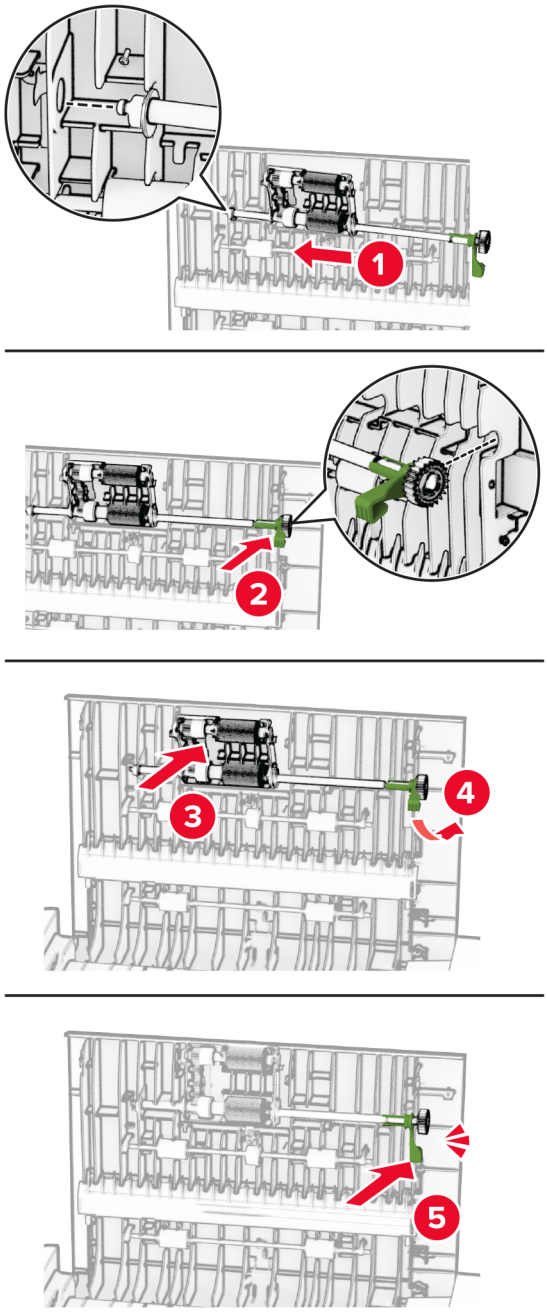








**6** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.




**7** Schließen Sie Klappe C.

# Sparen von Energie und Papier

## Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

### Energiesparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

### Ruhemodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

**Hinweise:**

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

## Anpassen der Anzeigehelligkeit

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen**.
2. Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  **Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

# Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

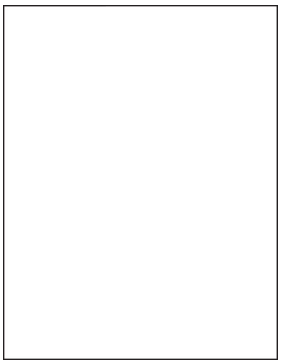
# Versand des Druckers

Anweisungen zum Versand finden Sie unter **https://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Customer Support.

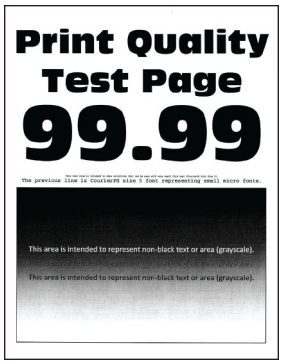
# Beheben eines Problems

## Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

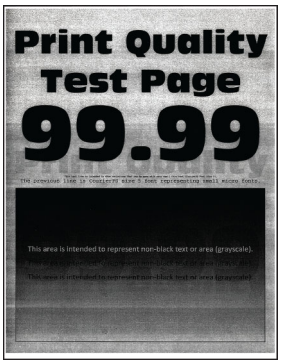


"Leere oder weiße Seiten" auf Seite 252



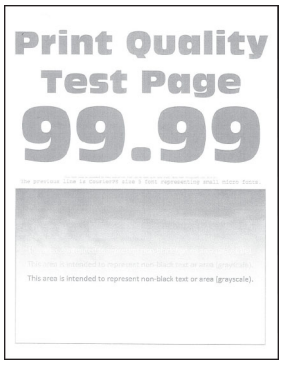

"Zu dunkler Druck" auf Seite 253

"Geisterbilder" auf Seite 254

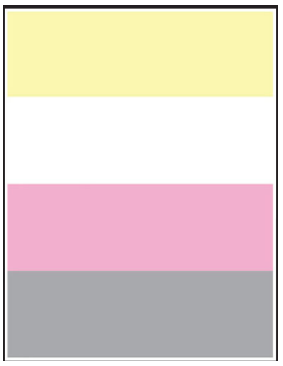



"Grauer oder farbiger Hintergrund" auf Seite 255

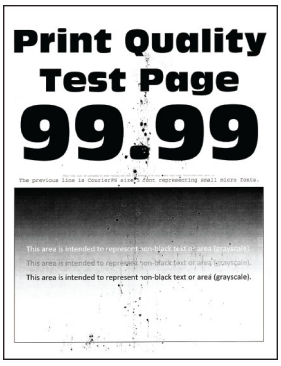
"Falsche Ränder" auf Seite 256




"Zu heller Druck" auf Seite 257

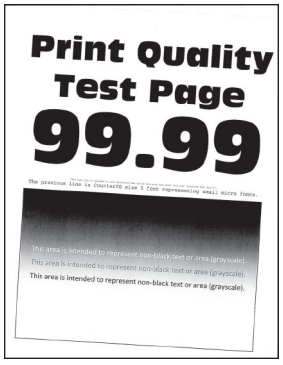


"Fehlende Farben" auf Seite 259

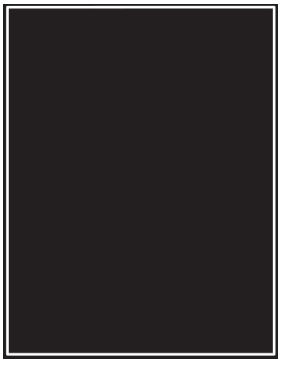



"Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 260

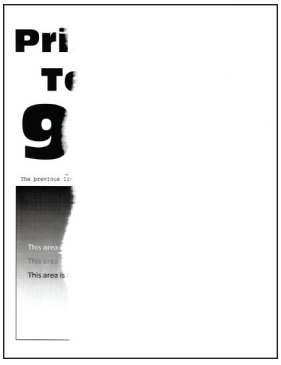
"Papier wellt sich" auf Seite 261




"Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 262

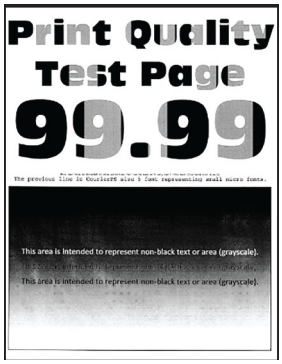


"Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder" auf Seite 263

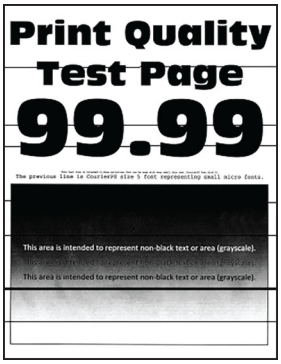


"Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 264

"Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 265

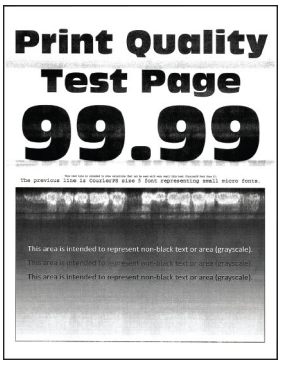



"Ungleichmäßiger Deckungsgrad" auf Seite 266



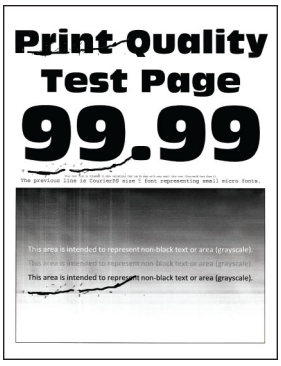

"Horizontale dunkle Linien" auf Seite 267

"Vertikale dunkle Linien" auf Seite 268




"Horizontale weiße Linien" auf Seite 269

"Vertikale weiße Linien" auf Seite 270




"Sich wiederholende Fehler" auf Seite 272

Druckerfehlercodes

# Druckerfehlercodes

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 8.01 | Schließen Sie alle Klappen. | Öffnen Sie sämtliche Klappen nur zu Wartungszwecken. |
| 9.00 | Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. | Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. |
| 11.11, 11.21, 11.31, 11.41 | **<quelle/> mit <sorte/> <format/> auffüllen.** | Öffnen Sie das angegebene Fach, und legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 50. |
| 11.12, 11.22, 11.32, 11.42 | **<quelle/> mit <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> auffüllen.** | |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 11.81 | **<quelle/> mit <sorte/> <format/> auffüllen.** | Passen Sie die Papierführungen an, und legen Sie dann das Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr" auf Seite 52. |
| 11.82 | **<quelle/> mit <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> auffüllen.** | |
| 11.91 | **Universalzuführung mit <sorte/> <format/> auffüllen.** | Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 54. |
| 11.92 | **Universalzuführung mit <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> auffüllen.** | |
| 12.11 | **<quelle/> in <sorte/> <format/> ändern.** | Öffnen Sie das angegebene Fach, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Laden der Fächer" auf Seite 50. |
| 12.12 | **<quelle/> in <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> ändern.** | |
| 12.91 | **Universalzuführung mit <sorte/> <format/> auffüllen.** | Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 54. |
| 12.92 | **Universalzuführung in <sorte/> <format/> in <ausrichtung/> ändern.** | |
| 29.08 | Entfernen Sie das Verpackungsmaterial. | **1** Öffnen Sie Klappe A.<br>**2** Entfernen Sie das rote Verpackungsmaterial hinter der vorderen Klappe.<br>**3** Öffnen Sie Klappe B.<br>**4** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial bei den Tonerkassetten.<br>**5** Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A. |
| 31.35z | Setzen Sie den fehlenden oder nicht reagierenden Resttonerbehälter wieder ein. | **1** Öffnen Sie Klappe A.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.<br>**2** Öffnen Sie Klappe B.<br>**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.<br>**4** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.<br>**5** Richten Sie den Resttonerbehälter aus, und setzen Sie ihn ein.<br>**6** Richten Sie die rechte Abdeckung aus, und setzen Sie sie ein.<br>**7** Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A. |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 31.40z, 31.41z, 31.42z, 31.43z | **Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Kassette [Farbe] erneut ein.** | 1 Öffnen Sie Klappe B.<br>2 Nehmen Sie die Kassette heraus.<br>3 Setzen Sie die Kassette ein.<br>4 Schließen Sie Klappe B. |
| 31.60z | Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Imaging-Einheit Schwarz wieder ein. | 1 Öffnen Sie Klappe A.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.<br>2 Öffnen Sie Klappe B.<br>3 Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus.<br>4 Entfernen Sie die rechte Abdeckung.<br>5 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.<br>6 Ziehen Sie die Imaging-Einheit heraus.<br>7 Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.<br>8 Richten Sie den Resttonerbehälter aus, und setzen Sie ihn ein.<br>9 Richten Sie die rechte Abdeckung aus, und setzen Sie sie ein.<br>10 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.<br>11 Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A. |
| 31.65z | Setzen Sie die fehlende, nicht angeschlossene, oder nicht reagierende Imaging-Einheit Schwarz und Farbe wieder ein. | |
| 32.40z, 32.41z, 32.42z, 32.43z | **Tauschen Sie die nicht unterstützte Kassette [Farbe] aus.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Austausch der Tonerkassette" auf Seite 187. |
| 32.65z | Tauschen Sie die nicht unterstützte Imaging-Einheit Schwarz und Farbe aus. | Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen einer Imaging-Einheit" auf Seite 189. |
| 33.40, 33.41, 33.42, 33.43 | **Kassette [Farbe] nicht von Lexmark, siehe Benutzerhandbuch.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial" auf Seite 293. |
| 33.65 | Informationen zu nicht originalen Imaging-Einheiten Schwarz und Farbe im Benutzerhandbuch. | |
| 37.1 | Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags. | Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:<br>• Zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags drücken Sie die Option **Fortfahren**.<br>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. |
| 37.3 | Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht. | Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. |
| 38.1 | Speicher voll. | Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:<br>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.<br>• Drucken Sie das Dokument in mehreren Teilen, oder senden Sie es an einen anderen Drucker.<br>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 39.1 | Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt. | Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:<br>• Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.<br>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.<br>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.<br>• Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden.<br>– Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag.<br>– Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten.<br>– Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag.<br>– Verringern Sie die Anzahl der Abbildungen im Druckauftrag. |
| 42.yy | **Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Kassette austauschen, falsche Druckerregion" auf Seite 292. |
| 43.40y, 43.41y, 43.42y, 43.43y | **Problem mit der Kassette [Farbe].** | **1** Öffnen Sie Klappe B.<br>**2** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.<br>**3** Setzen Sie die Tonerkassette ein.<br>**4** Schließen Sie Klappe B.<br>Falls das Problem weiterhin besteht, Kassette austauschen. |
| 43.40z, 43.41z, 43.42z, 43.43z | **Defekte Kassette [Farbe] austauschen.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Austausch der Tonerkassette" auf Seite 187. |
| 55.1 | Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. | Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, um fortzufahren. |
| 55.2 | Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. | Entfernen Sie zum Fortfahren den USB-Hub. |
| 58 | **Zu viele Fächer eingesetzt. Es werden nur <x/> Fächer unterstützt.** | **1** Schalten Sie den Drucker aus.<br>**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.<br>**3** Entfernen Sie ein oder mehrere Fächer.<br>**4** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.<br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 59 | **Nicht kompatibles Fach [x].** | 1 Schalten Sie den Drucker aus.<br>2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.<br>3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.<br>4 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.<br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. |
| 61 | Defekten Datenträger entfernen. | Defekten Speicher austauschen. |
| 62 | Datenträger voll. | Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:<br>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.<br>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im intelligenten Speicherlaufwerk abgelegt sind.<br>• Installieren Sie ein intelligentes Speicherlaufwerk. |
| 63 | Formatieren Sie die Festplatte. | Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher.<br>Zum Formatieren der Festplatte gehen Sie wie folgt vor:<br>1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.<br>2 Drücken Sie auf **Alle Festplatteninformationen bereinigen** oder **Intelligenten Speicher löschen**, und drücken Sie anschließend auf **LÖSCHEN**. |
| 71.01 | Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. | Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichtung der Faxfunktion für analoges Faxen" auf Seite 35. |
| 71.02 | Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. | |
| 71.03 | Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert. | Prüfen Sie den Anschluss und die Leitung auf ein Signal. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung" auf Seite 38. |
| 71.06 | Verbindung zum HTTPS-Faxserver konnte nicht hergestellt werden. | Die Verbindung zum HTTPS-Faxserver wurde getrennt. Überprüfen Sie Internetverbindung des Druckers. |
| 71.12 | Speicher voll, Faxdruck nicht möglich. | Berühren Sie **Alle drucken**, um so viele Faxe zu drucken, wie gespeichert wurden. |
| 71.13 | Speicher voll. Faxnachrichten können nicht gesendet werden. | Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:<br>• Fahren Sie fort, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.<br>• Scannen Sie das Originaldokument seitenweise, wählen Sie die Faxnummer, und scannen Sie dann das Dokument. |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 71.4 | Falsche Druckeruhrzeit. | Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Druckeruhrzeit einzustellen:<br>**1** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen**.<br>**2** Drücken Sie auf **Datum und Uhrzeit**, und stellen Sie dann die richtige Uhrzeit ein. |
| 72.01 | E-Mail-SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. | Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<br>• Richten Sie Ihre E-Mail-Funktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.<br>• Deaktivieren Sie die Fehlermeldung. Weitere Informationen finden Sie unter "Deaktivieren der Fehlermeldung 'SMTP-Server nicht eingerichtet'" auf Seite 296. |
| 80.11 | Wartungskit wenig Kapazität. | Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. |
| 80.21 | Wartungskit sehr wenig Kapazität. | |
| 84.01, 84.09 | Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe eher niedrig. | Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. |
| 84.11, 84.19 | Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe niedrig. | |
| 84.21, 84.23, 84.29 | Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe sehr niedrig. | |
| 84.31, 84.33 | **Imaging-Einheit [Farbe] austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen einer Imaging-Einheit" auf Seite 189. |
| 84.41, 84.43, 84.48 | **Tauschen Sie die Imaging-Einheit [Farbe] aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.** | |
| 88.00, 88.08, 88.09 | **Kassette [Farbe] geringer Toner.** | Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. |
| 88.10, 88.18, 88.19 | **Kassette [Farbe] wenig Toner.** | |
| 88.20, 88.28, 88.29 | **Kassette [Farbe] sehr wenig Toner.** | |
| 88.30, 88.37, 88.38 | **Druckkassette [Farbe] austauschen, noch etwa <num/> Seiten.** | Weitere Informationen finden Sie unter "Austausch der Tonerkassette" auf Seite 187. |
| | **Tauschen Sie due Druckkassette [Farbe] aus.** | |
| 88.40, 88.47, 88.48 | **Tauschen Sie die Kassette [Farbe] aus, noch etwa 0 verbleibende Seiten.** | |

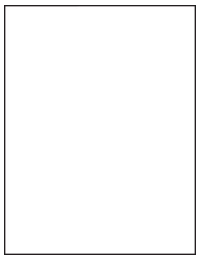
| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 200.02, 200.03, 200.05, 200.06, 200.12, 200.13, 200.15, 200.16, 200.22, 200.23, 200.25, 200.32, 200.33, 200.35, 200.43, 200.45, 200.91, 200.99, 202.03, 202.04, 202.05, 202.13, 202.14, 202.15, 202.23, 202.24, 202.25, 202.33, 202.34, 202.35, 202.43, 202.44, 202.45, 202.91, 232.02, 232.03, 232.05, 232.12, 232.13, 232.15, 232.22, 232.23, 232.25, 232.32, 232.33, 232.35, 232.42, 232.43, 232.45, 232.92, 232.93, 232.95, 241.91 | **Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in Klappe A" auf Seite 283. |

| Fehlercodes | Fehlermeldung | Lösung |
|---|---|---|
| 241.05, 241.82, 241.83, 241.84, 241.91, 242.05, 242.06, 242.21, 242.22, 242.25, 242.26, 242.31, 242.32, 242.33, 242.35, 242.36, 242.43, 242.45, 242.70, 242.72, 242.91, 242.92, 242.93, 242.95, 243.31, 243.32, 243.35, 243.36, 243.41, 243.42, 243.43, 243.45, 243.70, 243.71, 243.72, 243.73, 243.74, 243.75, 243.76, 243.80, 243.81, 243.82, 243.83, 243.84, 243.85, 243.86, 243.91, 243.92, 243.93, 243.95, 243.96, 243.97, 244.45, 244.46, 244.70, 244.71, 244.72, 244.73, 244.74, 244.75, 244.76, 244.80, 244.81, 244.82, 244.83, 244.84 244.85, 244.86, 244.91, 244.92, 244.93, 244.95, 244.96, 244.97 | **Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in Fächern" auf Seite 286. |
| 242.05 | **Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der Universalzuführung" auf Seite 288. |
| 251.xx | **Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der manuellen Zufuhr" auf Seite 287. |
| 200.16, 241.8y | **Fehler beim Einlegen von Papier, [Stau-Header]. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in Fächern" auf Seite 286. |
| 280.11, 280.13, 280.15, 280.91, 280.93, 280.95, 284.11, 284.13, 284.15, 284.91, 284.93, 284.95, 295.01, 680.10, 680.20, 680.40 | **Stau im Scanner. [xxx.yy]** | Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)" auf Seite 282. |

# Druckprobleme

## Druckqualität ist schlecht

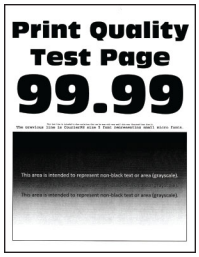
### Leere oder weiße Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Zu dunkler Druck




**Hinweis:** Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Führen Sie Farbe anpassen aus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>• Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.<br><br>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. |
| **Schritt 5**<br>**a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu dunkel? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

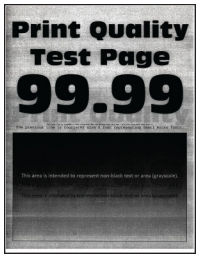
## Geisterbilder

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Führen Sie Farbe anpassen aus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Grauer oder farbiger Hintergrund




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Führen Sie Farbe anpassen aus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

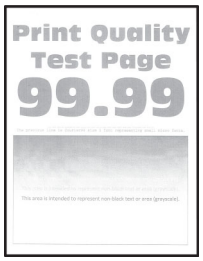
## Falsche Ränder

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Ränder richtig? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**Hinweis:**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Ränder richtig? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Zu heller Druck



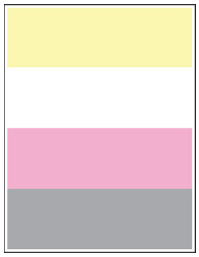

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Führen Sie Farbe anpassen aus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Deaktivieren Sie den Farbsparmodus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Farbsparmodus**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.<br><br>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Fahren Sie mit Schritt 7 fort. |
| **Schritt 6**<br>**a** Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 8**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck zu hell? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

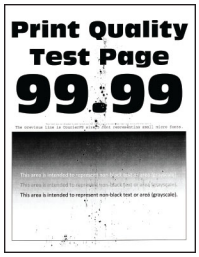
## Fehlende Farben



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Entnehmen Sie die Imaging-Einheit Farbe.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe nicht länger als 10 Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Nehmen Sie die Tonerkassette der fehlenden Farbe heraus.<br>**c** Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein.<br>**d** Setzen Sie die Tonerkassette der fehlenden Farbe ein.<br>**e** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**f** Drucken Sie das Dokument.<br>Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Fleckige Drucke und Punkte




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.<br><br>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Wenden Sie sich an den **Kundensupport**. |
| **Schritt 2**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.<br><br>Stimmen die Einstellungen überein? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>• Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Belichtungseinheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Belichtungseinheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wenden Sie sich an den **Kundensupport**. | Das Problem wurde behoben. |

## Papier wellt sich

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

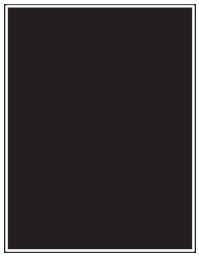
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers.<br>**a** Entnehmen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Schiefer oder verzerrter Ausdruck

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Ziehen Sie das Fach heraus.<br>**b** Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**c** Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.<br>**d** Schieben Sie das Fach in den Drucker.<br>**e** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Abgeschnittene Texte oder Bilder

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

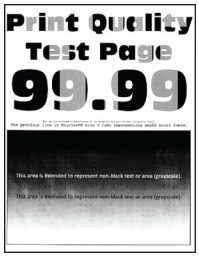
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Toner lässt sich leicht abwischen

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **1** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**2** Drucken Sie das Dokument.<br>Lässt sich der Toner abwischen? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

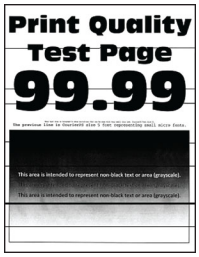
## Ungleichmäßiger Deckungsgrad




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Horizontale dunkle Linien




**Hinweise:**

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

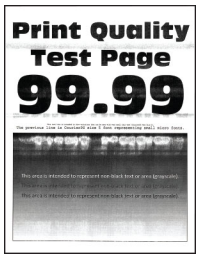
## Vertikale dunkle Linien

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Horizontale weiße Linien




**Hinweise:**

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale weiße Linien

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlene Papiersorte verwenden.<br>**a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Sich wiederholende Fehler

**Hinweis:** Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die Ursache für die wiederholten Fehler zu bestimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten.<br>**b** Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.<br>**Imaging-Einheit**<br>• 94,5 mm (3,72 Zoll)<br>• 29,9 mm (1,18 Zoll)<br>• 23,2 mm (0,91 Zoll)<br>**Entwicklereinheit**<br>• 43,6 mm (1,72 Zoll)<br>• 45 mm (1,77 Zoll)<br>**Transfermodul**<br>• 37,7 mm (1,48 Zoll)<br>• 78,5 mm (3,09 Zoll)<br>• 55 mm (2,17 Zoll)<br>• 28,3 mm (1,11 Zoll)<br>**Fixierstation**<br>• 79,8 mm (3,14 Zoll)<br>• 94,3 mm (3,71 Zoll)<br>**c** Drucken Sie die Testseiten aus.<br><br>Treten die Fehler immer noch auf? | Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den **Kundensupport** oder Ihren Kundendienstvertreter. | Das Problem wurde behoben. |

# Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken", und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.<br>Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.<br>**Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.<br>• Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.<br>• Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrfache Auftragstitel als Duplikate.<br>**Für Windows-Benutzer**<br>**a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".<br>**b** Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** und dann auf **Doppelte Dokumente beibehalten**.<br>**c** Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.<br>**d** Senden Sie den Druckauftrag.<br>**Für Macintosh-Benutzer**<br>**a** Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich.<br>**b** Senden Sie den Auftrag einzeln.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein. |
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 56.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument über das richtige Fach gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Langsames Drucken

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Betriebsdauer Gerät** > **Stiller Modus**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**b** Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Druckauflösung**.<br>**b** Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.<br>• Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal", wird eventuell langsamer bedruckt.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Medien-Konfiguration** > **Druckmedien**.<br>**Hinweis:** Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 8**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.<br>**Hinweise:**<br>• Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.<br>• Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 23.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker langsam? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

# Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.<br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos geschaltet ist.<br>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen? | Schalten Sie den Netzschalter ein, oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>Ist der Drucker eingeschaltet? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.<br>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus? | Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder zu aktivieren. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.<br>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 6**<br>Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem Installationshandbuch, das im Lieferumfang der Option enthalten ist.<br><br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.<br><br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| **Schritt 8**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br><br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

# Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt.<br><br>Ist der Drucker bereit? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>• Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.<br>• Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, und schließen Sie es erneut an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.<br>**Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.<br><br>Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen? | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 82.<br><br>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt? | Fahren Sie mit Schritt 7 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, und schließen Sie es erneut an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

Aktivieren des USB-Anschlusses

# Aktivieren des USB-Anschlusses

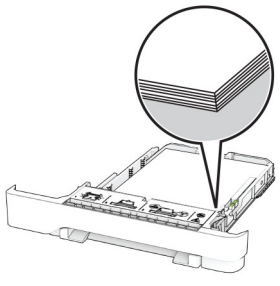
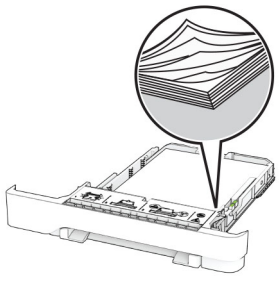
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.

# Beseitigen von Staus

## Vermeiden von Papierstaus

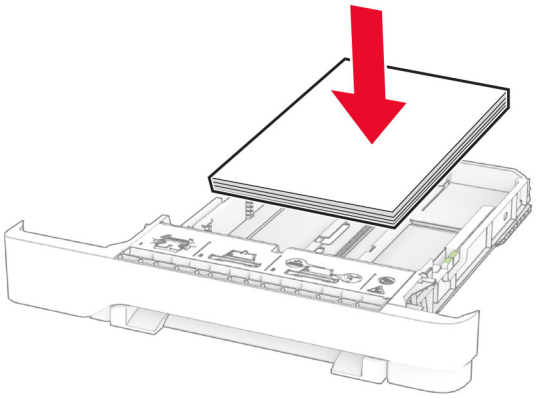
### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.

| Richtiges Einlegen von Papier | Falsches Einlegen von Papier |
|---|---|
|  |  |

- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.

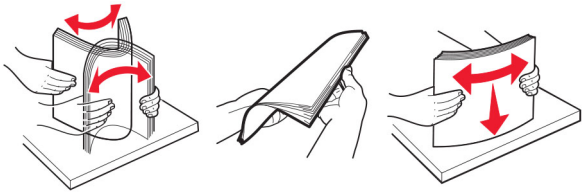
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

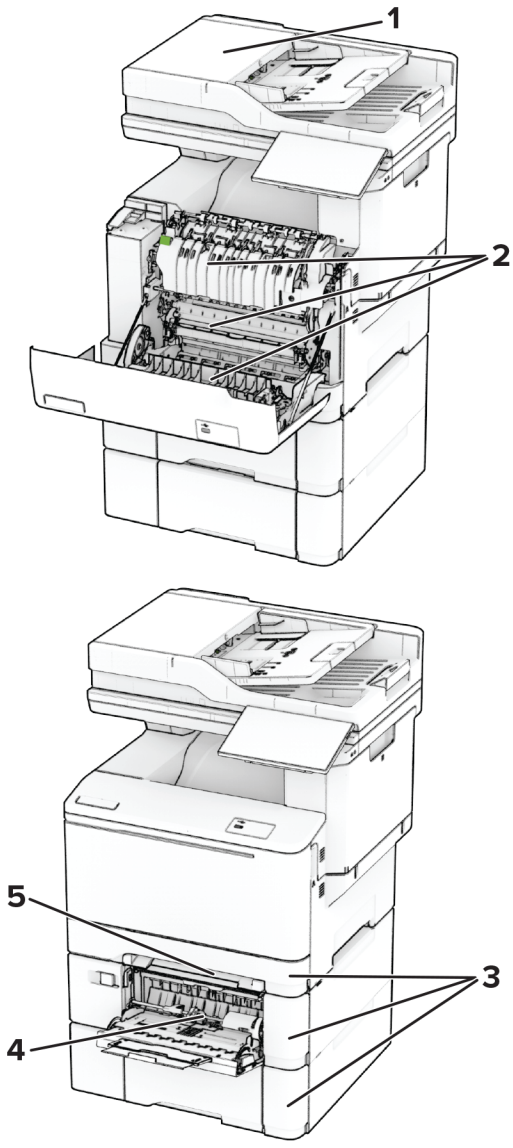


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

## Erkennen von Papierstaubereichen

**Hinweise:**

- Wenn Papierstau-Assistent auf On gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

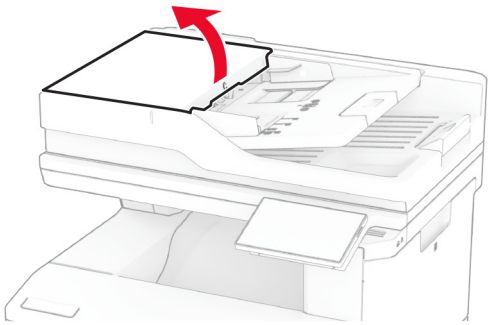



| | Papierstaubereiche |
|---|---|
| **1** | Automatische Dokumentzuführung |
| **2** | Klappe A |
| **3** | Fächer |
| **4** | Universalzuführung |
| **5** | Manuelle Zuführung |

# Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

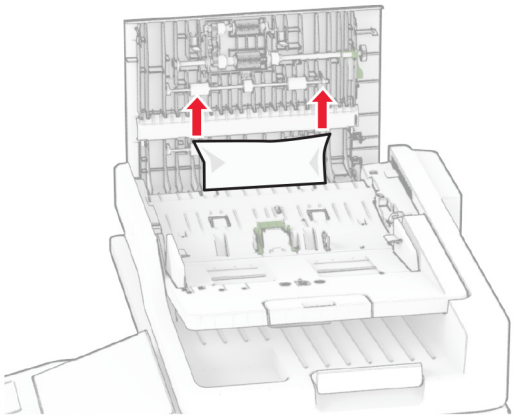
## Papierstau unter der oberen ADZ-Abdeckung

1. Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
2. Öffnen Sie Klappe C.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier.

   **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

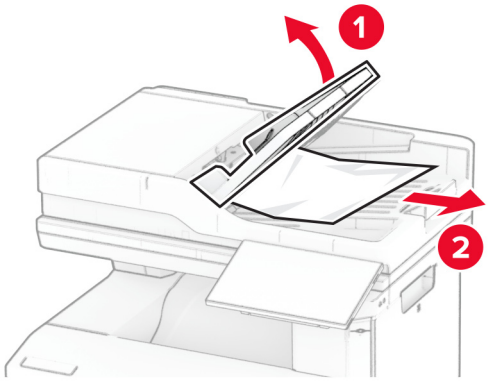


4. Schließen Sie Klappe C.

## Papierstau unter der ADZ-Ablage

1. Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
2. Öffnen Sie das ADZ-Fach und entfernen Sie gestautes Papier.

   **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.




**3** Setzen Sie das ADZ-Fach wieder ein.

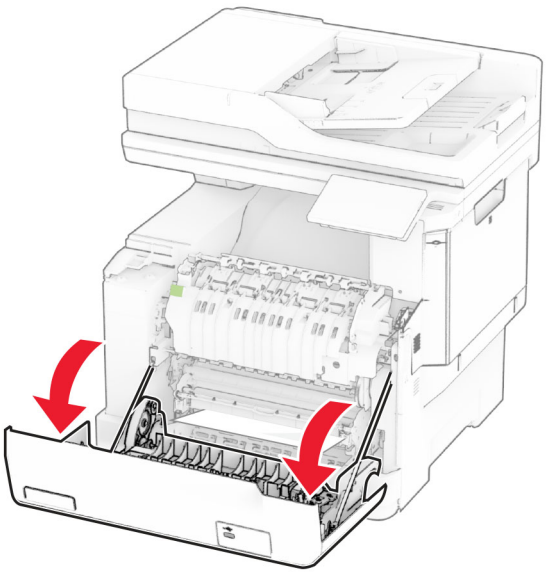
## Papierstau in Klappe A

### Papierstau unter der Fixierstation

**1** Öffnen Sie Klappe A.

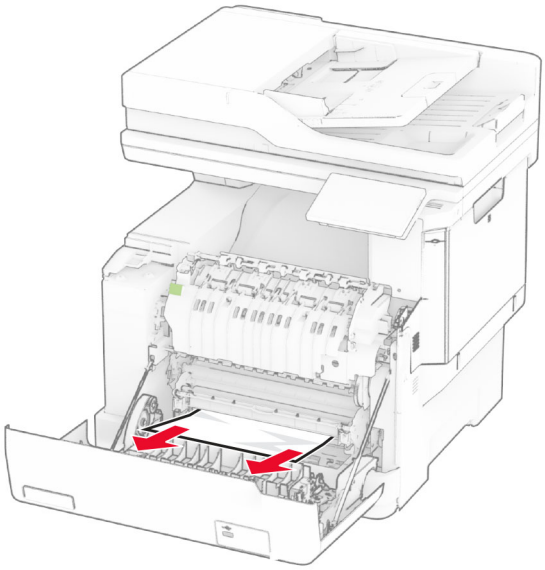
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



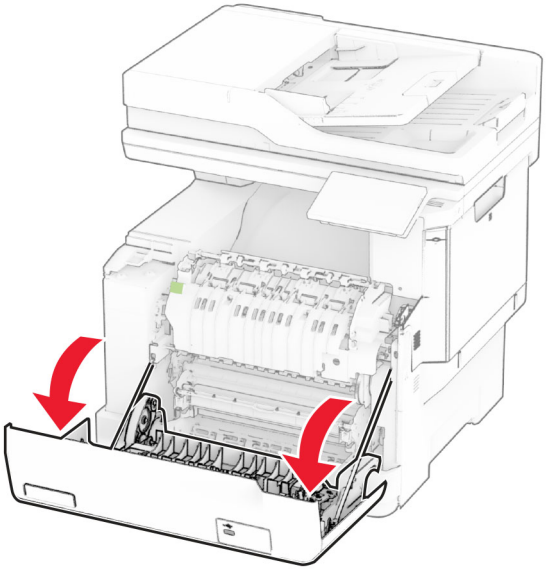
3 Schließen Sie Klappe A.

## Papierstau in der Fixierstation

1 Öffnen Sie Klappe A.

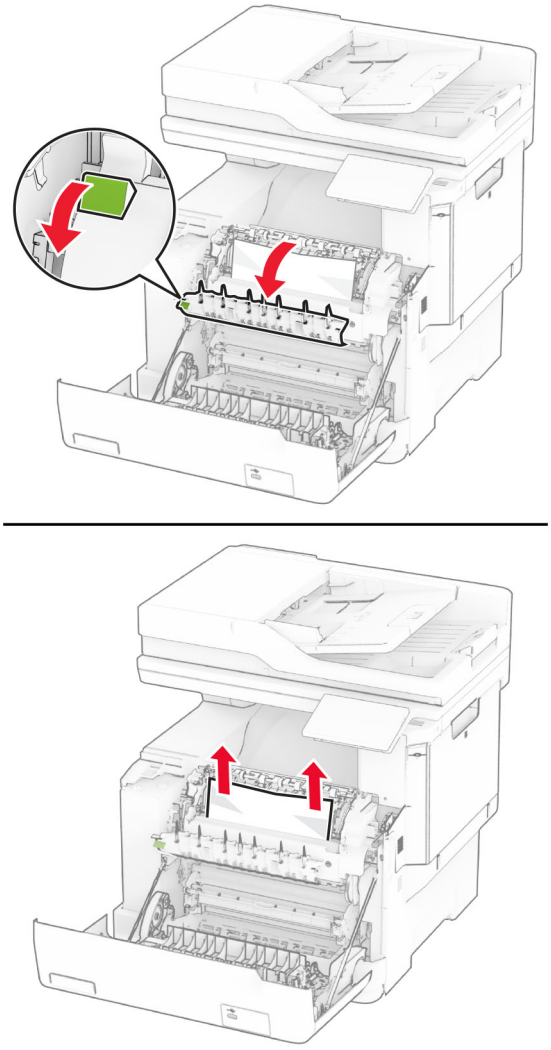
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation, und entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



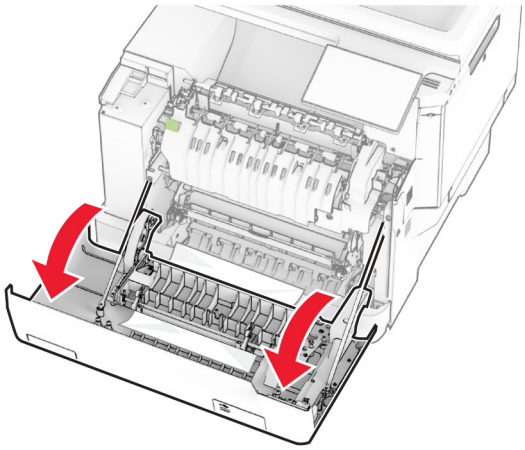
3 Schließen Sie Klappe A.

## Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.

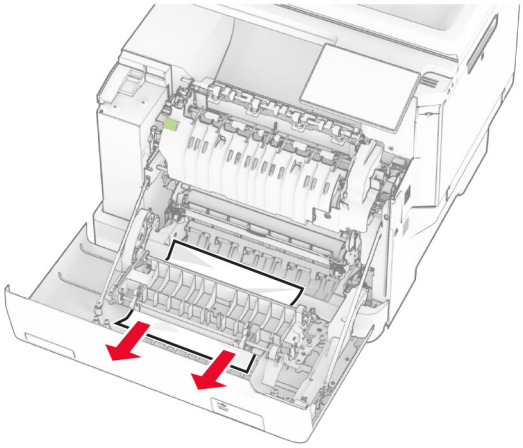
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

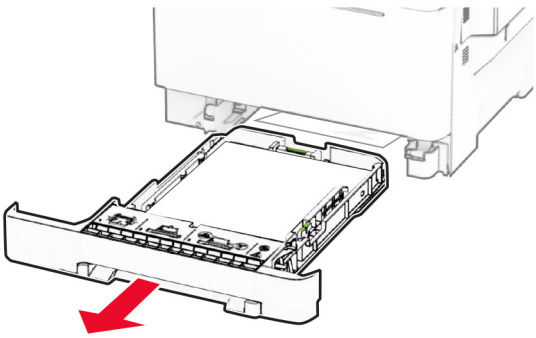
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie Klappe A.

## Papierstau in Fächern

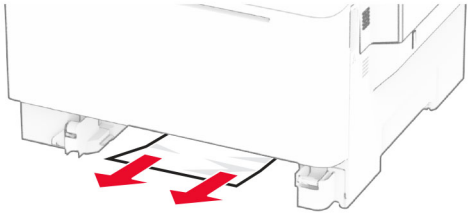
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

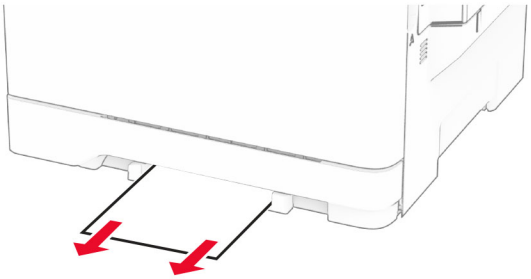


3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

## Papierstau in der manuellen Zufuhr

Entfernen Sie das gestaute Papier.

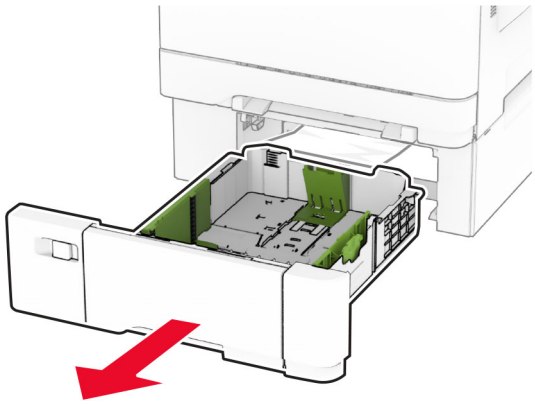
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



## Papierstau in der Universalzuführung

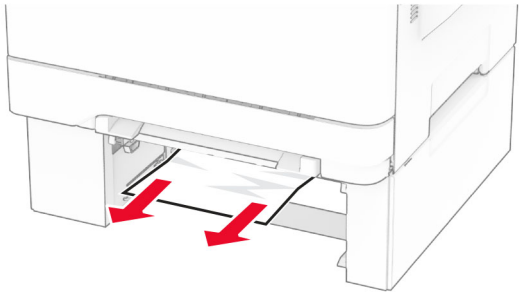
**Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur verfügbar, wenn eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

1. Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung, und schließen Sie diese.
2. Ziehen Sie das Fach heraus.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier.

   **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schieben Sie das Fach in den Drucker.
5. Öffnen Sie die Universalzuführung, und legen Sie das Papier wieder ein.

# Probleme mit der Netzwerkverbindung

## Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu.<br><br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Drucker-IP-Adresse stimmt.<br>**Hinweise:**<br>• Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an.<br>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.<br>**b** Greifen Sie auf den EWS zu.<br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben:<br>• Internet Explorer Version 11 oder höher<br>• Microsoft Edge<br>• Safari Version 6 oder höher<br>• Google Chrome™ Version 32 oder höher<br>• Mozilla Firefox Version 24 oder höher<br>**b** Greifen Sie auf den EWS zu.<br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.<br>**Hinweis:** Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.<br>**b** Greifen Sie auf den EWS zu.<br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.<br>**b** Greifen Sie auf den EWS zu.<br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.<br>**Hinweis:** Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.<br>**b** Greifen Sie auf den EWS zu.<br>Können Sie den EWS öffnen? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Auto**.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist.<br>**Hinweis:** Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.<br><br>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 72.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **WLAN-Sicherheitsmodus**.<br><br>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt? | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.<br>**Hinweis:** Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# Probleme mit Hardwareoptionen

## Interne Option wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br><br>Erkennt der Drucker die interne Option? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.<br><br>Ist die interne Option aufgeführt? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.<br>**c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.<br><br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br><br>Erkennt der Drucker die interne Option? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.<br>**Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 59.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Erkennt der Drucker die interne Option? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den defekten intelligenten Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine Festplatte.

**Hinweis:** Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

## Rotes Licht am integrierten Hefter

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.
- Entfernen Sie die losen Heftklammern.

  **Hinweis:** Nach dem Entfernen loser Heftklammern sind vor dem Heften zwei Vorbereitungszyklen erforderlich. Legen Sie einen Papierstapel dreimal in den Hefter ein. Das Heften beginnt beim dritten Einlegen.
- Tauschen Sie die Heftklammerkassetten aus.

# Probleme mit Verbrauchsmaterial

## Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region, oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

| Region | Numerischer Code |
|---|---|
| Weltweit oder nicht definierte Region | 0 |
| Nordamerika (USA, Kanada), Australien, Neuseeland | 1 |
| Europäischer Wirtschaftsraum, Island, Liechtenstein und Norwegen | 2 |
| Asien und Pazifikraum | 3 |

| Region | Numerischer Code |
|---|---|
| Lateinamerika | 4 |
| Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | 5 |
| Ungültige Region | 9 |

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

## Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder zugehörige Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie die Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 184.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterialien und Zähler**.
2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie dann auf **Starten**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
4. Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Nachricht zu löschen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, geben Sie den Verbrauchsartikel dorthin zurück, wo Sie ihn gekauft haben.

# Probleme mit der Papierzufuhr

## Umschläge kleben beim Drucken aneinander

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.<br>**Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br><br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Briefumschlag" eingestellt ist.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br><br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Sortiertes Drucken funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Sortieren**.<br>**b** Berühren Sie **Ein [1,2,1,2,1,2]**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Dokument richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie **Sortieren** aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Dokument richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Seiten richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 56.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Häufige Papierstaus

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Ziehen Sie das Fach heraus.<br>**b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Papierfüllung nicht überschreitet.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und mit der angegebenen Sorte drucken.<br>**c** Schieben Sie das Fach in den Drucker.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Stauinhalt-Wiederherstellung**.<br>**b** Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option **Ein** oder **Auto**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# E-Mail-Probleme

## Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung** > **Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"** > **Ein**.

Um zu verhindern, dass der Fehler erneut auftritt, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 59.
- Konfigurieren Sie die E-Mail-SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.

## E-Mails können nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Authentifizierungskennwort. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 42.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# Probleme beim Faxen

## Anrufer-ID wird nicht angezeigt

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges Faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb**.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Anrufer-ID aktivieren<br>Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung** > **Anrufer-ID aktivieren**.<br><br>Wird die Anrufer-ID angezeigt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:<br>• Telefon<br>• Hörer<br>• Anrufbeantworter<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br>• Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.<br>• Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br><br>Hören Sie ein Freizeichen? | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.<br>**a** Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.<br>**b** Warten Sie auf das Freizeichen.<br>**c** Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.<br>**d** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.<br>**e** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonbuchse.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.<br>• Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.<br>• Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.<br>• Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren.<br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.<br>**a** Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.<br>**b** Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.<br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.<br>**a** Wählen Sie die Faxnummer.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.<br>• Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten.<br>• Wählen Sie die Telefonnummer manuell.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass Papier in der Papierzuführung liegt.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung.<br>Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Rufzeichen bis Anrufannahme**.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 252.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## etherFAX kann nicht eingerichtet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.<br>**a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.<br>**b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus.<br><br>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie etherFAX einrichten? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 36.<br><br>Können Sie etherFAX einrichten? | Das Problem wurde behoben. | Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**. |

## Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist:<br>**a** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde.<br>**c** Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist.<br>• Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**. |

## Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass keine Fehler in der Druckqualität vorhanden sind.<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.<br>**b** Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 252.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Wenn Sie ein analoges Fax verwenden, verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für eingehende Faxe.<br>**a** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung**.<br>**b** Wählen Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

| Aktion | Nein | Ja |
|---|---|---|
| **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Senden oder Abrufen des Faxes.<br><br>Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 57.<br>**b** Senden Sie die Faxnachricht.<br><br>Können Sie das Faxdeckblatt senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.<br>**b** Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** bzw. **Einrichtung**.<br>**c** Klicken Sie auf **Faxen**, und deaktivieren Sie dann **Einstellungen immer vor dem Faxen anzeigen**.<br>**d** Senden Sie die Faxnachricht.<br><br>Können Sie das Faxdeckblatt senden? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

# Probleme beim Scannen

## Scannen an Computer nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Starten Sie einen Kopierauftrag.<br><br>Ist der Kopierauftrag erfolgreich? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.<br>**a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.<br>**b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus.<br><br>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden? | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.<br>**b** Scannen Sie Dokument über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner" auf Seite 96.<br><br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: **`//server_hostname/foldername/path`**, wobei ***`server_hostname`*** eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist.<br><br>Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. |
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen.<br><br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>Aktualisieren Sie die Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.<br>**a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.<br>**Hinweise:**<br>• Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.<br>• Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.<br>**b** Klicken Sie auf **Kurzbefehle**, und wählen Sie dann eine Kurzbefehl aus.<br>**Hinweis:** Wenn Sie mehrere Kurzbefehltypen haben, wählen Sie **Netzwerkordner** aus.<br>**c** Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein.<br>**Hinweise:**<br>• Wenn Ihr Freigabepfad **`\\server_hostname\foldername\path`** lautet, geben Sie **`//server_hostname/foldername/path`** ein.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden.<br>**d** Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.<br>**Hinweis:** Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.<br>**e** Klicken Sie auf **Speichern**.<br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.<br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

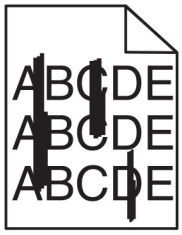
## Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

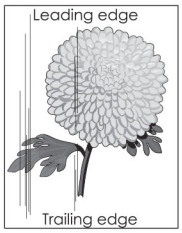
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Schlechte Kopierqualität

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 233.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.<br>**b** Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

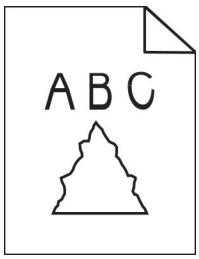
## Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.<br>**b** Wischen Sie das ADZ-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.<br>**c** Schließen Sie die Scannerabdeckung.<br>**d** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.<br>**Hinweis:** Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.<br>**b** Drücken Sie auf dem Startbildschirm .<br>**c** Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.<br>**d** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanvorgang war nicht erfolgreich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.<br>**a** Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.<br>**c** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Scanner lässt sich nicht schließen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern.<br><br>Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.<br><br>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanner antwortet nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.<br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. |

## Anpassen der Scanner-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
4. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
5. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   **Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

## Anpassen der ADZ-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
4. Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

   **Hinweise:**

   - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
   - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
5. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
6. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   **Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

# Probleme mit der Farbqualität

## Ändern der Farben im Ausdruck

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**.
2. Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option **Manuell** > **Farbanpassung Inhalt** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

| Objekttyp | Farbumwandlungstabellen |
|---|---|
| RGB-Bild<br>RGB-Text<br>RGB-Grafiken | • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden.<br>• sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert.<br>• Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen.<br>• sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert.<br>• Aus |

| Objekttyp | Farbumwandlungstabellen |
|---|---|
| CMYK-Bild<br>CMYK-Text<br>CMYK-Grafiken | • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt.<br>• Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.<br>• Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung.<br>• Aus |

## Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

**Was ist die RGB-Farbdarstellung?**

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

**Was ist die CMYK-Farbdarstellung?**

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

**Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?**

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

**Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?**

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

**Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?**

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 310.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

**Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?**

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

## Ausdruck erscheint verfärbt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Führen Sie Farbe anpassen aus.<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbe anpassen**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Erscheint der Ausdruck verfärbt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>Nehmen Sie einen Farbausgleich vor.<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbausgleich**.<br>**b** Passen Sie die Einstellungen an.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Erscheint der Ausdruck verfärbt? | Wenden Sie sich an den **Customer Support**. | Das Problem wurde behoben. |

# Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Für andere Länder oder Regionen gehen Sie zum **Kontaktverzeichnis für den internationalen Support**.

# Recyceln und Entsorgen

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Wählen Sie ein Recyclingprogramm aus.
4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX532adwe, Lexmark CX635adwe, Lexmark XC2335 MFPs

Gerätetyp:

7531

Modelle:

276, 286, 289, 676, 686

## Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2023 Lexmark International, Inc.**

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Outlook und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Deutsche Kontaktinformationen

| | |
|---|---|
| Modell | 276, 286, 289, 676, 686 |
| Gerätetyp | 7531 |
| Adresse | Lexmark Deutschland GmbH<br>Dornhofstraße 44<br>63263 Neu-Isenburg |
| Telefon | 0180 - 600 5000 |
| E-mail | internet@lexmark.de |

## Geräuschemissionspegel

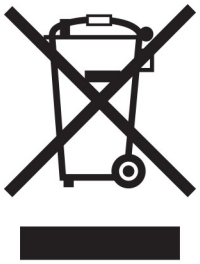
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|---|---|
| Drucken | Einseitig: 50 (CX532, XC2335); 53 (CX635)<br>Beidseitig: 52 (CX532, XC2335); 54 (CX635) |
| Scannen | 51 |
| Kopieren | 54 (CX532, XC2335); 55 (CX635) |
| Bereit | 14 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

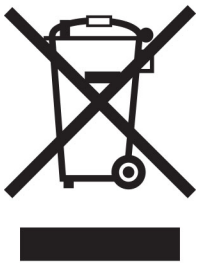
## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

## Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
  Hersteller: Seiko Instruments Inc.
  Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
  Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
  Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
  Hersteller: FDK Corporation
  Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

## Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

| | |
|---|---|
| | This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard. |
| | This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard. |
| | This symbol indicates that the packaging may contain paper. |

For more information, go to **www.lexmark.com/recycle**, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.

## Temperaturinformationen

| | |
|---|---|
| Betriebstemperatur und relative Feuchte | 10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit<br>15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit<br>Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C<br>Nicht kondensierende Umgebung |
| Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1] | 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit<br>Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C |
| Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit | -40 bis 40 °C |

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Verbraucher-Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht:2014, EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 12

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

# Energieverbrauch

## Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|---|---|---|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | Einseitig: 518 (CX532, XC2335); 587 (CX635)<br>Beidseitig: 366 (CX532, XC2335); 402 (CX635) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | 549 (CX532, XC2335); 606 (CX635) |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | 37.1 |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 25.5 (CX532, XC2335); 29 (CX635) |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 1,3 |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,2 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0,2 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

## Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|---|---|
| Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 15 |

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Einige Modelle unterstützen den *Ruhezustand*, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

| | |
|---|---|
| Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. | 3 Tage |

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

### Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

### Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M03-002

## Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WiFi-Modell handelt, finden Sie unter "WiFi-Unterstützung" auf Seite 72.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten:

Lexmark MarkNet N8450 / AzureWave AW-CM467-SUR; FCC ID:TLZ-CM467; IC:6100A-CM467

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

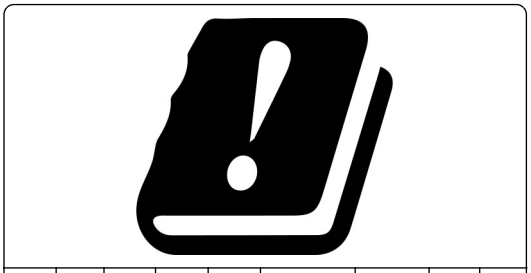
Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

CE

### Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE |
| EL | ES | FI | FR | HR | HU | IE | IS | IT |
| LI | LT | LU | LV | MT | NL | NEIN | PL | PT |
| RO | SE | SI | SK | TR | GB (NI) | | | |

### Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

## Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für das Druckermodell CX635 (7531-686, 7531-676).

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

## Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

**Warnung**

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

## Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für die Druckermodelle CX532 (7531-286, 7531-276) und XC2335 (7531-289).

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

# Index


## A

Abbrechen eines Druckauftrags 85
Adressbuch
  Verwenden 31
ADZ-Einzugsrolle
  Austauschen 218
  Reinigen 236
ADZ-Registrierung
  Anpassen 310
ADZ-Rollen
  Austauschen 218
  Reinigen 236
ADZ-Trennrolle
  Austauschen 218
  Reinigen 236
AirPrint
  Verwenden 80
Aktivieren der Sprachsteuerung 31
Aktivieren des eindeutigen Rufzeichens 41
Aktivieren des USB-Anschlusses 279
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 33
Aktivieren von persönlichen Identifikationsnummern 34
Aktivieren von Wi-Fi Direct 74
Aktualisieren von Firmware 59
Analoges Fax
  Einrichten 35
an einen Netzwerkordner scannen 96
Angehaltene Aufträge
  Ablaufzeitraum einstellen 83
  Drucken 83
Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 274
Anpassen
  Scanner-Registrierung 309
Anpassen der ADZ-Registrierung 310
Anpassen der Faxhelligkeit 92
Anpassen der Sprachgeschwindigkeit
  Sprachsteuerung 34
Anpassen der Standardlautstärke
  Kopfhörer 34
  Lautsprecher 34
Anpassen des Tonerauftrags 85
Anpassung Display
  Verwenden 28
Anrufbeantworter
  Einrichten 38
Anschließen des Druckers an ein WiFi-Netzwerk 72
Anschließen eines Mobilgeräts an Drucker 74
Anschließen von Kabeln 24
Anzeigen auf Startbildschirm 26
Anzeigen von Berichten 184
Aufbewahren von Papier 15
Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 32
Aufheben der Verbindungen von Fächern 56
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 275
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 275
Ausdruck erscheint verfärbt 312
Ausführen einer Diashow 28
Austausch der Nachfüll-Hefter 225
Austausch des Netzteils 227
Austauschen von Teilen
  ADZ-Einzugsrolle 218
  ADZ-Rollen 218
  ADZ-Trennrolle 218
  Einzugsrollen 210
  Rechte Abdeckung 213
  Scannerglas-Pad 223
Austauschen von Verbrauchsmaterial
  Entwicklereinheit 202
  Imaging-Einheit Schwarz 189
  Imaging-Einheit Schwarz und Farbe 189
  Resttonerbehälter 198
  Tonerkassette 187
Austausch von WiFi-Druckserver 215

## Ä

Ändern der Farbdrucke 310
Ändern der Fax-Auflösung 92
Ändern des Hintergrundbilds 28

## B

Bearbeiten von Kontakten 31
Bedienfeld
  Verwenden 12
Befüllen der Fächer 50
Beidseitiges Kopieren 87
Berichte
  Druckerstatus 184
  Druckerverwendung 184
Beseitigen des Staus
  in der automatischen Dokumentenzuführung 282
  In der manuellen Zufuhr 287
  In die Universalzuführung 288
  in Fächern 286
Bestätigen von Druckaufträgen 83
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Entwicklereinheit 186
  Imaging-Einheit 186
  Resttonerbehälter 186
  Tonerkassette 185
  Wartungskit der Fixierstation 187
Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 264
Bildschirmtastatur
  Verwenden 33
Blockieren von Spam-Faxen 92
Briefbogen
  Auswählen 15
  Kopieren auf 87
  laden 52
Briefumschläge
  laden 52

## C

Card Copy 88
  Einrichten 28

Computer
Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 74
Computer, Scannen an 94

## D

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 302
Datum und Uhrzeit
Faxeinstellungen 42
Deaktivieren der Sprachsteuerung 32
Deaktivieren des WiFi-Netzwerks 75
Device Quotas
Einrichten 29
Device Quotas einrichten 29
Display anpassen 28
Display-Helligkeit
Anpassen 241
Dokumente, drucken
über ein Mobilgerät 79
von einem Computer 79
Dokumente werden unvollständig kopiert 306
Druckauftrag
abbrechen 85
Druckaufträge nicht gedruckt 273
Drucken
Angehaltene Aufträge 83
Faxprotokoll 92
Liste mit Schriftartbeispielen 84
Menüeinstellungsseite 182
Netzwerk-Konfigurationsseite 75
über ein Mobilgerät 80
Vertrauliche Druckaufträge 83
Verwenden des Mopria-Druckdienstes 80
Verwenden von Wi-Fi Direct 80
Verzeichnisliste 84
von einem Computer 79
von einem Flash-Laufwerk 81
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 275
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 275
Fachverbindung funktioniert nicht 295
Fehlerhafte Ränder 256
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 278
Häufige Papierstaus 295
Langsames Drucken 275
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 294
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 294
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 274
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 84
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 75
Drucken einer Verzeichnisliste 84
Drucken von einem Computer aus 79
Drucker
Mindestabstand 23
Standort auswählen für 23
Transport 242
Drucker, die eine WiFi-Verbindung unterstützen 72
Druckeranschlüsse 24
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 77
Druckerfehlercodes 244
Druckerfehlermeldungen 244
Druckerfestplatte
Installieren 64
Drucker kann nicht mit WiFi verbunden werden 290
Druckerkonfigurationen 10
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 292
Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion 292
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 292
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 293
Druckermenüs 99, 182
Druckeroptionen, Problemlösung
Interne Option wird nicht erkannt 291
Drucker reagiert nicht 277
Druckersoftware
Installieren 57
Druckerspeicher
Löschen 76
Druckerstatus 12
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 59
Installieren 57
Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion 292
Druckproblem
Druckaufträge werden nicht gedruckt 273
Druckqualität, Fehlerbehebung
Abgeschnittene Texte oder Bilder 264
Fehlende Farben 259
Fleckige Drucke und Punkte 260
Geisterbilder auf dem Ausdruck 254
Grauer oder farbiger Hintergrund 255
Horizontale dunkle Linien 267
Horizontale weiße Linien 269
Leere Seiten 252
Papier wellt sich 261
Toner lässt sich leicht abwischen 265
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 266
vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 268
Vertikale weiße Linien 270
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 263
Weiße Seiten 252
Zu dunkler Druck 253
Zu heller Druck 257

## E

Eindeutiges Rufzeichen
Faxeinrichtung 41
Einlegen, Universalzuführung 54
Einlegen von Briefumschlägen 54
Einlegen von Karten 54
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr 52
Einrichten der Faxfunktion mit etherFAX 36

Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 37
Einrichten der Funktion für analogen Faxen 35
Einrichten des Faxes
  Standardtelefonleitung, Verbindung 38
  Verwendung anderer Stecker 40
  Verwendung anderer Wandbuchsen 40
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 183
Einsetzen von Fächern 61
Einsparen von Papier 88
Einsparen von Verbrauchsmaterialien 241
Einzugsrollen
  Austauschen 210
E-Mail
  senden 89
E-Mail (Fehlerbehebung)
  E-Mails können nicht gesendet werden 297
E-Mail-Benachrichtigungen
  Einrichten 183
E-Mail-Dienstanbieter 42
E-Mail-Funktion
  Einrichten 42
E-Mail-Kurzwahl
  Erstellen 89
E-Mail senden
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 89
  Verwenden des Scannerglases 89
E-Mail-Server
  Konfigurieren 42
E-Mails können nicht gesendet werden 297
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 288
Emissionshinweise 316, 323
Empfangene Faxnachrichten
  Zurückhalten 93
Energiespareinstellungen 241
Energiesparmodus
  Konfigurieren 241
Entfernen von Papierstau
  in der automatischen Dokumentenzuführung 282
  in Fächern 286
Entwicklereinheit
  Austauschen 202
  Bestellen 186
Erstellen eines Kurzbefehls
  Kopieren 88
  Netzwerkordner 96
Erstellen von Kopien 86
Erstellen von Kurzbefehlen 27
  E-Mail 89
  Faxadresse 91
  FTP-Adresse 96
Erstellen von Lesezeichen 30
Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 30
etherFAX
  Einrichten der Faxfunktion 36
Ethernet-Anschluss 24
Exportieren einer Konfigurationsdatei
  über Embedded Web Server 59

## F

Fächer
  Installieren 61
  laden 50
  trennen 56
  Verbinden 56
Farbanpassung 310
farbiger Hintergrund auf Ausdruck 255
Farbqualität, Fehlerbehebung
  Ausdruck erscheint verfärbt 312
Fax, Fehlerbehebung
  Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 302
  etherFAX kann nicht eingerichtet werden 300
  Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 300
  Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 298
  Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 300
  Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 302
  Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 301
  Rufnummer wird nicht angezeigt 297
  Schlechte Druckqualität 302
Fax, planen 91
Faxadressen-Kurzwahl
  Erstellen 91
Faxauflösung
  Ändern 92
Faxeinrichtung
  Standardtelefonleitung, Verbindung 38
  Verwendung anderer Stecker 40
  Verwendung anderer Wandbuchsen 40
Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 300
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 298
Faxen
  Einstellen von Datum und Uhrzeit 42
  senden 90
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 90
  Verwenden des Scannerglases 90
Faxen anhalten 93
Fax-Helligkeit
  Anpassen 92
Fax-Lautsprechereinstellungen
  Konfigurieren 42
Faxprotokoll
  Drucken 92
Faxserver, verwenden
  Einrichten der Faxfunktion 37
Faxtreiber
  Installieren 57
Fax weiterleiten 93
FCC-Hinweise 323
Fehlende Farben 259
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 302
Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet"
  deaktivieren 296

Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet", deaktivieren 296
Fehlerbehebung
Drucker kann nicht mit WiFi verbunden werden 290
Drucker reagiert nicht 277
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 288
Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" 296
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 311
Fehlerbehebung, Druckqualität
Abgeschnittene Texte oder Bilder 264
Fehlende Farben 259
Fleckige Drucke und Punkte 260
Geisterbilder auf dem Ausdruck 254
Grauer oder farbiger Hintergrund 255
Horizontale dunkle Linien 267
Horizontale weiße Linien 269
Leere Seiten 252
Papier wellt sich 261
Toner lässt sich leicht abwischen 265
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 266
vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 268
Vertikale weiße Linien 270
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 263
Weiße Seiten 252
Zu dunkler Druck 253
Zu heller Druck 257
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdruck erscheint verfärbt 312
Fehlerbehebung, Scannen
Scannen an Computer ist nicht möglich 303
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 304
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 275
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 275
Fachverbindung funktioniert nicht 295
Fehlerhafte Ränder 256
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 296
Häufige Papierstaus 295
Langsames Drucken 275
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 294
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 294
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 274
Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
E-Mails können nicht gesendet werden 297
Fehlercodes 244
Fehlerhafte Ränder 256
Fehlerhafter intelligenter Speicher 292
Fehlermeldungen 244
Festlegen der Papiersorte 50
Festlegen des Papierformats 50
Festlegen des Papierformats "Universal" 50
Festplatte 60
Löschen 77
Festplattenspeicher 77
Firmware, Aktualisierung 59
Firmware-Karte 60
Flash-Laufwerk
Drucken unter 81
Scannen an 97
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 278
Fleckige Drucke und Punkte 260
Flüchtiger Speicher 77
Löschen 76
Fotos, kopieren 86
Fotos werden unvollständig kopiert 306
FTP-Adresse
Erstellen von Kurzbefehlen 96
FTP-Server, scannen an
Verwenden des Bedienfelds 95

## G

Geisterbilder auf dem Ausdruck 254
Geräuschemissionspegel 316
Gesprochene Kennwörter
Aktivieren 34
Gesprochene Kennwörter aktivieren 34
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 296
Gezackter Text
Über ADZ scannen 307
Gezacktes Bild
Über ADZ scannen 307
grauer Hintergrund auf Ausdruck 255

## H

Hardware-Optionen
Fächer 61
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 59
Häufige Papierstaus 295
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 311
Helligkeit anpassen der Anzeige 241
Herstellen einer Verbindung mit WiFi
Verwenden der PIN-Methode 73
Verwenden der Tastendruckmethode 73
Hinweis zu flüchtigem Speicher 77
Hinzufügen eines Kurzbefehls
E-Mail 89
Faxadresse 91
FTP-Adresse 96
Kopieren 88
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 59
Hinzufügen von Apps zum Startbildschirm 26
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 57
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 59
Hinzufügen von Kontakten 31
Horizontale dunkle Linien 267

Horizontale weiße Linien 269

## I

Identifizieren von Papierstaubereichen 280
Imaging-Einheit
  Austauschen 189
  Bestellen 186
Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 59
Installieren der Druckersoftware 57
Installieren des Drucktreibers 57
Installieren des Faxtreibers 57
Installieren des integrierten Hefters 68
Installieren interner Optionen
  intelligenter Speicher 61
Installieren von Optionen
  Druckerfestplatte 64
Integrierter Hefter
  Installieren 68
  rote Kontrollleuchte 292
intelligenter Speicher 60, 77
  Installieren 61
  Löschen 77
Interne Optionen 60
Interne Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 59
Interne Option wird nicht erkannt 291

## K

Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 42
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 42
Konfigurieren der Sommerzeit 42
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 73
Kontaktgruppen hinzufügen 31
Kontaktgruppen löschen 31
Kontakt mit dem Kundensupport aufnehmen 313
Kontrollleuchte
  Bedeutung des Status 12
Kopieren
  Auf Briefbögen 87
  Beidseitig 87
  Fotos 86
  Trennseiten zwischen Kopien 87
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 86
  Verwenden des Scannerglases 86
Kopieren aus einem ausgewählten Fach 86
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 88
Kopieren verschiedener Papierformate 86
Kopieren von Karten 88
Kundensupport
  Kontaktaufnahme 313
  Verwenden 29
Kundensupport kontaktieren 29
Kurzbefehl
  E-Mail 27
  Faxen 27
  FTP 27
  Kopieren 27
Kurzbefehl, erstellen
  E-Mail 89
  Faxadresse 91
  FTP-Adresse 96
Kurzbefehl, Erstellen eines Kopieren 88
Kurzbefehle
  Erstellen 27

## L

Langsames Drucken 275
Leere Seiten 252
Lesezeichen
  Erstellen 30
  Erstellung von Ordnern für 30
Lexmark Mobile Print
  Verwenden 79
Lexmark Print
  Verwenden 79
Lexmark ScanBack Utility 94
LINE-Anschluss 24
Liste mit Schriftartbeispielen
  Drucken 84
Löschen
  Druckerspeicher 76
Löschen des Druckerspeichers 77
Löschen von Kontakten 31
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 320

## M

Manuelle Farbanpassung 310
manuelle Zuführung
  laden 52
MarkNet N8450 WiFi-Druckserver 215
Materialbenachrichtigungen
  Konfigurieren 183
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 183
Menü
  802.1x 168
  AirPrint 162
  Anmeldeeinschränkung 176
  Anpassung der Startseite 113
  Auftragsabrechnung 118
  Benachrichtigungen 103
  Benutzerdefinierte Scan-Formate 124
  Berechtigungen verwalten 172
  Bild 122
  Clouddienste-Integration 179
  Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 177
  Druckerferne Bedienerkonsole 103
  Druckerinformationen 114
  Druckmedien 125
  Druck von Flash-Laufwerk 157
  Einrichtung 116
  Einstellungen 100
  E-Mail-Einrichtung 143
  E-Mail-Standards 145
  Energiemanagement 106
  Erfassung anonymer Daten 107
  Ethernet 163
  Externen Netzwerkzugriff einschränken 171
  Fachkonfiguration 123
  Faxeinrichtung 129
  Faxen 180
  Faxmodus 129
  Fax-Server-Konfiguration 140
  Fehlerbehebung 181
  Festplattenverschlüsselung 177
  Firmware aktualisieren 114
  Formularzusammenführung 181
  FTP-Standards 149
  Gerät 179

HTTP-/FTP-Einstellungen 170
IPSec 167
Konfigurationsmenü 108
Kurzbefehle 180
Layout 115
Lokale Konten 173
Löschen außer Betrieb 113
LPD-Konfiguration 169
Menüeinstellungsseite 179
Mobile Dienstverwaltung 163
Netzwerk 181
Netzwerkübersicht 158
PCL 121
PDF 120
PostScript 120
Print 180
Qualität 117
Scan auf Flash-Laufwerk 153
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 174
SNMP 166
Solutions LDAP-Einstellungen 178
Sparmodus 102
Standard-Anmeldemethoden 173
Standardeinstellungen zum Kopieren 125
TCP/IP 165
Temporäre Dateien löschen 178
ThinPrint 170
Universaleinrichtung 124
USB 171
USB-Geräte planen 174
Verschiedenes 178
Web-Link einrichten 149
Werksvorgaben wiederherstellen 108
WiFi 159
Wi-Fi Direct 162
Zugriff 107
Menüeinstellungsseite
Drucken 182
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 301
Mobiles Gerät
Drucken unter 79, 80
Verbinden mit dem Drucker 74
Mopria-Druckdienst 80

## N

Nachfüll-Hefter
Austauschen 225
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 32
Netzkabelbuchse 24
Netzteil
Austauschen 227
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 75
Netzwerkordner
Erstellen eines Kurzbefehls 96
Nicht flüchtiger Speicher 77
Löschen 76
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 292
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 293
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 302

## O

Originalteile und Verbrauchsmaterialien 184
Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 184

## P

Papier
Auswählen 12
Briefbogen 15
Universal (Formateinstellung) 50
unzulässig 14
vorgedruckte Formulare 15
Papiereigenschaften 13
Papiergewichte unterstützt 21
Papiersorten unterstützt 20
Papierstau
In der manuellen Zufuhr 287
In die Universalzuführung 288
in Fächern 286
Papierstau, beseitigen
In der manuellen Zufuhr 287
In die Universalzuführung 288
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung 282
Papierstau in Klappe A 283
Papierstaus
Vermeidung 279
Papierstaus, Beseitigen
in der Duplexeinheit 283
In der Fixierstation 283
Persönliche Identifikationsnummer-Methode 73
Persönliche Identifikationsnummern
Aktivieren 34
Planen eines Faxes 91
Problem beim Kopieren
Scanner antwortet nicht 309
Scanner lässt sich nicht schließen 308
Problem beim Scannen
Scannen dauert zu lange 308
Scannen lässt den Computer abstürzen 308
Scanner antwortet nicht 309
Scanner lässt sich nicht schließen 308
Scanvorgang war nicht erfolgreich 308
Problemlösung, Druckeroptionen
Interne Option wird nicht erkannt 291
Problemlösung, Fax
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 302
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 300
Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 300
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 298
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 300
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 302
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 301
Rufnummer wird nicht angezeigt 297
Schlechte Druckqualität 302

Problem mit der Druckqualität
Dokumente werden unvollständig kopiert 306
Fotos werden unvollständig kopiert 306
Schlechte Druckqualität 306
Vertikale, dunkle Streifen 307
Problem mit der Scan-Qualität
Dokumente werden unvollständig kopiert 306
Fotos werden unvollständig kopiert 306
Gezackter Text 307
Gezacktes Bild 307
Schlechte Druckqualität 306
Vertikale, dunkle Streifen 307
Problem mit Druckqualität
Schiefer Ausdruck 262
Sich wiederholende Druckfehler 272
Verzerrter Ausdruck 262
Punkte auf der gedruckten Seite 260

## R

Rechte Abdeckung
Austauschen 213
Rechtliche
Hinweise 316, 319, 321, 322, 323, 324, 325
Recycling
Verpackung von Lexmark 314
Recycling von Lexmark Produkten 314
Reinigen
Äußeres Druckergehäuse 232
Druckerinnenraum 232
Reinigen der ADZ-Einzugsrolle 236
Reinigen der ADZ-Rollen 236
Reinigen der ADZ-Trennrolle 236
Reinigen des Druckers 232
Reinigen des Scanners 181, 233
Reinigen des Touchscreens 233
Resttonerbehälter
Austauschen 198
Bestellen 186
Richtlinien für Papier 12
RJ-11-Adapter 40
rote Kontrollleuchte
am integrierten Hefter 292
Rufnummer wird nicht angezeigt 297
Ruhemodus
Konfigurieren 241

## S

Scan Center
Einrichten 27
Scannen
an einen Computer 94
An einen FTP-Server 95
an ein Flash-Laufwerk 97
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 94
Verwenden des Scannerglases 94
Scannen an Computer ist nicht möglich 303
Scannen an einen FTP-Server
Verwenden des Bedienfelds 95
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 304
Scannen über die ADZ
Vertikale, dunkle Streifen 307
Scanner
Reinigen 233
Scanner antwortet nicht 309
Scannerglas-Pad
Austauschen 223
Scanner lässt sich nicht schließen 308
Scan-Problemlösung
Scannen an Computer ist nicht möglich 303
Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 304
Scanvorgang war nicht erfolgreich 308
Schiefer Ausdruck 262
Schlechte Druckqualität 306
Schwarze Bilder 263
Senden von E-Mail 89
Seriennummer, Drucker
Suchen 10
Seriennummer des Druckers 10
Sicherheitshinweise 7, 8
Sicherheitssteckplatz
Suchen 76
Sicherheitssteckplatz ermitteln 76
Sichern der Druckerdaten 77
Sich wiederholende Druckfehler 272
SMB
Scannen 96
SMTP-Einstellungen
Konfigurieren 42
Sommerzeit
Konfigurieren 42
Sortieren von Kopien 87
Sortieren von mehreren Kopien 87
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 294
Spam-Faxe
Blockieren 92
Speicher
Löschen 77
Speichern von Druckaufträgen 83
Sprachgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 34
Sprachsteuerung
Aktivieren 31
Deaktivieren 32
Sprachgeschwindigkeit 34
Standardeinstellungen wiederherstellen 77
Standardmäßige Lautsprecherlautstärke
Anpassen 34
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 34
Standort auswählen
für den Drucker 23
Startbildschirm
Anpassen 26
Verwenden 25
Startbildschirmsymbole
Anzeigen 26
Stau, Papier
Vermeidung 279
Staubereich
Suchen 280
Staus, Beheben
in der Duplexeinheit 283
In der Fixierstation 283

Stromsparmodi
Konfigurieren 241
Suchen der Druckerinformationen 9
Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 26

## T

Tastendruckmethode 73
Teilestatus
Prüfen 183
Telekommunikationshinweise 322
Temperatur rund um den Drucker 320
Testseite drucken 181
Text auf Ausdrucken abgeschnitten 264
Tonerauftrag
Anpassen 85
Tonerkassette
Austauschen 187
Bestellen 185
Toner lässt sich leicht abwischen 265
Touchscreen
Reinigen 233
Transportieren des Druckers 242
Trennseiten
Einfügen 84
Trennseiten einlegen 84
Zwischen Kopien 87

## U

Umschläge kleben beim Drucken aneinander 294
Umsetzen des Druckers 23, 241
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 266
Universal (Papierformat)
Einstellen 50
Universalzuführung
laden 54
Unterstützte Anwendungen 27
Unterstützte Dateitypen 82
Unterstützte Flash-Laufwerke 82
Unterstützte Papiergewichte 21
Unterstützte Papiersorten 20
Unterstütztes Fax 35
USB-Anschluss 24
Aktivieren 279

## Ü

Über die ADZ
Kopieren 86
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 183

## V

Verbinden eines Computers mit dem Drucker 74
Verbinden von Fächern 56
Verbrauchsmaterialien
Einsparen 241
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 183
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 232, 293
Vergrößern der Kopiengröße 87
Vergrößerungsmodus
Aktivieren 33
Verkleinern der Kopiengröße 87
Vermeiden von Papierstaus 279
Verschiedene Papierformate, kopieren 86
Versenden von Faxen 90
Vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 268
Vertikale, dunkle Streifen
beim Scannen über die ADZ 307
Vertikale weiße Linien 270
Vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 274
Vertrauliche Druckaufträge
Drucken 83
Konfigurieren 83
Verwalten des Bildschirmschoners 28
Verwenden des Bedienfelds 12
Verwenden des Scannerglases
Kopieren 86
Verwenden des Startbildschirms 25
Verwenden von Anpassung Display 28
Verwenden von Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 184
Verzeichnisliste
Drucken 84
Verzerrter Ausdruck 262
Vollflächige Farben 263
vorgedruckte Formulare
Auswählen 15

## W

Wartungskit der Fixierstation
Bestellen 187
Weiße Seiten 252
Werkseinstellungen
Wiederherstellen 77
Wiederholen von Druckaufträgen 83
Wi-Fi Direct
Aktivieren 74
Drucken über ein Mobilgerät 80
Konfigurieren 73
WiFi-Druckserver
Austauschen 215
WiFi-Netzwerk 72
Deaktivieren 75
Verbinden des Druckers mit 72
Wi-Fi Protected Setup 73
WiFi-Netzwerkverbindung 72
Wi-Fi Protected Setup
WiFi-Netzwerk 73

## Z

Zu dunkler Druck 253
Zu heller Druck 257
Zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 293
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 232, 293
Zuweisen eines Druckers an ein Rufzeichenmuster 41